



Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Die Leistungsergebnisse des Prüfjahres 2010



Vorwort

Hinter dem Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V. (LKV) und seine Mitgliedern liegt ein Jahr, an dessen Beginn sich die Situation noch völlig anders darstellte als am Jahresende. Im Herbst 2009 hatte der Milchauszahlungspreis gerade seinen tiefsten Punkt überwunden. Inzwischen liegt er schon wieder über dem Stand vom Herbst 2008. Bei der Zahl der Mitglieder zeichnete sich aufgrund der eingegangenen Kündigungen ein deutlicher Rückgang ab. Mit einer Verringerung des Umfangs der ganzjährig geprüften Herden um 5,0 % im Vergleich zum Stand am Ende des Prüffjahres 2009 ist er auch eingetreten. Die Kuhzahl folgte dieser Entwicklung jedoch nicht, auch wenn es anfangs so aussah. Im letzten Winter wurden in einzelnen Monaten z. T. bis zu 6.000 Kühe weniger als zu dem entsprechenden Vorjahreszeitpunkt geprüft. Durch die starke Aufstockung der Herden änderte sich die Entwicklung jedoch. Im Durchschnitt des Prüffjahres verringerte sich die Kuhzahl nur um 0,7 %. Sie liegt momentan um ca. 6.000 Kühe über dem Vorjahresstand. Die Herden sind inzwischen mit durchschnittlich 81,7 Kühen um 5 Kühe größer als vor einem Jahr, und die Entwicklung geht weiter in diese Richtung.

Bei der Leistungsentwicklung schien sich der Trend der Stagnation auf der Basis der Ergebnisse aus dem letzten Winter fortzusetzen. Im Sommerhalbjahr gaben die Kühe im Vergleich zum Vorjahr jedoch deutlich mehr Milch, obwohl eine fröhsommerliche Trocken- und Hitzephase eine andere Entwicklung erwarten ließ. Mit einer Leistungssteigerung um 124 kg Milch, 7 kg Fett und 4 kg Eiweiß auf 8.312 kg Milch, 4,23 % und 352 kg Fett sowie 3,43 % und 285 kg Eiweiß wurde erstmals seit 2006 wieder ein deutlicher Leistungsanstieg erreicht. Kritisch anzumerken an der Entwicklung des letzten Jahres bleibt allein der Anstieg des Milchzellgehaltes. Die seit mehreren Jahren festzustellende Erhöhung des Milchzellgehaltes fällt besonders bei den älteren Kühen auf und ist auf eine nicht so strenge Selektion dieses Merkmals zurückzuführen. Die Verbesserung der Eutergesundheit bleibt eine wichtige Aufgabe für die nächste Zeit. Der LKV wird seinen Mitgliedern deshalb als Hilfestellung dabei im Laufe des Prüffjahres 2011 eine modernere und schnelle Methode zur Diagnose von Mastitiserregern in der Milch anbieten.

Im abgelaufenen Jahr hat der LKV neben den Routinearbeiten und weiteren Verbesserungen beim Service für seine Mitglieder vor allem weiter an der Umstellung der Datenverarbeitung auf ein modernes Datenbanksystem gearbeitet. Des Weiteren wurde die richtlinienkonforme Erledigung aller Aufgaben des LKV durch ein Audit des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. geprüft. Auch mit vielen anderen Behörden und Organisationen gab es im abgelaufenen Jahr eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Wir danken ihnen allen dafür.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre korrekte Arbeit im Berichtsjahr die ordnungsgemäße Durchführung der Milchleistungsprüfung und aller anderen Arbeiten ermöglicht haben.

Kiel, im Januar 2011


Eckhard Marxen
Vorsitzender


Gerd Schulz
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Inhalt

	Seite
I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2010	9
II. Ergebnisse des Prüfjahres 2010	
Leistungen	
1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein	37
2. Durchschnittsleistung der Rassen	37
3. Durchschnittsleistung in den Kreisen	38
4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe nach Rassen und Kreisen	40
5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen	42
6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Schwarzbunte)	43
7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Kalbemonaten	44
8. Durchschnittliche erste 305-Tage-Leistung nach Erstkalbealter und Kalbemonaten	45
9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt	45
10. Anteil der Kühe in den einzelnen Leistungsstufen	46
11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen	47
12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße	48
13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg	48
14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung	49
15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüfjahres	54
16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung	55
17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung	56
18. Die Bestände mit der höchsten Leistung	58
19. Die Bestände mit der höchsten Lebenseffizienz der Abgangskühe	62
Kalbungen und Alter	
20. Verteilung der Kalbungen nach Rassen, Laktationen und Monaten	66
21. Verteilung der Kalbungen nach Laktationen Monaten bei rotbunten Kühen (RH)	67
22. Übersicht über die Geburten	68
23. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe	68
24. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer	69
25. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen	69
26. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter	70
27. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter	70
28. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	71
29. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen	71
30. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	72

	Seite
31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen	72
32. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit und Standardabweichung nach Herdenleistung	73
33. Verteilung der Zwischenkalbezeit	73
Abgänge	
34. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen	74
35. Abgangsalter der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen	74
36. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen	75
37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung	76
38. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium	76
Zuchtwertfeststellung	
39. Durchschnittliche Zuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	77
40. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	79
41. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	81
Fütterung	
42. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten	82
Eutergesundheit	
43. Verteilung der Zellzahl nach Rassen	82
44. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl nach Rassen	83
45. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung und Rassen	83
46. Anteil der Betriebe, deren monatliche Herdendurchschnitts-Zellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet	83
47. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung und Herdengröße	84
48. Laktationszellzahl nach Rassen	84
49. Verteilung der Laktationszellzahl nach Anzahl Kalbungen	84
50. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt RH)	85
51. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt RH)	85
52. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen	85

Milchanalyse

53. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch	86
54. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch	86
55. Zellzahl in der Anlieferungsmilch	87
56. Keimzahl in der Anlieferungsmilch	87
57. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Jahren	88
58. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten	88

Leistung der Ziegen

59. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen	88
--	----

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfjahres 2011

60. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen	89
61. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950	89
62. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen	90
63. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen	90
64. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen	91
65. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen	91
66. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen	92
67. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt	92
68. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt nach Kreisen	92

Titelfoto: H. Dietrich Habbe
Schwarzbunte Milchkuhherde im Kreis Schleswig-Flensburg

Hohe Zellzahlen müssen nicht sein! Die Milchleistungsprüfung hilft:

- monatliche Zellzahl-Untersuchung jeder Kuh
- Rückschlüsse auf die Eutergesundheit der Herde
- Auswertung von Milchflußkurven
- Vermeidung von Milchgeld-Abzügen

**Gesunde Euter, mehr Milchgeld,
bessere Qualität des Lebensmittels Milch!**

Nutzen Sie die Vorteile der Milchleistungsprüfung!

**Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Telefon: 0431 / 33987 - 0 Fax: 0431 / 33987 -13**

Schleswig-Holsteins Milchleistungsprüfung:

Milchleistung im Prüfwahl 2010:

Durchschnittskuhzahl: 301.815 Kühe (A+B)

Milchmenge: 8.312 kg

Fett: 4,23 % - 352 kg

Eiweiß: 3,43 % - 285 kg

Vergleich zu 2009: -844 Kühe, +124 kg Milch,
+0,02% +7 kg Fett, ±0,00% +4 kg Eiweiß

Der aktuelle Umfang am 01.10.2010:

306.369 Milchkühe in

3.751 Herden,

das sind:

81,7 Kühe/Betrieb

Vergleich zu 2009: -184 Betriebe, +4.889 Kühe, +5,1 Kühe/Betrieb

Prüfdichte: 81,8% aller Milchkühe im Lande



Qualitätszertifikat des Internationalen Komitees für
Leistungsprüfungen in der Tierproduktion (ICAR).

Herausgeber: Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel, Tel. 0431 / 33 987-0

Fax: 0431 / 33 987-13 E-Mail: info@lkv-sh.de Web: www.lkv-sh.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde

Verwendung des Inhalts nur mit Quellenangabe gestattet.

Damals

- Das Leben auf dem Land -



2012

Denken Sie daran, rechtzeitig „**den Kalender**“ für alle Landleute zu bestellen!

Der Preis für Mitglieder und Mitarbeiter beträgt

nur 10,- EURO (incl. MwSt.)

bei Bestellung und Auslieferung über Ihren Leistungsprüfer.

Alle anderen Bestellungen direkt bei der Geschäftsstelle in

24106 Kiel, Steenbeker Weg 151, Tel.: 0431/33 987-0

Haben Sie heute schon nach Ihrer Herde gesehen?
 Falls nicht, loggen Sie sich ein unter:

www.lkv-sh.de

Herdenauswertung im Internet



Landeskontrollverband
Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151
24106 Kiel

Telefon: (0431) 33987-0
Telefax: (0431) 33987-13
e-Mail: info@lkv-sh.de

Home
 Betriebsanzeige
 Betriebsvergleich
 BSK-Jahresverlauf
 MLP pro Monat
 Einzeltierliste
 Harnstoffbericht
 auffällige Tiere
 Zellzahlklassen
 Zellzahl Tiere
 Zellzahlwerte
 Zellzahl-Milchverlust
 Nachkommen
 BSK Fehlerliste
 Erläuterung BSK
Fruchtbarkeit
 Deckdaten Erfassung
 Milchgüte
 Milchmengenplanung
 Anpaarungsplaner
 Ausloggen

Tagesdatum: 03.02.2011 Datum von: 26.10.2010 bis: 03.02.2011 Aktualisieren Hilfe Druck

Terminlisten	Übersichtslisten	Fruchtbarkeits Kennziffern	pers. Einstellungen	Auswahl Tierstatus
bitte wählen	Besamung	bitte wählen	bitte wählen	<input checked="" type="radio"/> Zubuller+Kühe <input type="radio"/> Zubuller <input type="radio"/> Kühe

Auswahlkriterien Üliste: Besamung Zeitraum von: 26.10.2010 bis: 03.02.2011 für Betrieb: 88888

Tier	SNr	Beleg Datum	Nr Tage	Betrieb	Bes.Organ. Techniker	Bulle	Melddatum Herkunft
DE0186487058 MUECKE		28.01.2011	1	eigen	RSH 619	472462 MOWAMBO	03.02.2011 RSH
DE0186085906 INKA	906	28.01.2011	1	eigen	RSH 619	566609 CALYSTO	03.02.2011 RSH
DE0185188773 HARFE	773	24.01.2011	1	eigen	RSH 619	832464 PLAN Z	03.02.2011 RSH
DE0186487029 LUCHS	29	23.01.2011	1	eigen	RSH 619	566609 CALYSTO	28.01.2011 RSH
DE0186487021 LANGUSTE	21	23.01.2011	1	eigen	RSH 619	566609 CALYSTO	28.01.2011 RSH
DE0186085944 KAEFER	944	22.01.2011	3	eigen	RSH 619	351810 PROLUVO	28.01.2011 RSH
DE0184347538 ELEVIN	538	22.01.2011	1	eigen	RSH 619	473281 GOLDFIELD	28.01.2011 RSH

Den Zugang zum Musterbetrieb
 können Sie kostenlos und unbegrenzt testen.

Die Daten Ihrer Herde stehen nach Anmeldung bereit:

- Einzeltierlisten;
- auffällige Tiere;
- Betriebsvergleich;
- MLP-Jahresverlauf;
- das Fruchtbarkeitsmanagement usw.....



2,50 Euro Monatsgebühr für Ihren Betrieb.

Online Anmeldung unter: www.lkv-sh.de

Herdenauswertung

Erstregistrierung

I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2010

Hauptversammlung 2010

Die 73. Hauptversammlung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e. V. (LKV) fand am 9. Dezember 2010 im Hotel „Conventgarten“ in Rendsburg statt. Auf dieser Veranstaltung zog der Vorsitzende Eckhard Marxen, Niendam, im Beisein zahlreicher Repräsentanten des Landwirtschaftsministeriums, der Landwirtschaftskammer, des Bauernverbandes, der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, der Wissenschaft sowie der Molkereiwirtschaft und weiterer landwirtschaftlicher Organisationen ein positives Fazit über die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er stellte dabei die Durchführung der Frühjahrstagung des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. am 3. und 4. Mai 2010 in Schleswig als das nach außen hin sichtbare große Ereignis des Geschäftsjahres 2010 heraus. Auf der Veranstaltung hatten die Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Dr. Juliane Rumpf und der Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e. V., Werner Schwarz, in Grußworten anerkennende Worte für die Organisationen der Milchleistungs- und Qualitätsprüfungen gefunden und eine positive Einschätzung der Entwicklung in der Milchwirtschaft abgegeben. In seiner Einleitung wies der LKV-Vorsitzende auf die im Vergleich zum Vorjahr bessere Stimmung unter den Milcherzeugern hin. Es gab einen erfreulichen Anstieg des Milchpreises. Durch die schwieriger werdenden politischen Rahmenbedingungen mit einer Verringerung der Ausgleichszahlungen drohen jedoch neue Gefahren. Das Wetterrisiko sei dagegen nicht neu, und ungünstige Verhältnisse wie im letzten Jahr gehörten auch zur Landwirtschaft.



Der LKV-Vorsitzende Eckhard Marxen (v. li.) mit dem wieder zu seinem Stellvertreter gewählten Lorenz Christian Carstensen, dem als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ebenfalls im Amt bestätigten Cord Riechmann sowie dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied Gerd Schulz.

Über den Verlauf des Geschäftsjahres 2010 und besondere Aktivitäten berichtete das geschäftsführende Vorstandsmitglied Gerd Schulz. Besonders hob er die intensive und stetig wachsende Zusammenarbeit der Landeskontrollverbände in dem vor zwei Jahren gegründeten Dachverband, dem Deutschen Verband für Leistungs- und Qualitäts-



Mit großem Interesse verfolgten die Delegierten den Verlauf der Hauptversammlung.

prüfungen e. V. (DLQ), hervor. Von ihm werden u. a. Strategien für einen gemeinsamen Materialeinkauf und neue Arbeitsfelder entwickelt. Oberstes Ziel ist dabei, kostengünstige Dienstleistungen anzubieten, die einen hohen Nutzen für den Milch erzeugenden Landwirt haben.

Zur Vorbereitung auf eine Auditierung der Arbeit der deutschen Milchleistungsprüfungsorganisationen durch das Internationale Komitee für Leistungsprüfungen in der Tierzucht (ICAR) hat der DLQ im September auch die Arbeit des LKV Schleswig-Holstein begutachtet und ein so genanntes internes Audit durchgeführt. Bei der Vorbereitung dafür wurden für alle Arbeitsbereiche die vorhandenen Handbücher und Arbeitsblätter überarbeitet bzw. neue Unterlagen erstellt. Die Auditoren kamen zu dem Ergebnis, dass die Aufgaben konform mit den Richtlinien des DLQ und des ICAR fachgerecht erledigt würden.

Unter dem Stichwort „Neue Geschäftsfelder“ hat der LKV sich im abgelaufenen Jahr eingehend mit der Erweiterung des Dienstleistungsangebotes durch ein neuartiges Analyseverfahren zur Identifizierung von Mastitiserregern befasst. Dafür erfolgten bauliche Veränderungen im Labor, die Beschaffung der erforderlichen Gerätschaften und die Ausbildung des Personals. In dem Vortrag auf der Hauptversammlung wurde das neue Verfahren ausführlich dargestellt.

Die Zahl der durchschnittlich geprüften Kühe hat sich im abgelaufenen Prüfjahr trotz der großen strukturellen Veränderungen in der Milchviehhaltung im letzten Jahr nur um 0,3 % auf 301.815 Kühe verringert. Die durchschnittliche Herdengröße erhöhte sich jedoch innerhalb eines Jahres um 5,1 Kühe auf 81,7 Kühe je Bestand. Der durch die Aufgabe der Milchkuhhaltung bedingte Verlust von Kühen wurde dadurch weitgehend aufgefangen. Nach vier Jahren mit ziemlich konstanten Leistungen war im Prüfjahr 2010 erstmals wieder ein spürbarer Leistungsanstieg um 124 kg Milch auf 8.312 kg je Kuh festzustellen.

Zum Abschluss der Veranstaltung referierte der Geschäftsführer des Landeskontrollverbandes Weser-Ems e. V., Dr. Ernst Bohlsen, über eine „Neue Methode zur Bestimmung von Mastitiserregern – Ein weiteres Dienstleistungsangebot des LKV –“. Die Eutererkrankungen verursachen erhebliche Schäden in der Milchviehhaltung. Nach

Berechnungen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein beträgt der jährliche Verlust bei einer klinischen Mastitis 472 Euro/Kuh im Jahr. Es gibt viele Bestrebungen, die Schäden zu verringern. Ein erster Schritt zur Behandlung einer Mastitis ist immer, den Erreger festzustellen. Dazu gibt es seit kurzem einen neuen Mastitis-Schnelltest von einem finnischen Hersteller, der beim LKV Weser-Ems schon routinemäßig angewendet wird. Während bei den bisher üblichen Verfahren das Untersuchungsergebnis erst nach zwei bis drei Tagen vorliegt, ist der Erreger bei dem Schnelltest bereits nach vier bis fünf Stunden identifiziert. Bei dem herkömmlichen Verfahren werden die Mastitiserreger auf Nährböden gezüchtet und dann mikroskopiert. Bei dem neuen Schnelltest wird dagegen durch einen PCR-Test (Polymerase-Ketten-Reaktion) geprüft, ob sich DNA, also Erbgut, von Mastitiserregern in der Probe befindet. Mit dem neuen Mastitis-Schnelltest können deshalb auch Erreger bei bereits behandelten Kühen nachgewiesen werden.



Der Referent Dr. Ernst Bohlsen (l.), Geschäftsführer des LKV Weser-Ems, vor seinem Vortrag im Gespräch mit Hergen Rowehl, dem stellv. Geschäftsführer des LKV Schleswig-Holstein.

In Weser-Ems wird großer Wert darauf gelegt, dass das neue Verfahren in enger Zusammenarbeit mit den auf den Betrieben tätigen Tierärzten durchgeführt wird, da die Interpretation und Umsetzung der Befunde hohe Fachkenntnisse erfordern. Da in Verbindung mit dem Mastitis-Schnelltest eine Anfertigung eines Antibiogramms nicht möglich ist, hat die Erfahrung eines Tierarztes bei der Behandlung der erkrankten Kuh eine große Bedeutung. Ganz wichtig ist auch eine saubere Probenziehung. Da der Test sehr sensibel ist, werden auch Verunreinigungen durch Umweltkeime festgestellt und können zu unklaren Ergebnissen führen.

Abschließend wies Dr. Bohlsen darauf hin, dass die wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Mastitis immer vorbeugende Maßnahmen sein müssen. Eine gute Prophylaxe ist besser als jede Therapie.

Der LKV Schleswig-Holstein war Gastgeber der Jahrestagung des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. am 2. - 4. Mai 2010 in Schleswig



Bestandteil der Jahrestagung war ein Empfang, an dem u. a. die Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf, der Präsident des schleswig-holsteinischen Bauernverbandes, Werner Schwarz (l.), und der Vorsitzende der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, Karl-Heinz Boyens (2. v. l.) teilnahmen.



Im Rahmen der Tagung besichtigten die Teilnehmer die Isarnho Farms Prall/Marxen in Gettorf-Niendamm.

Entwicklung des Umfangs der Milchleistungsprüfung

Im Prüffjahr 2010 ist die Zahl der Mitgliedsbetriebe gegenüber dem Prüffjahr 2009 um 5,0 % zurückgegangen. Es wurden 3.745 Herden ganzjährig geprüft. Das waren 198 Herden weniger als im Vorjahr. Im Prüffjahr 2009 betrug der Rückgang nur 3,9 %. Die Verringerung der Zahl der geprüften Betriebe ging einher mit einem deutlichen Anstieg der Herdengröße auf 79,1 Kühe/Betrieb im Durchschnitt des Prüffjahres. Das waren 4,9 Kühe mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Herdengröße ist von 2006 ausgehend von 63,4 Kühen um 24,8 % angestiegen.

Die Erhöhung der Herdengröße führte dazu, dass trotz des starken Rückgangs bei der Zahl der geprüften Herden im Durchschnitt des Prüffjahres 2010 nur 0,3 % Kühe weniger geprüft wurden als 2009. Die Zahl der (A+B)-Kühe ging nur um 844 auf 301.815 Kühe zurück. Die Entwicklung war im Jahresverlauf sehr unterschiedlich. Wie die nachstehende Tabelle zeigt, lag die Zahl der geprüften Kühe zu Beginn des Prüffjahres um 1.228 Kühe unter dem Vorjahresstand. In den folgenden Monaten bis zur Mitte des Jahres 2010 blieb die Kuhzahl ebenfalls darunter. Ab dem Juli wurde sie dann wieder überschritten. Die positive Entwicklung in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass schleswig-holsteinische Milcherzeuger bei den letzten beiden Milchquotenbörsen in erheblichem Umfang zusätzliche Milchquoten erworben haben.

Zahl der geprüften Kühe nach Monaten und der Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahresmonat						
Monat	2009			2010		
	Anzahl	±	Vorjahr	Anzahl	±	Vorjahr
Januar	308.906	+	6.850	302.764	-	6.142
Februar	307.692	+	5.021	304.043	-	3.649
März	307.211	+	2.060	304.248	-	2.963
April	304.489	+	1.334	301.053	-	3.436
Mai	302.372	+	2.210	300.066	-	2.306
Juni	300.458	+	2.938	298.389	-	2.069
Juli	295.928	-	833	296.799	+	871
August	294.932	-	367	296.117	+	1.185
September	294.829	-	3.138	298.524	+	3.695
Oktober	300.673	-	1.228	303.600	+	2.927
November	302.381	-	3.448	307.405	+	5.024
Dezember	303.463	-	5.288	308.334	+	4.871
Durchschnitt	301.945	+	510	301.779	-	166

Der Aufwärtstrend bei der Zahl der geprüften Kühe spiegelt sich auch in einem Anstieg der Prüfdichte wider. Im November 2010 betrug der Anteil der geprüften Kühe am Gesamtbestand der Milchkühe in Schleswig-Holstein und Hamburg 81,8 % und ist damit im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahresstand um 0,8 %-Punkte angestiegen. Dazu haben auch 16 im Laufe des Prüffjahres neu in den LKV eingetretene Mitglieder

beigetragen. Hinsichtlich der Prüfdichte sind zwischen den einzelnen Kreisen Unterschiede festzustellen. Mit einem Anteil von 86,4 % liegt sie im Kreis Segeberg am höchsten. Trotz der überaus positiven Entwicklung der MLP in den letzten Jahren im Kreis Dithmarschen ist die Prüfdichte dort mit 78,6 % am geringsten.

Entsprechend der unterschiedlichen natürlichen Gegebenheiten in Schleswig-Holstein hat sich der Umfang der MLP in den letzten Jahren regional recht unterschiedlich entwickelt. In den ausgeprägten Grünlandregionen war ein stärkerer Anstieg festzustellen als in den Ackerbaugebieten, in denen die Kuhzahl in den letzten Jahren z. T. sogar rückläufig war. Die stärkste Ausweitung seit 2006 erfolgte in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde (+14,2 %), Steinburg (+13,4 %) und Dithmarschen (+11,8 %). In den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschen sind auch mit 92,5 bzw. 91,1 Kühen je Betrieb die durchschnittlich größten Herden zu finden.

Zahl der geprüften Kühe nach Kreisen und die Veränderung zu 2009 und 2006. (Stichtagszählung jeweils Stand 1. Oktober)					
Kreis	Kuhzahl 2010	Veränderung zu in %		Kühe/Betr.	
		2009	2006	2010	Diff.z.2009
Dithmarschen	28.791	+ 2,2	+ 11,8	91,1	+ 4,9
Nordfriesland	53.415	+ 1,1	+ 9,5	79,6	+ 5,3
Schleswig-Flensburg	58.644	+ 0,5	+ 7,4	85,0	+ 4,7
Rendsburg-Eckernfd.	57.010	+ 3,9	+ 14,2	92,5	+ 7,4
Steinburg	35.619	+ 2,7	+ 13,4	77,3	+ 3,8
Plön	15.322	+ 3,1	+ 11,0	82,8	+ 4,6
Ostholstein	7.806	- 2,5	- 2,4	62,4	+ 2,7
Segeberg	20.550	- 0,6	- 0,7	70,9	+ 3,4
Pinneberg	13.138	+ 3,0	+ 7,2	85,5	+ 7,6
Stormarn	8.167	- 0,5	+ 1,5	72,9	+ 3,9
Lauenburg	7.044	+ 1,1	+ 2,1	59,7	+ 4,8
Hamburg	873	- 15,2	- 9,7	62,4	- 11,2
Gesamt	306.369	+ 1,6	+ 8,5	81,7	+ 5,1

Leistungsentwicklung

Im Prüfwahl 2010 erzielten 301.815 (A+B)-Kühe eine Durchschnittsleistung von 8.312 kg Milch mit 4,23 % und 352 kg Fett sowie 3,43 % und 285 kg Eiweiß. Nach vier Jahren mit weitgehend konstanten Leistungen ist mit einem Anstieg um 124 kg Milch, 7 kg Fett und 4 kg Eiweiß erstmals wieder eine deutlichere Leistungssteigerung festzustellen. Diese höhere Leistung erzielten die Kühe durch einen Anstieg der täglichen Leistungen in der zweiten Hälfte des Prüfwahrs. In dieser Zeit gaben die Kühe im Durchschnitt täglich bis zu 1 kg Milch mehr als zu der entsprechenden Vorjahreszeit. Eine fröhsommerliche Trockenheitsphase hat der Leistungsentwicklung dabei entgegen den Erwartungen nicht geschadet.

Leistung 2010 und der Vergleich zum Vorjahr (A+B-Kühe)						
Rasse	Anzahl Kühe	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
Angler	11.008	7.856	4,75	373	3,63	285
	-0,2 %	+97	+0,01	+5	±0,00	+3
Rotbunte DN	36.553	6.915	4,34	300	3,47	240
	-5,0 %	+84	+0,04	+6	±0,00	+3
Rotbunte RH	52.860	8.090	4,26	345	3,44	278
	-2,5 %	+88	+0,01	+5	-0,01	+2
Schwarzbunte	193.859	8.690	4,18	363	3,41	296
	+0,3 %	+134	+0,02	+7	+0,01	+4
Jersey	125	6.838	6,17	422	4,14	283
	+8,7 %	+116	+0,04	+10	+0,03	+7
Sonstige	7.410	7.615	4,29	327	3,45	263
	+37,9 %	+164	±0,00	+7	-0,01	+5
LKV	301.815	8.312	4,23	352	3,43	285
	-0,3 %	+124	+0,02	+7	±0,00	+4

Bei den einzelnen Rassen sind keine auffälligen Abweichungen der Leistungsentwicklung vom Landestrend festzustellen. Hinsichtlich des Umfangs gibt es jedoch unterschiedliche Entwicklungen. Während die Rasse Schwarzbunt 0,3 % mehr Kühe als im vorherigen Prüfljahr zählte, ist beim Umfang der rotbunten Zuchtrichtungen DN (-5,0 %) und RH (-2,5 %) ein deutlicher Rückgang eingetreten. Aufgrund der etwas besseren Leistungsentwicklung im abgelaufenen Prüfljahr erzielten die schwarzbunten Kühe unter den hauptsächlich in Schleswig-Holstein gehaltenen Rassen mit 659 kg Fett+Eiweiß die höchste Leistung. Sie waren um 1 kg Fett+Eiweiß besser als die Rasse Angler, die in den Vorjahren an der Spitze stand.

Trotz der ziemlich gleichmäßigen Entwicklung der einzelnen Rassen gibt es zwischen den Kreisen deutliche Unterschiede bei der Leistungsentwicklung. Der Leistungsanstieg war in den Kreisen Pinneberg (+16 kg Fett+Eiweiß), Steinburg (+15 kg) und Segeberg (+14 kg) am stärksten. Die Leistungsentwicklung in Hamburg (+44 kg Fett+Eiweiß) ist wegen der geringen Kuhzahl und dadurch möglicher stärkerer Leistungsveränderungen nicht vergleichbar. Die höchste Leistung erzielten seit vielen Jahren die Kühe im Kreis Ostholstein. Sie erbrachten im abgelaufenen Prüfljahr durchschnittlich 677 kg Fett+Eiweiß und lagen damit deutlich vor den Kühen im Kreis Plön, die 660 kg Fett+Eiweiß erreichten. Die Unterschiede zu den Kreisen mit den niedrigsten Durchschnittsleistungen (Steinburg und Dithmarschen) betragen etwa 1.000 kg Milch und sind darauf zurückzuführen, dass schwerpunktmäßig unterschiedliche Rassen gehalten werden.

Die Leistungsfeststellung erfolgt nach verschiedenen Prüfverfahren, die sich je nach der Häufigkeit der Milchmengenmessung und Probenahme zu sechs Gruppen zusammenfassen lassen. Zwischen den Betrieben in den einzelnen Verfahren gibt es deutliche Leistungsunterschiede, die auf unterschiedliche Ziele der Mitglieder hinweisen. Sie reichen von einer möglichst genauen Leistungsfeststellung für die Zucht bis zur Ermittlung der Leistung mit möglichst geringem Aufwand als Basis für die Fütterung und Produktionskontrolle einschließlich der Eutergesundheit. Die höchsten Leistungen erzielten die Kühe in dem Prüfverfahren AM mit einem Durchschnitt von 9.089 kg Milch je Kuh. In diesem Verfahren werden wie auch bei BM die Leistungen überwiegend mit dem LactoCorder gemessen. In dem vom Aufwand für die Mitglieder her günstigsten Prüfverfahren BT wurden im Mittel ca. 1.150 kg Milch weniger erreicht.

Leistungen nach Prüfverfahren (A+B-Kühe)						
Prüf- verfahren ¹⁾	Anzahl Kühe	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
AS	14.169	8.891	4,18	372	3,42	304
BS	86.473	8.634	4,24	366	3,42	295
AT	79.520	8.024	4,24	340	3,44	276
BT	77.782	7.928	4,26	338	3,43	272
AM	8.972	9.089	4,10	373	3,39	308
BM	34.929	8.597	4,19	360	3,41	293

1) ähnliche Prüfverfahren sind zusammengefasst

Mehrjährige Entwicklung der Milchleistungsprüfung

Seit 2005 hat sich die Zahl der Mitglieder im LKV um ca. 17 % reduziert. Die Zahl der geprüften Kühe ist dennoch um 3 % angestiegen. Da die ausscheidenden Betriebe im Mittel unterdurchschnittliche Herdengrößen und Leistungen aufweisen, wird dadurch ein Vergleich von Ergebnissen der MLP aus verschiedenen Jahren beeinflusst. Statistisch ist ein Anstieg der Herdengröße und der Leistung möglich, obwohl in den verbliebenen Betrieben gar keine Entwicklung stattfand. Um die tatsächliche Entwicklung der Betriebe darzustellen, hat der LKV deshalb in einer Auswertung die Entwicklung von Betrieben analysiert, die sowohl 2005 als auch 2010 dem LKV angehörten.

Umfang, Herdengröße und Leistung der ganzjährig geprüften Herden in den Jahren 2005 und 2010				
Jahr	Betriebe	Kühe (A+B)	Kühe/Betrieb	Milch-kg/Kuh(ECM)
Betriebe mit Abschluß 2005 und / oder 2010				
2005	4.518	289.739	64,1	8.173
2010	3.745	296.180	79,1	8.569
<i>Diff.</i>	-17,1%	+2,2%	15,0	+396
Betriebe mit Abschluß 2005 und 2010				
2005	3.627	243.367	67,1	8.246
2010	3.627	288.152	79,4	8.610
<i>Diff.</i>	± 0	+18,4%	+12,3	+364

Während der Umfang der geprüften Betriebe sich seit 2005 um 17,1 % verringert hat, ist die durchschnittliche Herdengröße um 15,0 Kühe/Betrieb und die Durchschnittsleistung um 396 kg Milch angestiegen. Eine von Zu- und Abgangsbetrieben unbeeinflusste Entwicklung zeigt der untere Teil der vorstehenden Tabelle. Die 3.627 voll vergleichbaren Betriebe haben ihren Bestand in fünf Jahren um 12,3 Kühe bzw. 18,4 % aufgestockt und dabei die Herdenleistung um durchschnittlich 73 kg Milch pro Jahr verbessert. Die Entwicklung ist jedoch nicht gleichförmig verlaufen. 2006 wurde die Kuhzahl noch reduziert, und von 2007 bis 2009 blieb die Leistung ziemlich konstant.

Hinter den 3.627 Betrieben in der nachstehenden Tabelle stehen sehr unterschiedliche Entwicklungen. 19,9 % haben ihren Kuhbestand verringert. Die Betriebe mit einer Bestandsreduzierung um 10 - 20 % weisen den stärksten Leistungsanstieg auf, haben jedoch ein unterdurchschnittliches Leistungsniveau. Die Betriebe mit über dem Durchschnitt liegenden Leistungen stockten in den letzten fünf Jahren auch am stärk-

Verteilung der Betriebe nach der prozentualen Veränderung ihrer Kuhzahl 2010 im Vergleich zu 2005						
Bestandsveränderung in %	Anzahl Betriebe		Diff. der Kuhzahl		Leistung Milch-kg (ECM)	
	Abs.	%	gesamt	je Betrieb	2010	Diff. z. 2005
- 20,0 u m.	89	2,5	- 1.541	- 17,3	7.509	+ 131
- 10,0 - - 19,9	154	4,2	- 1.234	- 8,0	8.096	+ 480
0,0 - - 9,9	479	13,2	- 1.430	- 3,0	8.226	+ 354
0,0 - + 9,9	1.060	29,2	+ 3.576	+ 3,4	8.385	+ 325
+ 10,0 - + 19,9	652	18,0	+ 6.397	+ 9,8	8.629	+ 274
+ 20,0 u m.	1.193	32,9	+ 39.017	+ 32,7	8.876	+ 295
Gesamt	3.627	100,0	+ 44.785	+ 12,3	8.610	+ 364

sten auf. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung in Abhängigkeit von der Herdengröße. Darin wird deutlich, dass größere Herden auch ein überdurchschnittliches Leistungsniveau und einen stärkeren Leistungsanstieg aufweisen.

Herdengrößen- und Leistungsveränderung der Betriebe, die 2005 und 2010 dem LKV angehörten, nach der Herdengröße						
Herdengröße	Betriebe			Leistung (ECM)		
	2005	2010	Diff.	2005	2010	Diff.
1 - 20	71	82	+ 11	7.798	7.655	- 143
21 - 40	554	426	- 128	7.933	7.880	- 53
41 - 60	1092	813	- 279	8.152	8.296	+ 144
61 - 80	1007	895	- 112	8.297	8.522	+ 225
81 - 100	502	569	+ 67	8.318	8.677	+ 359
101 - 150	324	637	+ 313	8.307	8.786	+ 479
151 - 200	56	131	+ 75	8.341	8.965	+ 624
201 u. m.	21	74	+ 53	8.476	8.851	+ 375
gesamt	3.627			8.246	8.610	+ 364

Durchführung der Milchleistungsprüfung

Die Leistungsfeststellung erfolgte am Ende des Jahres 2010 in 79,4 % der Betriebe mit dem Milchmengenmessgerät Tru-Test. Es wird sowohl in Melkständen als auch in Anbindeställen eingesetzt. In 8,1 % der Betriebe kann das mobile elektronische Milchmengenmessgerät LactoCorder zum Einsatz.

In jedem achten Betrieb sind betriebseigene stationäre Messgeräte installiert, darunter auch in den Betrieben mit einem automatischen Melkverfahren (AMV). Während die Milchmengen bei einem AMV von allen Gemelken während des gesamten Prüfzeitraumes registriert werden, erfolgt die Probenahme nur am Prüftag. Den meisten AMV-Betrieben stellt der LKV die dafür notwendige Probenahmeeinrichtung zur Verfügung. Einzelne Mitglieder arbeiten mit eigenen oder vom Hersteller zur Verfügung gestellten Geräten für die Probenziehung. Die schnelle Ausweitung des Einsatzes von Melkrobotern ist

Art und Umfang der Milchmengenmessung in den LKV-Mitgliedsbetrieben (Stand 31.12.2010)				
Art der Messung	Betriebe		Kühe	
	absolut	%	absolut	%
Mobile Messgeräte				
Balkenwaage	12	0,3	232	0,1
Tru-Test	2.970	79,4	222.322	74,2
LactoCorder	300	8,0	25.953	8,7
Betriebseigene stationäre Messgeräte				
Elektronik	210	5,6	29.207	9,7
Automatisches Melkverfahren	105	2,8	10.294	3,4
Pokale	142	3,8	11.386	3,8
Sonstige ¹⁾	4	0,1	158	0,1
Gesamt	3.743	100,0	299.552	100,0

1) z.B. im Melkstand fest installierte Waikato

inzwischen zum Erliegen gekommen. Ende des Jahres 2010 waren lediglich zwei AMV mehr in LKV-Betrieben im Einsatz als im Jahr zuvor.

Betriebe mit Automatischem Melkverfahren (Stand 31.12.2010)					
Fabrikat	Anzahl Betriebe	Diff. z. Vorj.	Anzahl Boxen	Probenahmegerät	
				betriebseigen	vom LKV
Lely	50	± 0	71	2	48
DeLaval	42	+ 5	66	3	39
SAC	5	- 3	8	-	5
Fullwood	5	± 0	7	-	5
Westfalia	3	± 0	9	-*	-
Gesamt	105	+ 2	161	5	97

* wird zzt. von Westfalia zur Verfügung gestellt

88,3 % der Mitglieder hielten zu Beginn des Prüfjahres 2010 ihre Kühe in Laufställen. Der Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 0,8 %-Punkte angestiegen. Die Laufstallbetriebe waren mit einer durchschnittlichen Herdengröße von 88,5 Kühen zweieinhalbmal so groß wie die Anbindeställe, in denen im Mittel 35,0 Kühe standen. Aufgrund der größeren Herden stehen in den Laufställen 95,0 % aller von den LKV-Mitgliedern gehaltenen Kühe. Entsprechend der regionalen Unterschiede bei den Herdengrößen sind auch die Anteile der Laufställe verschieden hoch. Relativ die meisten Laufställe gibt es im Kreis Plön mit einem Anteil von 91,4 %. Dort stehen 96,2 % aller Milchkühe in Laufställen. Ähnlich hoch sind die Anteile im Kreis Rendsburg-Eckernförde: 91,2 % der Betriebe, 96,3 % der Kühe. Aber auch im Kreis Lauenburg, dem Kreis mit den durchschnittlich kleinsten Herden, haben 71,2 % der Mitglieder einen Laufstall und halten darin 85,0 % der geprüften Kühe im Kreis.

Anteil Laufställe in LKV-Mitgliedsbetrieben (jeweils Stichtagerhebung)			
Jahr	Anzahl Betriebe	davon mit Laufstall	
		absolut	%
1966	16.484	147	0,9
1975	9.934	565	5,7
1986	6.135 *	1.275	20,5
1991	6.783	2.609	28,0
1996	6.049	3.562	59,0
2001	5.012	3.792	75,7
2006	4.332	3.634	83,9
2008	4.135	3.578	86,5
2009	3.935	3.444	87,5
2010	3.751	3.311	88,3

* Daten aus einer freiwilligen Erhebung, bei der nicht alle Mitglieder erfasst wurden.

Für die Durchführung der Melkarbeit werden verschiedene Melkstandsformen eingesetzt. Am weitesten verbreitet ist der Fischgrätenmelkstand, der bei 77,1 % aller Laufstallbetriebe anzutreffen ist. In den von der Größe her weit überdurchschnittlichen Herden werden vor allem die Swing-Over-Melktechnik und Melkkarussells eingesetzt. In jedem 31. Laufstall arbeitet ein AMV. Im nördlichen Schleswig-Holstein sind die AMVs relativ stärker verbreitet als im südlichen Landesteil.

Verteilung der Betriebe mit Laufställen nach der Form des Melkstandes (Stand 31.12.2010)						
Melkstand	Betriebe		Kühe/ Betrieb	Melk- plätze	Stand 2005	
	Anzahl	%			Betriebe	%
Fischgräten	2.549	77,1	79,7	12,1	3.067	82,4
Side by Side	403	12,2	107,6	15,8	406	10,9
Tandem	120	3,6	77,0	7,2	162	4,3
Trigon	5	0,2	84,8	9,8	6	0,2
Karussell	46	1,4	168,4	22,7	43	1,2
Swing Over *	59	1,8	153,9	35,1	.	.
Roboter	105	3,2	98,0	1,6	15	0,4
Sonstige	17	0,5	49,6	6,0	21	0,6
Gesamt	3.304	100,0	86,0	12,6	3.720	100,0

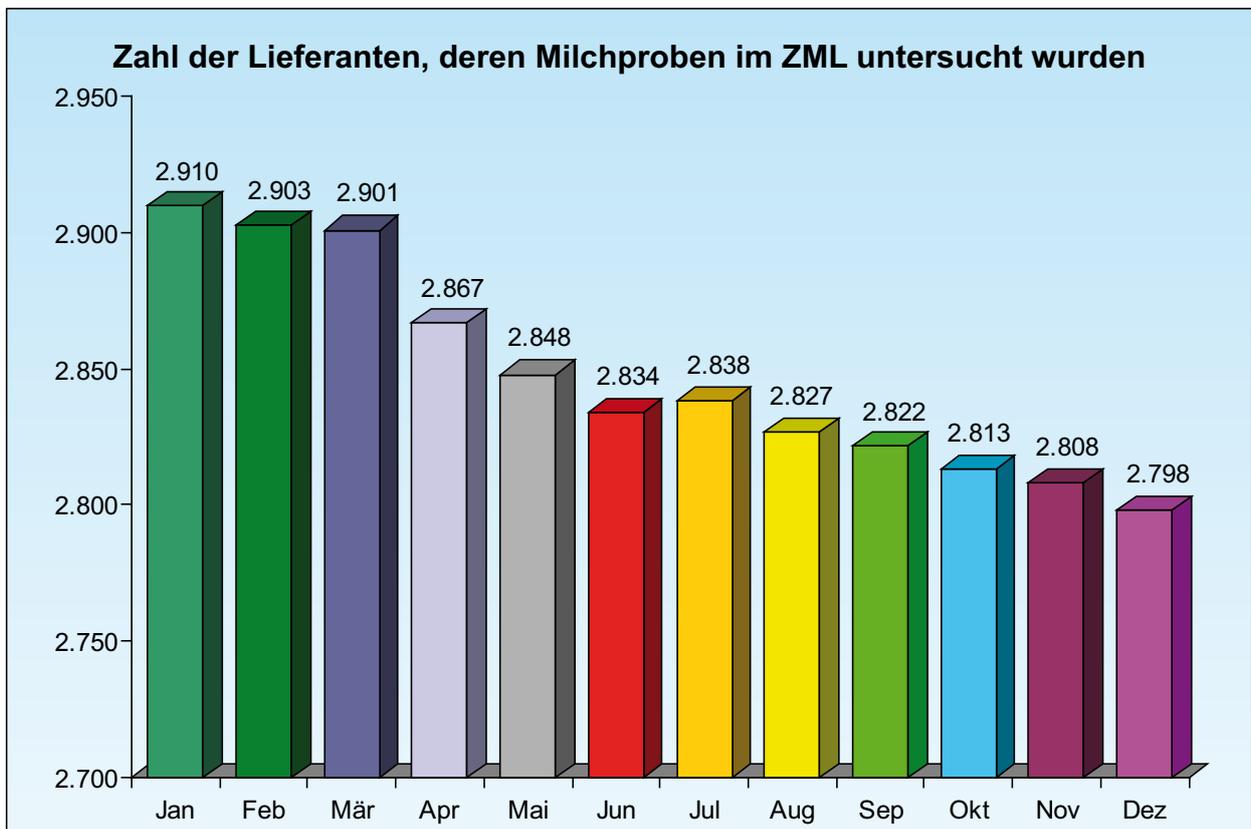
* 2005 noch nicht erfasst



Die Mitglieder der DLQ-Projektgruppe Milchanalyse hielten ihre jährliche Arbeitssitzung vom 26. bis 27. Oktober 2010 in Kiel ab. Auch Dr. Karin Knappstein (3. r.) vom Kieler Max Rubner-Institut war an dem Erfahrungsaustausch beteiligt.

Milchuntersuchung

Der Umfang der im Labor zu untersuchenden Milchproben hat sich im Bereich der Milchgüteprüfung durch die Aufgabe der Milchviehhaltung in zahlreichen Betrieben um 2,5 % verringert. Mit einem Rückgang um 0,1 % ist er bei den Proben der Milchleistungsprüfung im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben. Zu Beginn des abgelaufenen Jahres wurde noch die Milch von 2.910 Milchlieferanten untersucht. Vor



allem ausgangs des Winters stellten Milcherzeuger die Lieferung ein. Im Dezember waren nur noch Proben von 2.798 Lieferanten zu untersuchen. Das waren 112 Lieferanten bzw. 3,8 % weniger als am Jahresbeginn. Die Reduzierung fiel jedoch nicht so stark aus wie die tatsächliche Aufgabe der Milchkuhhaltung in Schleswig-Holstein, da zahlreiche Lieferanten, deren Proben bisher außerhalb Schleswig-Holsteins untersucht wurden, zu Meiereien in Schleswig-Holstein wechselten.

Qualitätsparameter der Anlieferungsmilch 2010 im Vergleich mit dem Vorjahr				
Parameter	Ergebnis 2010	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl Proben	Diff. zum Vorjahr %
Fettgehalt	4,32 %	+ 0,01 %	149.091	- 2,2
Eiweißgehalt	3,41 %	- 0,02 %	149.091	- 2,2
Zellzahl	221.000	+ 2.000	149.091	- 2,2
Keimzahl	18.000	+ 1.000	213.829	- 2,5
Gefrierpunkt	- 0,523° C	± 0,0° C	149.091	- 2,2
Hemmstoffe	77 positiv	- 11	229.697	- 2,7
Gesamt			592.617	- 2,5

Die Ergebnisse der Milchgüteprüfung wiesen nur geringe Abweichungen zum Vorjahr auf, wobei der Fettgehalt um 0,01 % anstieg und der Eiweißgehalt sich um 0,02 % verringerte. Der Milchzellgehalt erhöhte sich um 2.000 Zellen/ml auf 221.000 Zellen/ml Milch. Seit 2004 ist ein kontinuierlicher Anstieg ausgehend von 200.000 Zellen/ml auf 221.000 Zellen/ml Milch festzustellen. Die Keimzahl von 18.000 Keimen/ml liegt dagegen auf einem Niveau, das von Jahr zu Jahr nur minimal schwankt. Die Zahl der positiv auf Hemmstoffe getesteten Proben verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11 auf 77 Proben und hat damit einen Anteil von 0,03 % an allen auf diesen Parameter untersuchten Proben.

Im abgelaufenen Jahr wurden zwei der vier für die Untersuchung der Milchhaltsstoffe eingesetzten Untersuchungsautomaten durch eine neue Gerätegeneration mit der



Dr. Karen Lorenz (m.), die Referentin für Lebensmittelüberwachung im schleswig-holsteinischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, ließ sich vom stellv. Geschäftsführer Hergen Rowehl (l.) und der Laborleiterin Karin Vorbeck über Maßnahmen zur Sicherung der Erzeugung einer qualitativ hochwertigen Milch informieren.

Bezeichnung MilkoScan FT+ ersetzt. Diese neuen Automaten bieten im Vergleich zu den Vorgängermodellen wiederum zusätzliche Untersuchungsmöglichkeiten. Sie können z. B. das Milchfett hinsichtlich der Bestandteile an gesättigten und ungesättigten Fettsäuren differenzieren und freie Fettsäuren in der Milch messen. Auch die Bestimmung des Eiweißbestandteils Kasein ist möglich. Die Kenntnis dieser neuen Parameter kann für die Meiereien hilfreich für eine optimale Verwertung der Anlieferungsmilch sein.

Zellzahl und Eutergesundheit

Der in der Milchgüteprüfung festgestellte Anstieg des Milchzellgehaltes ist an den Ergebnissen der MLP noch deutlicher zu erkennen. Die Herdendurchschnittszellzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4.000 Zellen auf 268.000 Zellen/ml Milch an. Auch die Laktationszellzahl, das ist der durchschnittliche Milchzellgehalt einer Kuh vom zweiten bis zum achten Laktationsmonat, weist einen entsprechenden Anstieg auf. Eine Auswertung der Laktationszellzahl in Abhängigkeit von der Laktationsnummer zeigt, dass die mehrjährige Erhöhung des Milchzellgehaltes insbesondere auf einen Anstieg in höheren Laktationen zurückzuführen ist. Daraus ist zu schließen, dass mit dem Beginn der Aufstockungsphase 2006 die Selektionsschärfe bei der Zellzahl abgenommen hat.

Durchschnittliche Laktationszellzahl in Abhängigkeit von der Laktationsnummer nach Jahren (schwarzbunte Kühe)					
Laktationsnummer	Ø Laktationszellzahl (in 1000)				
	2006	2007	2008	2009	2010
1	159	161	161	165	164
2	208	218	215	215	218
3	253	277	279	283	280
4	316	335	340	342	344
5	369	392	401	408	410
6 u. m.	450	497	498	488	509
gesamt	233	243	243	246	249

Andererseits führt eine Aufstockung der Herde nicht zwangsläufig zu höheren Zellzahlen. Wachsende Herden haben einen größeren Anteil an jungen Kühen mit durchschnittlich

Herdenzellzahl 2010 im Vergleich zu 2005 in Abhängigkeit von der Entwicklung der Herdengröße					
Herdengrößenentwicklung	Anzahl Betriebe	Kühe/ Betrieb	Herdenzellzahl		
			2010	Diff. zu 2005	
- 10 % und mehr	247	45,7	315	+	41
- 0 % bis - 9,9 %	492	62,2	285	+	32
+ 0 % bis + 9,9 %	1.057	65,6	271	+	24
+ 10 % bis + 19,9 %	654	77,5	256	+	24
+ 20 % und mehr	1.192	106,4	254	+	24
gesamt	3.642	79,3	268	+	26

niedrigeren Zellzahlen, die einen Ausgleich für die höheren Zellzahlen der wegen der Aufstockung nicht selektierten Kühe schaffen. Das Herdenmanagement übt dabei einen entscheidenden Einfluss aus.

Der Anteil der Betriebe, die während des gesamten Prüfjahres an allen Prüftagen im Herdendurchschnitt nie über dem kritischen Wert von 400.000 Zellen/ml lagen, ist von 44,9 % auf 44,2 % gesunken. Bei keiner Prüfung über 250.000 Zellen/ml lagen nur 8,8 % der Betriebe. In Vorjahr waren es 9,4 %.

Auszeichnung für besondere produktionstechnische Leistungen

Auf den Kreisvereinsversammlungen hat der LKV bereits zum sechsten Mal Mitglieder für besondere Leistungen hinsichtlich der Produktionstechnik ausgezeichnet. 89 Mitglieder wurden dafür anteilmäßig und unter Berücksichtigung der in den Kreisen gehaltenen Rassen ausgewählt. Bei der Auswahl wurden neben der Milchleistung Kennwerte über die Nutzungsdauer, die Eutergesundheit, das Erstkalbealter, die Zwischenkalbezeit, die Remontierungsrate, die Vollständigkeit der Abstammung und der Milchwasserstoffgehalt berücksichtigt. Die meisten der Ausgezeichneten nahmen ihre Plaketten und Urkunden, die dokumentieren, dass sie sich in besonderem Maße um die Milchqualität und Tiergesundheit bemüht haben, persönlich auf den Versammlungen in Empfang. Die für ihre Leistungen im Prüfjahr 2010 ausgezeichneten Mitglieder sind nachfolgend aufgeführt:

Dithmarschen

Ingmar Lorenzen, Glüsing
Rainer Mohr, Wöhrden
Volker-Siem Peters, Süderheistedt
Karsten Stöven, Tensbüttel
Karl Heinz Stürtz, Wöhrden
Klaus Tiedemann, Wiemerstedt
Jürgen Wandmaker, St. Annen

Hans Herm. u. Tim Hanke GbR, Goldelund
Harald u. Anne-K. Hansen GbR, Pobüll
Jan Andreas Homann, Bohmstedt
Thomas-Dieter Lorenzen, Sollwittfeld
Rainer Nissen, Emmelsbüll-Horsbüll
Thore Nissen, Ockholm
Gert u. Iris Petersen GbR, Achtrup
Hans Hermann Petersen, Dreisdorf
Heino Petersen, Behrendorf
Jann Petersen, Tholendorf
Karl Julius Volkerts, Midlum

Nordfriesland

Markus Bohn, Utersum



Die im Kreiskontrollverein Nordfriesland ausgezeichneten Mitglieder nach der Übergabe der Stallplaketten und Urkunden.

Flensburg

Holger Andresen, Osterby
Knud-Detlef Andresen, Haurup
Sönke Andresen, Wees
Thorben Arneth, Janneby
Kim Clausen, Jardelund
Peter Heinrich Lorenzen, Esgrusschauby
Jürgen Melchertsen, Norgaardholz
Johannes Sommer, Meyn
Thomsen-Kühn, Stoltebüll

Schleswig

Axel Baltz, Erfde
Dreesen u. Mattsen GbR, Stolk
Max Engelland, Kropp
Hans Uwe Hansen, Ellingstedt
Sven Knutzen, Hollingstedt
Klaus Dieter Petersen, Gangerschild
Michael Petersen, Westerakebyholz
Georg Thomsen, Bollingstedt
Peter Thomsen, Oersberg

Eckernförde

Anders GbR, Friedensthal
Gravert GbR, Lindau
Fred Radmer, Schwedeneck
Sönke Speck, Bargstall
Martin Thormählen, Holtsee
Joachim Waschull, Noer

Rendsburg

Eekhoff-Ruhsert GbR, Grauel
Hauke Först, Böhnhusen
Heinz Hamann, Negenharrie
Jens Hartmann, Bredenbek
Klaus Kung, Luhnstedt
Delf Möller, Aukrug
Claus-Hinrich Pöhls, Bargstedt
Jochen Rohwer, Rade
Reimer Rohwer, Stafstedt



Anerkennung für herausragende Leistungen bei der Produktionstechnik für Mitglieder im
Kreiskontrollverein Steinburg.

Steinburg

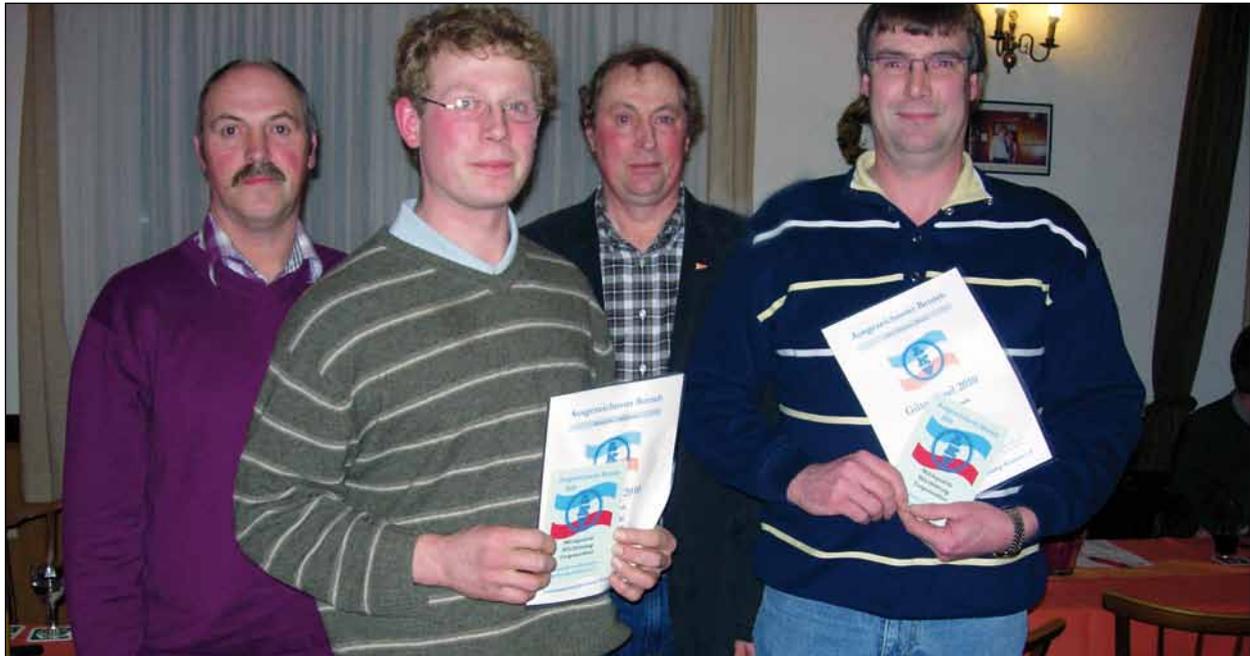
Boll GbR, Nortorf
Uwe Diercks, Dammfleth
Gunther Heesch, Puls
Thies Magens, Strohdiech
Rolf Müller, Neuenbrook
Jochen Rave, Grevenkop
Jörn Reese, Peissen
Ulrich Rohwedder, Neuendorf
Gerd Sievers, Beidenfleth
Rainer Weingang, Hohenlockstedt
Bernd Widderich, Wacken

Pinneberg

Engelbrecht GbR, Bokholt-Hanredder
Bernd Huckfeldt, Heede
Reimers GbR, Westerhorn
Stefan Thies, Osterhorn

Plön

Detlef Hardt, Kletkamp
Ernst Ulrich Horn, Behrendsdorf
Jürgen Lange, Kaköhl
Heiko Plogstiess, Alt Harmhorst



Auszeichnung für Mitglieder im Kreiskontrollverein Ostholstein für überdurchschnittliche Leistungen bei der Produktionstechnik.

Ostholstein

Gebr. Halske, Schönwalde
Max Thomsen, Weddeln
Andreas Voß, Kleinwessek

Stormarn

Ewald Bestmann, Grönwohld
Eckhard Körting, Westerau
Reimer Wagner, Rümpel

Segeberg

Gerd Behrens, Strenglin
Frank Fischer, Armstedt
Björn Köhler, Weddelbrook
Claus Dieter Lempfer, Negernbötel
Lorenz Pahl, Seedorf
Thomas Scheel, Bornhöved
Hardo Steffens, Blunk

Lauenburg

Hans-Peter Grell, Duvensee
Sönke Hack, Niendorf
Sven Stamer, Schretstaken

Hamburg

Jürgen u. Christian Oest GbR, Hamburg
Milchhof Steffens GbR, Hamburg

Datenverarbeitung

Die Umstellung der Datenverarbeitung von dem Großrechnerbetrieb auf ein Datenbanksystem war auch im abgelaufenen Jahr ein Schwerpunkt der Arbeiten in der Abteilung Datenverarbeitung. Nach der Übertragung aller Daten in die neue Datenbank mussten die von der Rinderdatenverbund (RDV) EDV-Entwicklungs- und Vertriebs GmbH zur Verfügung gestellten Programme für die speziellen Verhältnisse im LKV Schleswig-Holstein angepasst werden. Mit den beteiligten Partnern in Bayern, Baden-Württemberg und Österreich fand dazu ein reger Informationsaustausch statt. Im Juni war der LKV auch Ausrichter der RDV-Gesellschafterversammlung.

Auf der EDV-Anlage des LKV erfolgt auch die Herdbuchdatenverarbeitung für den Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e. V., das Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e. V. und den Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schafzüchter e. V. Diese Anwendungen müssen ebenfalls in ein neues Datenbank-System übertragen werden.

Bei der seit fünf Jahren praktizierten elektronischen Erfassung und Meldung der Daten der Stallkontrolle erfolgten im abgelaufenen Jahr einige auch von den Mitgliedern gewünschte Verbesserungen. Die Software aller Ezi-Scanner und der PCs der

Leistungsprüfer wurde dafür während des Urlaubsmonats des Außendienstes im Rechenzentrum in Kiel aktualisiert. Es ist jetzt z. B. möglich, bei der Stallkontrolle zunächst nur die Milchproben der Kühe mit dem Ezi-Scanner zu registrieren und die dazugehörigen Milchmengen später unabhängig davon in einer Datei an das Rechenzentrum zu schicken. Dieses absätziges Verfahren ist vorteilhaft für Mitglieder mit elektronischen Milchmengenmessgeräten. Es können auch alle Einzelgemelke für den gesamten Prüfzeitraum gemeldet werden.

Bei der routinemäßigen Verarbeitung der MLP-Daten wurde im Vergleich zum Vorjahr noch eine geringe Beschleunigung um 0,1 Tag erreicht. Die durchschnittliche Verarbeitungsdauer von der Leistungsfeststellung im Betrieb bis zur Abgabe der Rückmeldung durch das Rechenzentrum an die Post verbesserte sich bei den Betrieben mit fehlerfreien Ausgangsdaten auf 3,7 Tage. Bei den Betrieben mit Korrekturen lag sie um 0,7 Tage höher.

Die Zahl der Betriebe, die ihre Ergebnisse zusätzlich per E-Mail – und damit unmittelbar nach der Erstellung im Rechenzentrum – erhalten, ist im abgelaufenen Jahr auf 1.512 Betriebe angestiegen. 40,3 % aller Mitglieder nutzen diesen schnellen Datenrücklauf. 410 Mitglieder – das sind 28 mehr als vor einem Jahr – bearbeiten ihre Daten per Internet mit dem vom LKV angebotenen Herdenauswertungsprogramm. Damit ist auch die Meldung der Deckdaten aus dem Natursprungeinsatz von Bullen an den LKV möglich. Dieser Programmteil Deckdatenmeldung lässt sich auch separat ohne die Auswertungsmodule nutzen und wird von 585 Mitgliedern angewendet.

Bestandsnachprüfungen

Die MLP-Organisationen sind durch gesetzliche Vorschriften verpflichtet, die Leistungsfeststellung in den Betrieben stichprobenweise zu überprüfen. Geeignete Maßnahmen dafür sind Bestandsnachprüfungen und der Vergleich der MLP-Ergebnisse mit den Milchinhaltstoffen in der Anlieferungsmilch. Zu diesem Zweck wurden im abgelaufenen Prüfjahr 167 Bestandsnachprüfungen durchgeführt und dabei 9.660 Kühe



Die Arbeit des LKV Schleswig-Holstein selbst wird auch überprüft: Der Geschäftsführer des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen, Dr. Folkert Onken (2. v. l.), und Jörg Höfener (3. v. l.) vom LKV Brandenburg ließen sich anlässlich eines Audits am 8. September 2010 von der Leiterin des Außendienstes Svenja Springmann (r.) und Hergen Rowehl z. B. die Registrierung des Probeneingangs im Labor erläutern.

erfasst. 4,4 % der Mitglieder mit 3,2 % der Kühe wurden dabei überprüft. Im Vergleich zum Vorjahr erfolgten 16 Prüfungen mehr. Die Bestandsnachprüfungen verteilen sich auf alle angewendeten Prüfverfahren, jedoch anteilmäßig vermehrt auf Betriebe mit B-Kontrolle. Sie waren zu 5,1 % beteiligt.

Bei den meisten Nachprüfungen bestätigten sich die Ergebnisse der regulären Prüfungen bzw. gab es nachvollziehbare Gründe für die festgestellten Abweichungen. An 16 Betriebe wurde eine schriftliche Interpretation des Ergebnisses mit Hinweisen auf mögliche Ursachen für die unzureichende Übereinstimmung zwischen den Ergebnissen der beiden Prüftage übersandt. In einer Herde mussten durch den Geschäftsführenden Vorstand wegen erwiesener Verschiebung des Melkbeginns jeweils bei der letzten Melkzeit vor dem Prüftag Leistungen aberkannt werden.

Qualitätsmanagement Milch

Die deutsche Molkereiwirtschaft hat in Jahr 2003 ein Qualitätsmanagementsystem Milch (QM-Milch) als Lieferantenbewertungssystem zusätzlich zur Milchgüteprüfung eingeführt. Dabei werden in einem Drei-Jahres-Rhythmus die Produktionsbedingungen bei den Milcherzeugern überprüft. Bei den schleswig-holsteinischen Lieferanten erfolgen diese Audits durch den LKV Schleswig-Holstein. Durch die Teilnahme am QM-Milch können die Betriebe ihre Schlachtkühe auch als geprüft gemäß dem in der Schlachtviehbranche verbreiteten Qualitätsmanagementsystem QS vermarkten. Der LKV stellt dem QS-System dafür die erforderlichen Daten aus der Auditierung gemäß QM-Milch zur Verfügung.

Ergebnisse der Hof-Audits, 3. Durchgang für das QM (Stand 31.12.2010)				
	Routineaudit	1. Nachaudit	2. Nachaudit	Auditierte Betriebe
Anzahl	1.471	61	1	1.472
Bestanden	1.404	60	1	1.465
<i>in %</i>	95,4	98,4	100,0	99,5
Nicht Bestanden	67	1	-	-
<i>in %</i>	4,6	1,6	-	-
davon aufgr. K.O.	65	1	-	-
<i>in %</i>	97,0	100,0	-	-

In dem 2010 begonnenen dritten Durchgang wurden bisher 1.472 Betriebe auditiert. Alle Betriebe in diesem Durchgang haben das Audit bestanden, z. T. allerdings erst bei einem Nachaudit und in einem Fall erst bei einem zweiten Nachaudit. Der überwiegende Teil der Betriebe, die das Audit zunächst nicht bestanden haben, wies wie auch bei den vorherigen Durchgängen Mängel bei den K.-O.-Kriterien auf. Das sind Kriterien, die unbedingt erfüllt werden müssen oder im anderen Fall unabhängig von der Gesamtpunktzahl ein Nichtbestehen des Audits zur Folge haben. Gravierende Mängel bei den nicht bestandenen Audits gab es vor allem bei der Registrierung des Medikamenteneinsatzes und bei der Tierkennzeichnung mit einem Anteil von 2,9 % bzw. 1,9 % aller Audits. Diese Anteile entsprachen in etwa den im zweiten Durchgang festgestellten Werten. Von den übrigen Kriterien, deren Nichterfüllung nur das Ergebnis verschlechtert, traten fehlende Futteranalysen und Rationsberechnungen (34,8 % aller Audits) und ein fehlender Nährstoffvergleich gemäß der Düngeverordnung (12,7 %) am häufigsten auf. Bei 11,5 % der überprüften Milcherzeuger wurde die Euterreinigung bemängelt.

BHV1-Sanierung

Die BHV1-Infektion der Rinder ist eine durch das BHV1-Virus verursachte Erkrankung, zu deren Bekämpfung die Rinderhalter seit 2002 gemäß staatlicher Anordnung verpflichtet sind. Dazu gehört, den Betriebsstatus festzustellen und regelmäßig zu überprüfen. Hat ein Betrieb den Status „BHV1-freier Betrieb“ erhalten, ist die regelmäßige Überprüfung durch serologische Untersuchungen der Milch möglich. Im Vergleich zu Blutuntersuchungen der einzelnen Rinder vereinfacht die serologische Untersuchung von Bestandsmilchproben das Verfahren erheblich. Der LKV unterstützt seine Mitglieder bei der Probenziehung und dem Transport der Proben ins Labor. Die Mitarbeiter gelten gemäß den Vorschriften der BHV1-Erkrankung als amtliche Probenehmer.

Im abgelaufenen Jahr wurden 2.010 Aufträge zur Probenziehung erledigt. Das ist im Vergleich zu 2009 ein Rückgang um 1,8 %. Die in den Betrieben gezogenen Proben verteilten sich folgendermaßen auf die einzelnen Probenarten:

	Betriebe 2010	Differenz zu 2009
Bestandsproben	1.987	- 28
Einzeltierproben	2	- 3
Poolproben	21	- 5

Ab dem 1. März 2011 gilt in Schleswig-Holstein eine überarbeitete Landesverordnung zum Schutz der Rinder vor einer Ansteckung mit dem BHV1-Virus. Nicht BHV1-freie Rinder dürfen nicht mehr im Freien gehalten werden und sind zusätzlich mit einer roten Ohrmarke zu kennzeichnen. Diese speziellen Ohrmarken werden von der Landwirtschaftlichen Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH ausgegeben.

Tierkennzeichnung

Landwirtschaftliche Tierhaltungen müssen als vorbeugende Maßnahmen gegen Tierseuchen bei der zuständigen Behörde des Kreises registriert sein. Die gehaltenen Tiere der Gattungen Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Equiden sind durch Ohrmarken oder eine elektronisch lesbare Identifikation zu kennzeichnen. Mit der Durchführung der Arbeiten für die Tierkennzeichnung und Registrierung im Rahmen der Viehverkehrsverordnung ist in Schleswig-Holstein und Hamburg die Landwirtschaftliche Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (LKD) – eine Tochtergesellschaft des LKV – beauftragt. Im abgelaufenen Jahr waren dabei wieder einige grundlegende Veränderungen umzusetzen. Deshalb wurden auch die Möglichkeiten zur Bestellung von Ohrmarken erweitert und der Bestellweg per Internet eingeführt. Etwa 10 % der Bestellungen erfolgen bereits elektronisch.

Für die Kennzeichnung der Rinder kann neben der herkömmlichen Ohrmarke auch die Gewebestanzohrmarke eingesetzt werden, mit der beim Einziehen automatisch eine



Die Gewebestanzohrmarke mit der deutlich erkennbaren Zusatzeinrichtung für die Probenahme.

Gewebeprobe aus dem Ohr des betreffenden Tieres entnommen wird. Diese Probe wird auf das BVD-Virus untersucht. Da ab dem 1. Januar 2011 – mit einigen Ausnahmen – nur noch BVD-freie Rinder gehandelt werden dürfen, ist es sinnvoll, die Untersuchung bereits wenige Tage nach der Geburt eines Kalbes mittels der Gewebeprobe durchführen zu lassen. Die Beschaffung der neuen Ohrmarken war nicht unproblematisch, da nach der Ausschreibung des Auftrages und der Erteilung des Zuschlages eine Anfechtung durch einen unterlegenen Anbieter erfolgte. Die Anfechtung wurde in einem Nachprüfverfahren der Vergabekammer Schleswig-Holstein zwar abgelehnt, führte jedoch zu einer Verzögerung bei der Beschaffung.

Die ersten Ohrmarken mit der Gewebeprobeentnahmevorrichtung wurden Ende März 2010 ausgeliefert. Mit den Ohrmarken werden auch die notwendigen Versandtaschen und Sicherheitsbeutel für den Postversand an das Landeslabor Schleswig-Holstein ausgegeben. Nach der anfangs nur zögerlichen Bestellung der neuen Gewebestanzohrmarken haben sie inzwischen einen Anteil von 85 % an allen bestellten Rinderohrmarken erreicht.

Die Einführung der Gewebestanzohrmarke für Rinder hatte zur Folge, dass trotz eines rückläufigen Trends beim Gesamtumfang der Rinderhaltung 5,5 % mehr Ohrmarken ausgeliefert wurden als im Jahr zuvor. Der Umfang der an die Schaf- und Ziegenhalter ausgegebenen Ohrmarken stieg ebenfalls um 5,4 %. Dies ist auf seit dem 1. Januar 2010 geltende gesetzliche Änderungen bei der Kennzeichnungspflicht zurück zu führen. Die Schafe und Ziegen müssen als zweite Markierung mit einer elektronischen Identifizierung in der Form einer Transponderohrmarke oder eines Bolus mit einem elektronischen Speicher gekennzeichnet werden. Mit den herkömmlichen Schafohrmarken dürfen nur noch Tiere gekennzeichnet werden, die mit einem Alter von unter 12 Monaten im Inland geschlachtet werden sollen. Bei der Ausgabe von Schweineohrmarken gab es einen Rückgang um 2,6 %, aber entsprechend der zunehmenden Konzentration bei den Sauenhaltern wieder größere Abnahmemengen.

Umfang der von der LKD für die Tierkennzeichnung ausgegebenen Ohrmarken									
Jahr ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe/Ziegen		
	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø
2006	6.785	408.451	60	840	2.525.722	3.007	3.060	325.360	106
2007	6.690	412.733	62	791	2.659.037	3.362	2.406	272.749	113
2008	6.551	423.830	65	737	2.642.748	3.586	2.555	249.059	97
2009	6.342	404.595	64	703	2.730.233	3.884	2.162	214.326	99
2010	7.174	426.956	60	649	2.658.412	4.096	2.339	225.807	97
Diff.	+ 5,5 %			- 2,6 %			+ 5,4 %		

¹⁾ Angaben aus den Vorjahren seit 1995 sind früheren Ausgaben zu entnehmen.

Bei den gesetzlichen Vorschriften für die Kennzeichnung der Nutztiere ist die amtliche Kennzeichnungspflicht für Equiden (Pferde, Esel, Zebra) noch relativ neu. Alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Fohlen müssen mit einem Transponder gekennzeichnet werden. Die LKD beschafft diese Transponder und gibt sie an die drei in Schleswig-Holstein ansässigen Pferdezuchtverbände weiter. Das Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e. V. ist dabei auch für die nicht in einem Zuchtbuch registrierten Equiden zuständig.

Öffentlichkeitsarbeit

Der LKV hat im abgelaufenen Berichtsjahr verschiedene Möglichkeiten genutzt, um seine Tätigkeit und Aufgaben als modernes Dienstleistungsunternehmen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Ergebnisse darzustellen. Ein Anlass dafür war erneut die Schauveranstaltung „Neumünster am Abend“ der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH) am 28. Januar 2010 in Neumünster.



Studentinnen und Studenten am Institut für Tierzucht der Universität Kiel mit der Fachrichtung Milch-wirtschaft informierten sich bei einer Besichtigung des LKV selbstverständlich auch über die Milchanalyse.

Die Mitglieder erhielten alle Mitteilungen durch die Fachzeitschrift „Rind im Bild“, dem Mitteilungsblatt des LKV und der RSH. Darüber hinaus wurde im „Bauernblatt“ sowie auf den 14 Kreiskontrollvereinsversammlungen über die Arbeit des LKV berichtet. Jeder Mitgliedsbetrieb erhielt wie gewohnt einen Kreis- sowie einen Landesgeschäftsbericht.

In der Geschäftsstelle in Kiel konnten zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland begrüßt werden. Dazu zählten auch im vergangenen Jahr Mitglieder und Schulklassen der landwirtschaftlichen Fachschulen, eine Gruppe Studenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie Mitarbeiter verschiedener Behörden und Organisationen. Sie konnten Einblick nehmen in die Abläufe der Milchuntersuchung und in die EDV-Verarbeitung.



Die Regierungspraktikantin Linoh Solichah aus Indonesien wurde im Rahmen eines Studienaufenthalts in Deutschland beim LKV Schleswig-Holstein über die Durchführung der Milchleistungsprüfung informiert.

Dienstjubiläum

Die langjährige und vorbildliche Betriebstreue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde im vergangenen Jahr wiederum durch vier Dienstjubiläen unterstrichen. Die Anzahl derer, die inzwischen auf ein 25-jähriges Jubiläum beim LKV zurückblicken können, hat sich im Berichtsjahr seit Bestehen des Verbandes auf 768 erhöht. Dieses Jubiläum konnten im abgelaufenen Jahr die Milchleistungsprüfer Hermann Krützfeldt aus Karlshof im Kreis Ostholstein und Carsten Peter Carstensen aus Kollundfeld im Kreis Nordfriesland, aus dem Außendienstbüro Oberzuchtward Cord Johannsen und aus dem Labor der Molkereifachmann Peter Juska feiern.



Hermann Krützfeldt
(01.01.2010)



Cord Johannsen
(01.05.2010)



Peter Juska
(12.08.2010)

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand des LKV hat sich im Vergleich zum Vorjahr um fünf Personen verringert. Da außerdem einzelne Mitarbeiter ihren Arbeitsumfang verringert haben, reduzierte sich die gesamte „Arbeitskapazität“ sogar um 6,3 AK auf umgerechnet 110,6 Voll-AK. Im Innendienst gab es zwei Beschäftigte weniger: eine Mitarbeiterin wechselte in den Außendienst, und im Labor lief eine Krankheitsvertretung aus. Im Außendienst verringerte sich die Zahl der Leistungsprüferinnen und Leistungsprüfer im abgelaufenen Jahr um drei auf 68 Beschäftigte.

Personalbestand des LKV (Stand 1.10.)				
Jahr	Innendienst Geschäftsstelle ¹⁾	Außendienst		Gesamt
		Außenstelle ²⁾	Leistungsprüfer	
2000	53	11	139	203
2002	47	10	111	168
2004	44	13	97	154
2006	44	13	80	137
2007	46	14	75	135
2008	49 ³⁾	13	71	133
2009	53 ³⁾	13	71	137 ³⁾
2010	51	13	68	132

¹⁾ incl. Datenverarbeitung, Milchuntersuchung, Fuhrpark

²⁾ Außendienstleitung, Zuchtward

³⁾ Zahlenmäßiger Anstieg durch Ersatz von Ganztagskräften durch Teilzeitbeschäftigte

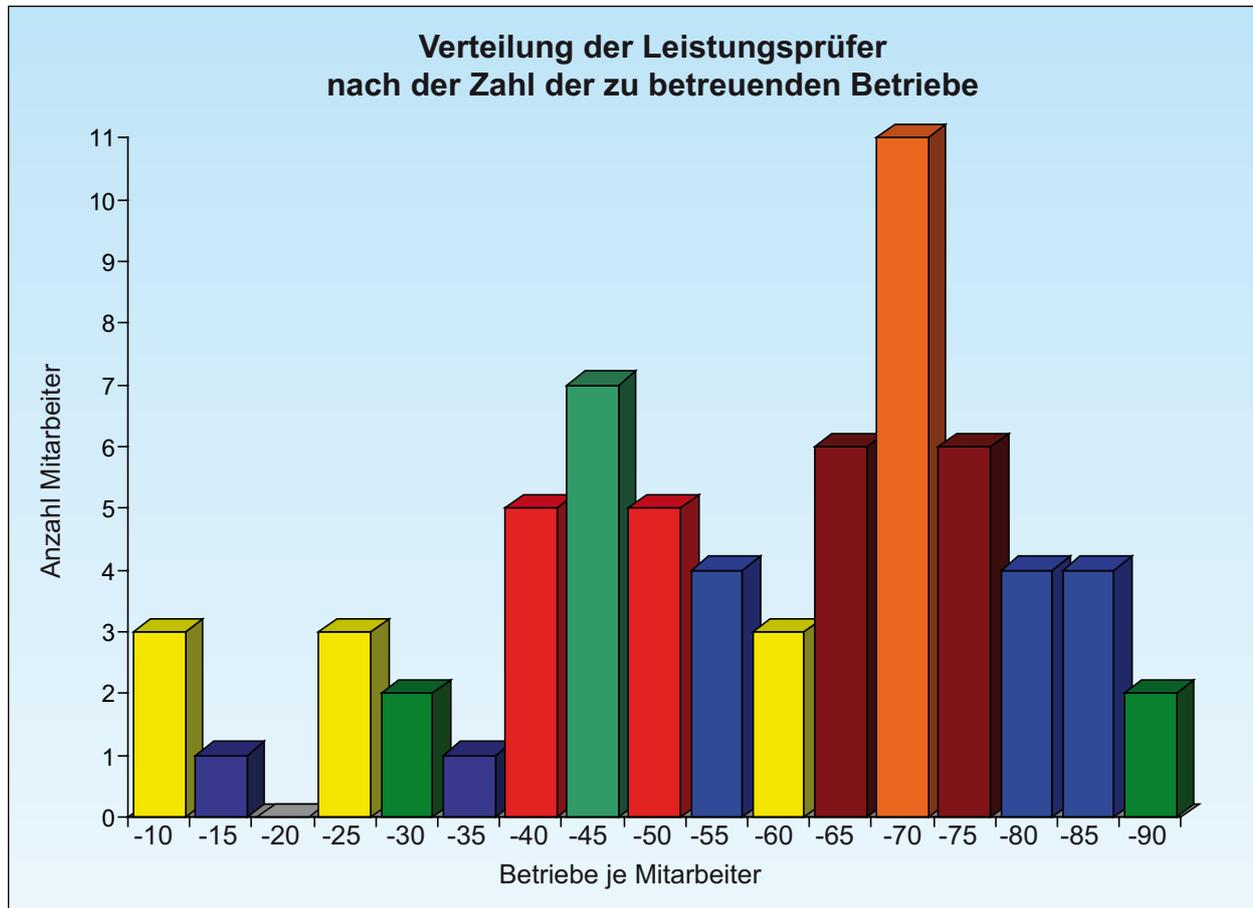


Heinz Barz und Antje Behrens am Tag der Verabschiedung.

Die Leistungsprüferin Antje Behrens, Westerrönfeld, und der Leistungsprüfer Heinz Barz, Oldenhütten, gingen nach jeweils mehr als 25-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Angesichts der rückläufigen Entwicklung bei der Mitgliederzahl konnten die von den genannten Mitarbeitern betreuten Betriebe ohne Schwierigkeiten auf die verbliebenen Mitarbeiter verteilt werden. Die Durchschnittsgröße eines Kontrollbezirkes hat sich dennoch innerhalb des letzten Jahres um einen Betrieb auf 61,5 Betriebe je Bezirk reduziert. Aufgrund der gestiegenen Herdengröße entfielen auf einem Bezirk jedoch 5,0 % mehr Kühe als vor einem Jahr. Mit durchschnittlich 5.022 Kühen in einem Bezirk wurde ein neuer Höchststand erreicht.

Größe der Kontrollbezirke									
Jahr (Stand 1.12.)	Anzahl Bezirke	Anzahl Betriebe/Bezirk							Kühe/ Bezirk
		insgesamt	AS	BS	AT	BT	AM	BM	
1990	265	25,7	21,5	4,2					1.045
1995	203	30,5	21,3	9,2					1.587
2000	124	40,7	8,2	15,4	8,7	4,5	1,0	2,9	2.437
2005	79	57,3	4,5	21,4	14,9	10,6	1,0	4,9	3.690
2007	67	62,9	4,2	20,9	15,9	14,6	1,1	6,2	4.424
2008	62	66,7	4,3	21,9	16,9	15,7	1,2	6,7	4.934
2009	63	62,5	3,6	20,2	15,9	15,1	1,1	6,6	4.785
2010	61	61,5	3,3	19,3	15,9	15,5	1,1	6,4	5.022

In sieben Bezirken mit einem Umfang von bis zu 148 Betrieben sind Ehepaare gemeinsam tätig. Im Durchschnitt entfallen auf die einzelnen Mitarbeiter 56 Betriebe. Der Arbeitsumfang der einzelnen Mitarbeiter ist dabei sehr unterschiedlich und reicht von 8 bis 90 Betriebe, der dabei von der Struktur der Prüfverfahren und der regionalen Lage, z. B. der Milchviehdichte in einem Gebiet oder einer räumlichen Begrenzung durch eine Insellage, beeinflusst wird.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LKV-Geschäftsstelle besichtigten auf einem Betriebsausflug den Mitgliedsbetrieb Tim Rohwer (vorne r.) in Warder und erfuhren dabei Interessantes über die Arbeit mit einem Automatischen Melkverfahren.

Gesamtvorstand des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e. V.

1. Geschäftsführender Vorstand

Eckhard Marxen <i>Vorsitzender</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Lorenz Chr. Carstensen <i>Stellvertr. Vorsitzender</i>	Ipernstedt 11, 25885 Rantrum
Cord Riechmann <i>Vorstandsmitglied</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Vorstandsmitglied</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Gerd Schulz <i>Geschäftsf. Vorstandsmitglied</i>	Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

2. Kreiskontrollvereinsvorsitzende

Lorenz Chr. Carstensen <i>Nordfriesland</i>	Ipernstedt 11, 25873 Rantrum
Klaus-Albert Dieckmann <i>Pinneberg</i>	Horstheider Weg 53, 25365 Sparrieshoop
Paul Hameister <i>Rendsburg</i>	Heidehof, 24644 Timmaspe
Klaus Hauschildt <i>Segeberg</i>	Dorfstr. 17, 23829 Kükels
Wilhelm Hollmann <i>Dithmarschen</i>	Schumacherweg 4, 25761 Oesterdeichstrich
Ingwer Jensen <i>Schleswig</i>	Trollhoe 1, 24882 Moldenit
Olaf Jöns <i>Plön</i>	Freudenholm 5, 24211 Schellhorn
Thorsten Lange <i>Lauenburg</i>	Dorfstr. 19, 21514 Witzeeze
Eckhard Marxen <i>Eckernförde</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Cord Riechmann <i>Flensburg</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Stormarn</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Torben Seppmann <i>Steinburg</i>	Hauptstr. 1, 25579 Fitzbek
Matthias Steffens <i>Hamburg</i>	Neuengammer Hausdeich 227, 21039 Hamburg
Hans Jürgen Wendt <i>Ostholstein</i>	Am Finkenbusch 1, 23738 Riepsdorf

3. Präsident der Landwirtschaftskammer

Claus Heller	Dorfstr. 29, 24235 Wendtorf
--------------	-----------------------------

Leitung des Außendienstes

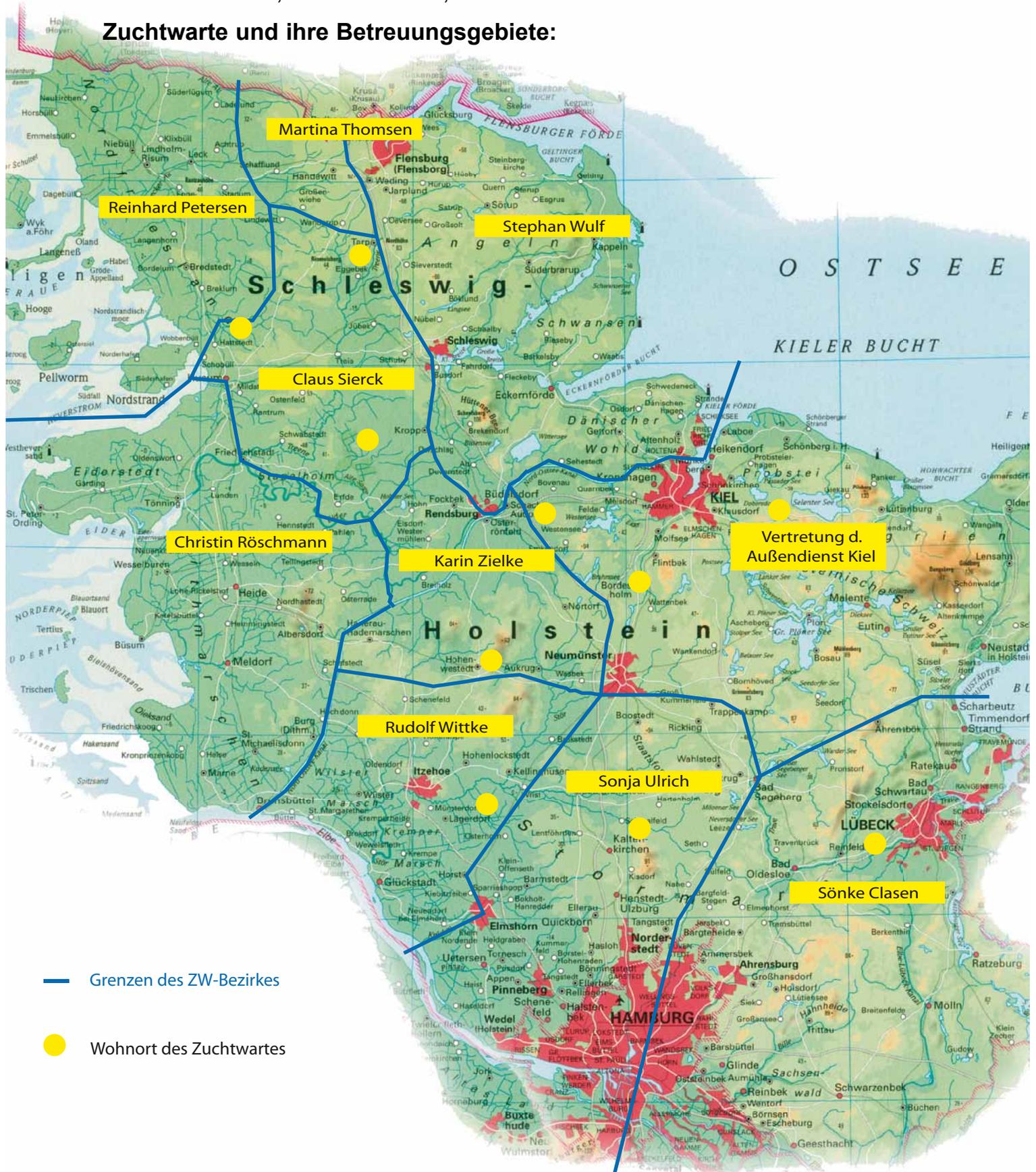
Leiterin

Svenja Springmann, Dipl.-Ing.(FH), Kiel

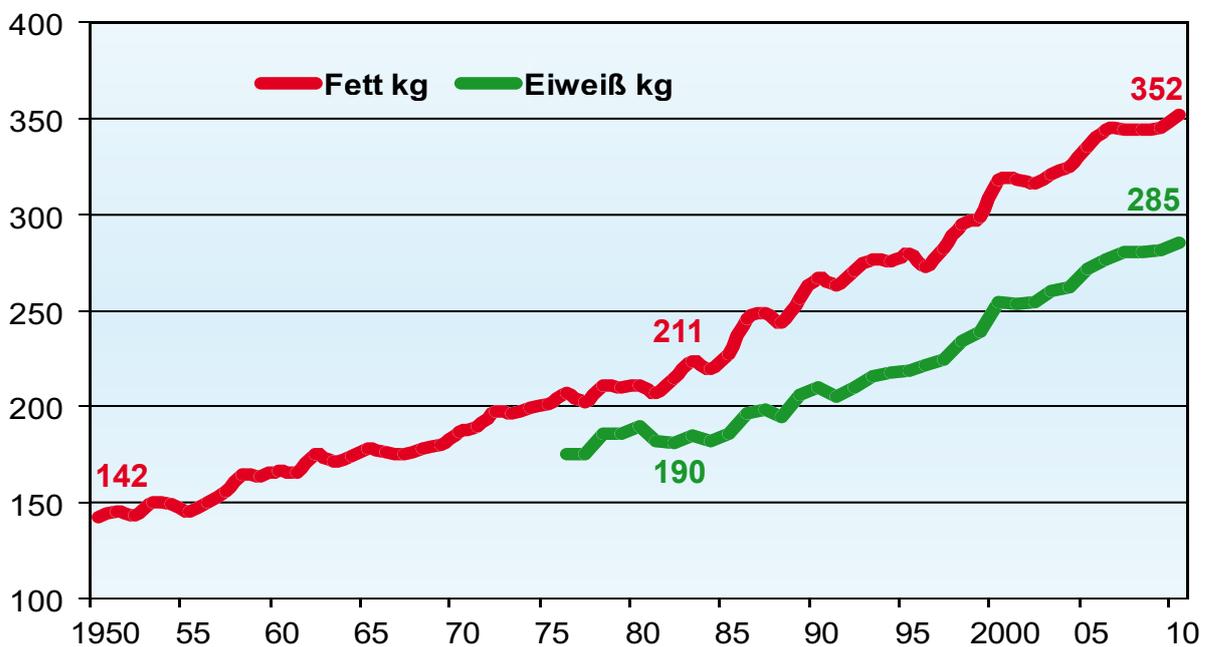
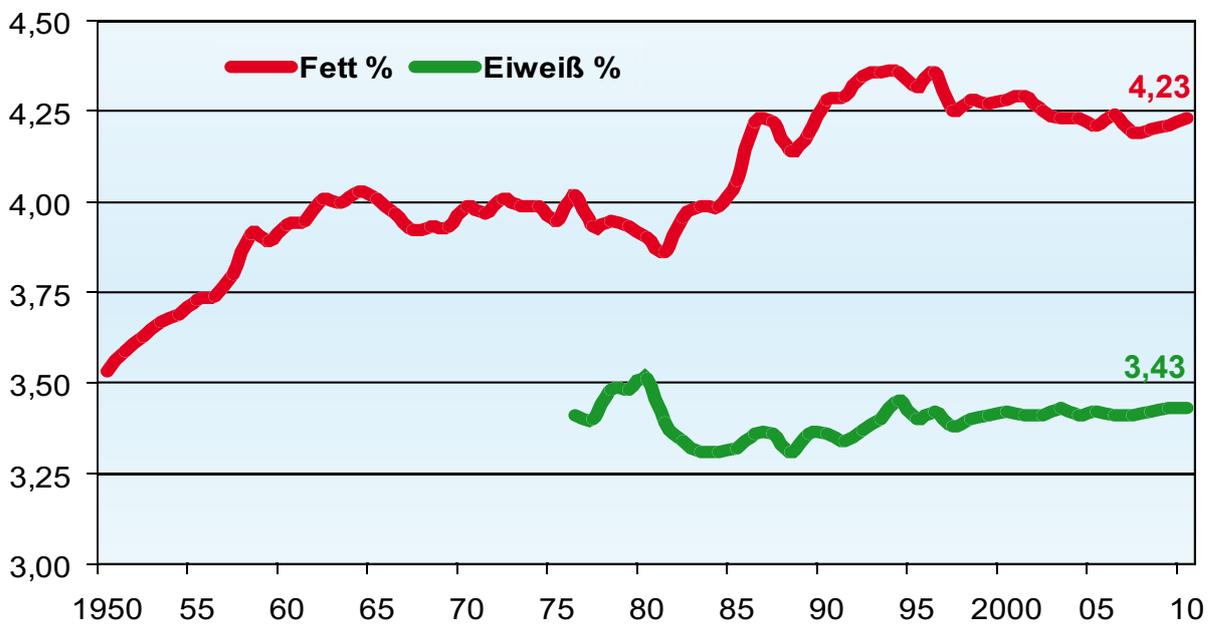
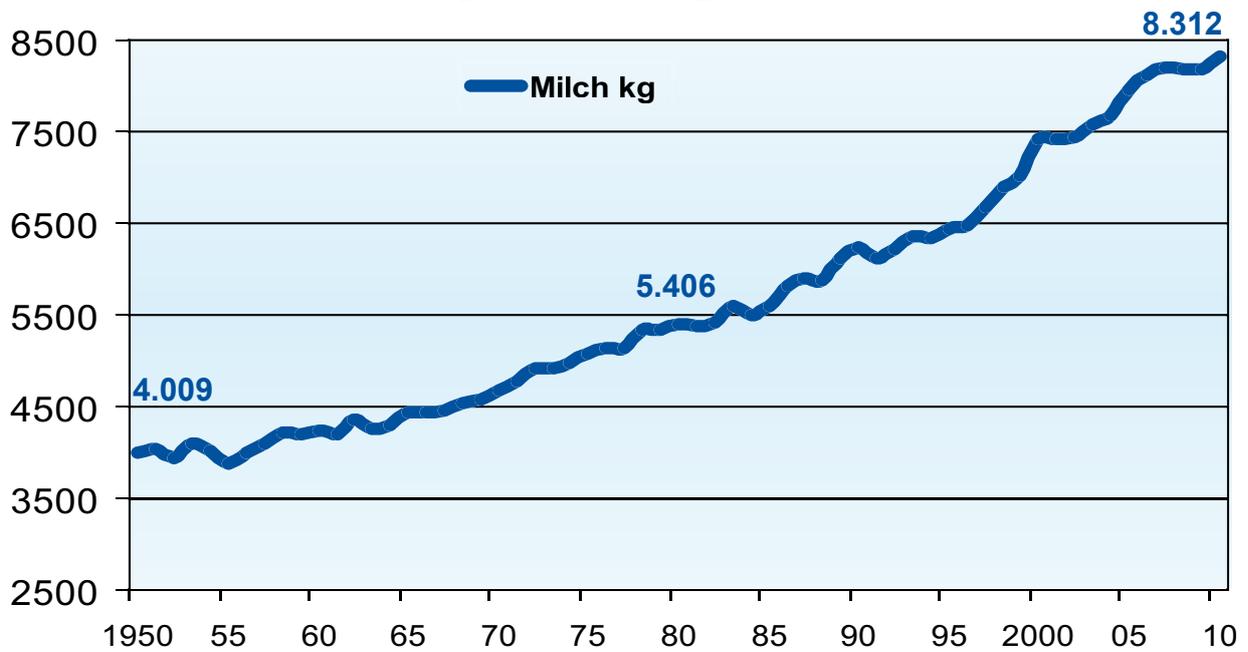
stellvertr. Leiter

Cord Johannsen, Oberzuchtwart, Kiel

Zuchtware und ihre Betreuungsgebiete:



Leistungsentwicklung seit 1950



II. Ergebnisse des Prüfjahres 2010

1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Prüf- jahr	ganzjährige Kühe						alle kontrollierten Kühe (A+B)					
	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
1912							9.850	2.916	3,38	99		
1932	70.073	3.633	3,30	120								
1952	214.339	3.975	3,63	144			249.167	3.934	3,63	143		
1962	233.119	4.354	4,01	175			274.003	4.356	4,01	175		
1972	203.322	4.917	4,01	197			254.391	4.913	4,01	197		
1982	230.115	5.476	3,97	218	3,35	183	296.052	5.429	3,96	215	3,34	181
1992	209.209	6.277	4,36	273	3,38	212	274.447	6.220	4,35	271	3,37	210
2002	220.621	7.511	4,25	319	3,41	256	295.317	7.441	4,25	316	3,41	254
2005	220.647	8.012	4,21	337	3,43	275	293.028	7.957	4,21	335	3,42	272
2007	216.298	8.258	4,20	347	3,43	283	285.042	8.201	4,19	344	3,41	280
2008	225.851	8.261	4,20	347	3,43	283	300.559	8.190	4,20	344	3,42	280
2009	225.206	8.270	4,22	349	3,45	285	302.659	8.188	4,21	345	3,43	281
2010	225.168	8.396	4,25	357	3,43	288	301.815	8.312	4,23	352	3,43	285

2. Durchschnittsleistung der Rassen

Rasse	ganzjährige Kühe						alle kontrollierten Kühe (A+B)						
	Jahr	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Angler													
2005	9.028	7.478	4,75	355	3,64	272	11.880	7.414	4,73	351	3,63	269	
2009	8.488	7.836	4,76	373	3,64	285	11.227	7.759	4,74	368	3,63	282	
2010	8.433	7.970	4,77	380	3,64	290	11.008	7.856	4,75	373	3,63	285	
Rotbunte DN													
2005	33.171	6.775	4,25	288	3,47	235	44.342	6.751	4,25	287	3,45	233	
2009	28.702	6.879	4,32	297	3,49	240	38.481	6.831	4,30	294	3,47	237	
2010	27.374	6.984	4,35	304	3,48	243	36.553	6.915	4,34	300	3,47	240	
Rotbunte RH													
2005	40.798	7.824	4,19	328	3,43	268	53.602	7.792	4,20	327	3,41	256	
2009	40.599	8.073	4,25	343	3,46	279	54.193	8.002	4,25	340	3,45	276	
2010	39.988	8.165	4,28	350	3,45	282	52.860	8.090	4,26	345	3,44	278	
Schwarzbunte													
2005	134.624	8.421	4,17	351	3,41	287	179.174	8.353	4,17	348	3,40	284	
2009	143.620	8.653	4,17	361	3,42	296	193.268	8.556	4,16	356	3,41	292	
2010	144.127	8.780	4,19	368	3,42	300	193.859	8.690	4,18	363	3,41	296	
Jersey													
2005	78	6.619	6,42	425	4,20	278	86	6.554	6,41	420	4,18	274	
2009	98	6.696	6,24	418	4,15	278	115	6.722	6,13	412	4,11	276	
2010	102	6.969	6,18	431	4,15	289	125	6.838	6,17	422	4,14	283	
Kreuzungen													
2005	2.948	7.569	4,28	324	3,44	260	3.944	7.477	4,28	320	3,44	257	
2009	3.699	7.411	4,32	320	3,49	259	5.375	7.451	4,29	320	3,46	258	
2010	5.233	7.537	4,33	326	3,49	263	7.410	7.615	4,29	327	3,45	263	

3. Durchschnittsleistung in den Kreisen (A + B-Kühe)

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Alle Rassen						
Dithmarschen	27.957	7.898	4,27	337	3,46	273
Nordfriesland	52.898	8.447	4,23	357	3,41	288
Schleswig-Flensburg	57.982	8.455	4,29	363	3,45	292
Rendsburg-Eckernförde	55.905	8.174	4,23	346	3,41	279
Steinburg	34.976	7.890	4,23	334	3,42	270
Plön	14.717	8.726	4,16	363	3,40	297
Ostholstein	7.338	8.933	4,18	373	3,40	304
Segeberg	20.401	8.356	4,24	354	3,41	285
Pinneberg	12.808	8.437	4,18	353	3,40	287
Stormarn	8.211	8.614	4,21	363	3,39	292
Lauenburg	7.625	8.664	4,16	360	3,39	294
Hamburg	997	8.779	4,23	371	3,46	304
V e r b a n d	301.815	8.312	4,23	352	3,43	285
Angler						
Dithmarschen	8	6.451	4,81	310	3,63	234
Nordfriesland	150	7.342	4,82	354	3,60	264
Schleswig-Flensburg	9.882	7.887	4,75	375	3,63	286
Rendsburg-Eckernförde	635	7.727	4,80	371	3,65	282
Steinburg	27	8.232	4,58	377	3,53	291
Plön	49	7.954	4,66	371	3,63	289
Ostholstein	87	7.616	4,57	348	3,58	273
Segeberg	115	7.646	4,85	371	3,70	283
Pinneberg	3	9.339	4,65	434	3,78	353
Stormarn	11	8.297	5,11	424	3,66	304
Lauenburg	39	5.006	4,71	236	3,64	182
Hamburg	2	7.160	4,59	329	3,81	273
V e r b a n d	11.008	7.856	4,75	373	3,63	285

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Rotbunte DN						
Dithmarschen	8.020	6.930	4,34	301	3,51	243
Nordfriesland	1.807	6.531	4,36	285	3,46	226
Schleswig-Flensburg	2.377	7.300	4,36	318	3,51	256
Rendsburg-Eckernförde	9.790	6.952	4,36	303	3,45	240
Steinburg	9.680	6.699	4,30	288	3,45	231
Plön	229	7.160	4,25	304	3,42	245
Ostholstein	119	6.810	4,33	295	3,47	236
Segeberg	1.596	6.940	4,41	306	3,49	242
Pinneberg	2.564	7.438	4,32	321	3,48	259
Stormarn	201	6.276	4,17	262	3,27	205
Lauenburg	158	7.470	4,19	313	3,39	253
Hamburg	12	7.638	4,23	323	3,52	269
V e r b a n d	36.553	6.915	4,34	300	3,47	240
Rotbunte RH						
Dithmarschen	8.025	7.999	4,30	344	3,46	277
Nordfriesland	3.047	7.918	4,32	342	3,45	273
Schleswig-Flensburg	4.490	8.181	4,27	349	3,45	282
Rendsburg-Eckernförde	13.797	8.009	4,27	342	3,42	274
Steinburg	13.515	8.174	4,26	348	3,43	280
Plön	1.021	8.576	4,19	359	3,40	292
Ostholstein	378	8.131	4,28	348	3,42	278
Segeberg	4.680	8.072	4,27	345	3,43	277
Pinneberg	2.362	8.274	4,24	351	3,41	282
Stormarn	563	7.541	4,32	326	3,39	256
Lauenburg	803	8.325	4,14	345	3,42	285
Hamburg	179	8.678	4,22	366	3,47	301
V e r b a n d	52.860	8.090	4,26	345	3,44	278

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	10.895	8.589	4,18	359	3,42	294
Nordfriesland	46.500	8.593	4,21	362	3,41	293
Schleswig-Flensburg	39.200	8.722	4,18	365	3,41	297
Rendsburg-Eckernförde	30.095	8.698	4,17	363	3,39	295
Steinburg	11.309	8.578	4,15	356	3,40	292
Plön	13.284	8.775	4,16	365	3,41	299
Ostholstein	6.591	9.084	4,16	378	3,40	309
Segeberg	13.670	8.640	4,20	363	3,39	293
Pinneberg	7.719	8.826	4,14	365	3,39	299
Stormarn	7.328	8.770	4,20	368	3,39	297
Lauenburg	6.475	8.779	4,16	365	3,39	298
Hamburg	793	8.840	4,23	374	3,46	306
V e r b a n d	193.859	8.690	4,18	363	3,41	296

4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe nach Rassen und Kreisen (A + B-Kühe)

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	2.506	9.263	4,16	385	3,41	316
Nordfriesland	12.227	9.422	4,13	389	3,39	319
Schleswig-Flensburg	13.743	9.243	4,12	381	3,39	313
Rendsburg-Eckernförde	12.643	9.225	4,14	382	3,39	313
Steinburg	2.112	8.826	4,15	366	3,41	301
Plön	7.892	9.085	4,14	376	3,39	308
Ostholstein	5.089	9.316	4,14	386	3,39	316
Segeberg	7.612	9.132	4,15	379	3,39	310
Pinneberg	2.092	9.579	4,02	385	3,35	321
Stormarn	4.260	9.143	4,19	383	3,40	311
Lauenburg	3.733	9.172	4,12	378	3,38	310
Hamburg	548	9.228	4,13	381	3,48	321
V e r b a n d	74.457	9.235	4,14	382	3,39	313

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Angler/Verband ¹⁾	7.657	8486	4,77	405	3,64	309
Rotbunte DN						
Dithmarschen	846	7.245	4,39	318	3,57	259
Nordfriesland	88	7.212	4,41	318	3,52	254
Schleswig-Flensburg	395	7.534	4,37	329	3,50	264
Rendsburg-Eckernförde	1.432	7.435	4,37	325	3,46	257
Steinburg	1.335	7.530	4,26	321	3,45	260
Plön	14	9.054	4,05	367	3,30	299
Ostholstein	60	7.697	4,33	333	3,44	265
Segeberg	344	7.184	4,43	318	3,58	257
Pinneberg	445	7.439	4,49	334	3,60	268
Stormarn	27	6.530	4,41	288	3,29	215
Lauenburg	14	8.868	4,07	361	3,36	298
Hamburg	1	7.609	3,94	300	3,30	251
V e r b a n d	5.001	7.422	4,35	323	3,50	260
Rotbunte RH						
Dithmarschen	2.578	8.160	4,31	352	3,47	283
Nordfriesland	1.008	8.493	4,32	367	3,44	292
Schleswig-Flensburg	1.719	8.543	4,27	365	3,44	294
Rendsburg-Eckernförde	6.368	8.479	4,25	360	3,42	290
Steinburg	7.338	8.440	4,24	358	3,42	289
Plön	472	9.200	4,13	380	3,39	312
Ostholstein	222	8.274	4,29	355	3,41	282
Segeberg	2.560	8.065	4,29	346	3,45	278
Pinneberg	910	8.817	4,19	369	3,41	301
Stormarn	238	7.479	4,36	326	3,40	254
Lauenburg	448	8.753	4,10	359	3,43	300
Hamburg	137	9.052	4,20	380	3,48	315
V e r b a n d	23.998	8.417	4,25	358	3,43	289

¹⁾ Da der überwiegende Teil der Angler Herdbuchkühe im Kreis Schleswig-Flensburg gehalten wird und in den übrigen Kreisen nur wenige Tiere stehen, wird auf eine Veröffentlichung nach Kreisen verzichtet.

5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen

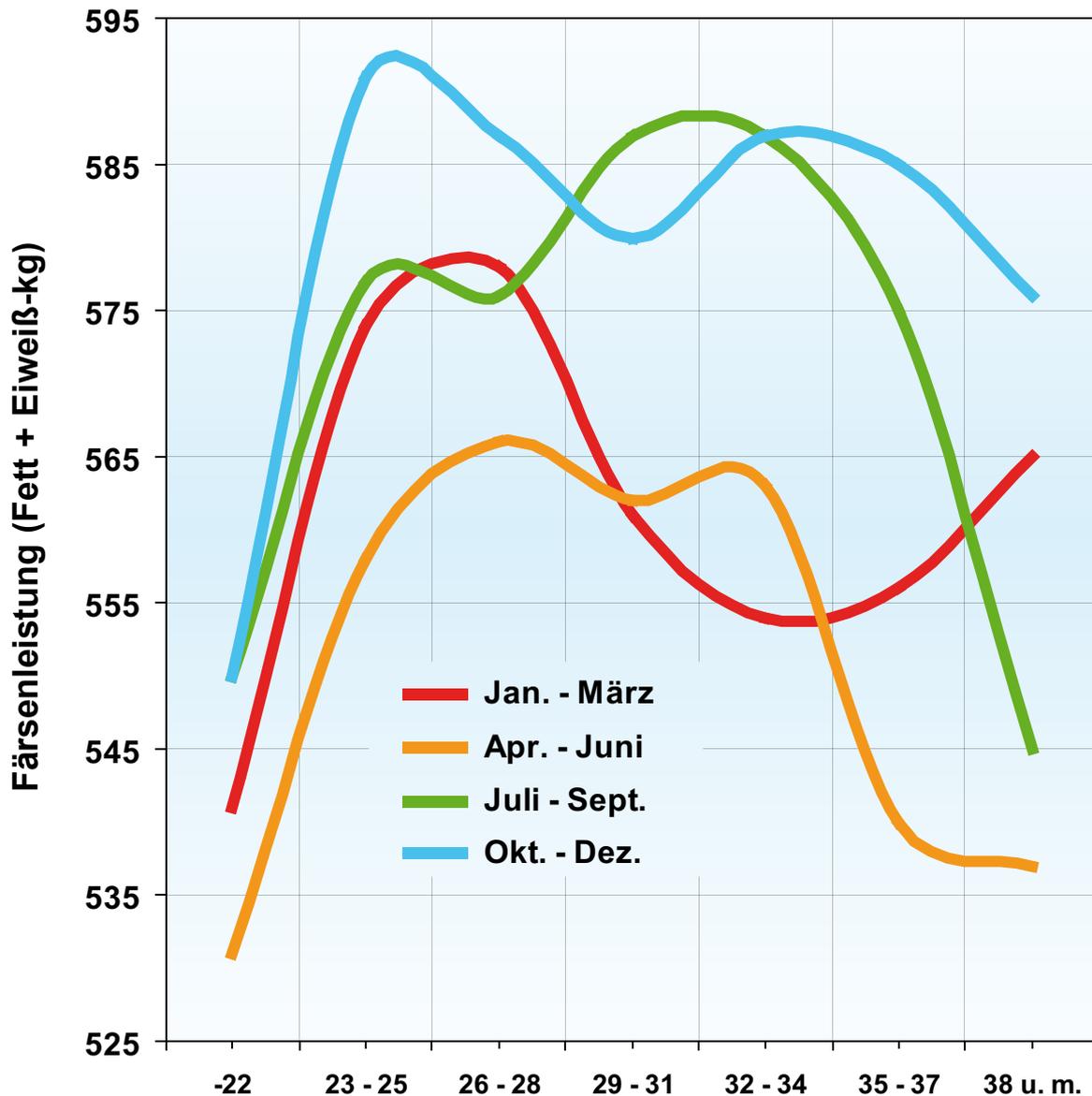
Laktation	Anzahl		Melk- tage	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
Angler								
1	3.148	33,3	300	6.826	4,63	316	3,59	245
2	2.476	26,1	299	7.756	4,74	368	3,65	283
3	1.759	18,6	299	8.243	4,73	390	3,59	296
4	1.016	10,7	298	8.227	4,76	392	3,59	295
5	550	5,8	299	8.210	4,71	387	3,58	294
6	278	2,9	297	8.089	4,72	382	3,52	285
7	131	1,4	299	7.915	4,80	380	3,51	278
8	57	0,6	298	7.836	4,75	372	3,51	275
9	29	0,3	297	7.169	4,94	354	3,64	261
10	10	0,1	295	6.938	5,06	351	3,69	256
11 u. m.	16	0,2	295	6.660	4,94	329	3,51	234
gesamt	9.470	100,0	299	7.622	4,71	359	3,61	275
Rotbunte DN								
1	9.330	31,9	297	6.216	4,31	268	3,46	215
2	6.886	23,5	295	6.914	4,34	300	3,50	242
3	4.778	16,3	294	7.265	4,31	313	3,44	250
4	3.665	12,5	294	7.361	4,29	316	3,44	253
5	2.271	7,8	294	7.341	4,26	313	3,42	251
6	1.302	4,5	294	7.215	4,26	307	3,40	245
7	599	2,0	293	7.051	4,24	299	3,40	240
8	264	0,9	293	6.803	4,23	288	3,40	231
9	101	0,3	295	6.582	4,31	284	3,40	224
10	50	0,2	294	6.597	4,21	278	3,41	225
11 u. m.	36	0,1	291	5.954	4,28	255	3,39	202
gesamt	29.282	100,0	295	6.850	4,31	295	3,46	237
Rotbunte RH								
1	15.218	34,4	300	7.224	4,19	303	3,39	245
2	11.445	25,9	298	8.163	4,23	345	3,44	281
3	7.856	17,7	298	8.556	4,24	363	3,40	291
4	4.538	10,3	298	8.610	4,23	364	3,38	291
5	2.530	5,7	298	8.676	4,17	362	3,35	291
6	1.477	3,3	298	8.528	4,20	358	3,35	286
7	730	1,6	297	8.260	4,23	349	3,34	276
8	280	0,6	296	7.939	4,24	337	3,34	265
9	124	0,3	297	7.494	4,30	322	3,36	252
10	49	0,1	300	7.451	4,38	326	3,40	253
11 u. m.	25	0,1	294	7.047	4,26	300	3,32	234
gesamt	44.272	100,0	299	7.994	4,22	337	3,40	272
Schwarzbunte								
1	55.223	34,8	301	7.734	4,07	315	3,37	261
2	42.174	26,6	300	8.744	4,14	362	3,41	298
3	28.010	17,6	299	9.135	4,16	380	3,37	308
4	16.532	10,4	299	9.144	4,16	380	3,35	306
5	8.664	5,5	299	9.115	4,14	377	3,32	303
6	4.564	2,9	299	8.941	4,16	372	3,32	297
7	2.121	1,3	298	8.689	4,17	362	3,31	288
8	806	0,5	299	8.375	4,20	352	3,31	277
9	323	0,2	298	8.114	4,14	336	3,29	267
10	143	0,1	300	8.064	4,17	336	3,29	265
11 u. m.	83	0,1	297	7.017	4,19	294	3,26	229
gesamt	158.643	100,0	300	8.524	4,13	352	3,37	287

6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Kalbemonate Dezember 2008 bis November 2009, Schwarzbunte)

Kalbemonat	Anzahl		Kalbealter Monate	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
1. Laktation								
Dezember	4.244	7,8	28,3	8.011	3,98	319	3,36	269
Januar	4.357	8,0	28,2	7.906	3,97	314	3,34	264
Februar	3.972	7,3	28,3	7.700	4,01	309	3,35	258
März	3.556	6,6	28,6	7.633	4,04	308	3,35	256
April	2.970	5,5	28,7	7.573	4,07	308	3,35	254
Mai	2.743	5,0	28,7	7.398	4,11	304	3,38	250
Juni	3.357	6,2	29,5	7.513	4,10	308	3,38	254
Juli	4.897	9,0	29,6	7.554	4,14	313	3,39	256
August	6.635	12,2	29,8	7.641	4,17	319	3,40	260
September	6.573	12,1	29,5	7.819	4,14	324	3,39	265
Oktober	5.657	10,4	28,8	7.882	4,09	322	3,36	265
November	5.362	9,9	28,4	7.988	4,02	321	3,34	267
2. Laktation								
Dezember	3.476	8,4	42,2	9.204	4,07	375	3,38	311
Januar	3.566	8,6	42,1	9.062	4,07	369	3,38	306
Februar	2.957	7,2	42,3	8.919	4,09	365	3,37	301
März	3.107	7,5	42,6	8.777	4,10	360	3,37	296
April	2.742	6,6	42,8	8.718	4,09	357	3,38	295
Mai	2.501	6,1	42,9	8.475	4,17	353	3,41	289
Juni	2.807	6,8	42,5	8.465	4,16	352	3,44	291
Juli	3.365	8,1	42,5	8.429	4,19	353	3,44	290
August	4.342	10,5	42,6	8.443	4,22	356	3,45	291
September	4.225	10,2	42,5	8.627	4,21	363	3,44	297
Oktober	4.255	10,3	42,3	8.826	4,16	367	3,41	301
November	4.029	9,7	42,1	9.045	4,09	370	3,38	306
3. Laktation								
Dezember	2.194	8,0	55,3	9.713	4,08	396	3,35	325
Januar	2.244	8,2	55,2	9.481	4,10	389	3,33	316
Februar	1.861	6,8	55,6	9.247	4,11	380	3,33	308
März	2.000	7,3	55,9	9.188	4,14	380	3,33	306
April	1.920	7,0	56,1	9.029	4,12	372	3,34	302
Mai	1.795	6,5	56,0	8.814	4,19	369	3,38	298
Juni	1.838	6,7	55,7	8.828	4,17	368	3,39	299
Juli	2.389	8,7	55,4	8.764	4,20	368	3,40	298
August	2.809	10,3	55,4	8.833	4,23	374	3,42	302
September	2.700	9,8	55,2	8.987	4,25	382	3,42	307
Oktober	2.849	10,4	55,5	9.263	4,20	389	3,38	313
November	2.815	10,3	55,3	9.550	4,12	393	3,34	319
4. u. m. Laktationen								
Dezember	2.562	7,9	79,5	9.711	4,08	396	3,31	321
Januar	2.604	8,0	79,2	9.404	4,08	384	3,30	310
Februar	2.174	6,7	80,2	9.185	4,10	377	3,29	302
März	2.479	7,6	79,9	8.997	4,11	370	3,29	296
April	2.313	7,1	80,0	8.925	4,11	367	3,31	295
Mai	2.176	6,7	80,1	8.687	4,17	362	3,34	290
Juni	2.257	6,9	79,5	8.761	4,15	364	3,36	294
Juli	2.908	8,9	79,6	8.639	4,19	362	3,36	290
August	3.282	10,1	79,2	8.725	4,22	368	3,38	295
September	3.184	9,8	78,1	8.984	4,25	382	3,39	305
Oktober	3.314	10,2	78,8	9.172	4,18	383	3,35	307
November	3.287	10,1	79,1	9.408	4,15	390	3,32	312

7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Kalbemonaten (Kalbemonate Dezember 2008 bis November 2009)

Kalbemonat	Anzahl		EKA Monate	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
Angler								
Dezember	306	9,9	27,5	7.108	4,54	323	3,59	255
Januar	354	11,5	27,2	6.632	4,55	302	3,56	236
Februar	226	7,3	28,3	6.643	4,58	304	3,58	238
März	216	7,0	28,2	6.402	4,65	298	3,58	229
April	171	5,6	28,2	6.731	4,61	310	3,61	243
Mai	107	3,5	28,3	6.754	4,62	312	3,57	241
Juni	103	3,3	28,5	6.566	4,63	304	3,59	236
Juli	189	6,1	28,6	7.001	4,63	324	3,63	254
August	340	11,0	28,5	6.829	4,70	321	3,62	247
September	376	12,2	28,7	6.822	4,75	324	3,62	247
Oktober	358	11,6	28,1	7.055	4,65	328	3,61	255
November	339	11,0	27,5	7.053	4,64	327	3,59	253
Rotbunte DN								
Dezember	509	5,6	31,7	6.479	4,20	272	3,43	222
Januar	524	5,8	30,9	6.327	4,24	268	3,45	218
Februar	611	6,7	31,7	6.082	4,21	256	3,42	208
März	561	6,2	31,7	6.082	4,27	260	3,45	210
April	438	4,8	32,3	6.066	4,24	257	3,43	208
Mai	364	4,0	32,2	6.158	4,27	263	3,46	213
Juni	636	7,0	32,4	6.206	4,27	265	3,46	215
Juli	1.148	12,6	32,6	6.161	4,33	267	3,47	214
August	1.329	14,6	33,0	6.142	4,41	271	3,48	214
September	1.257	13,8	33,0	6.280	4,38	275	3,47	218
Oktober	969	10,6	32,4	6.268	4,36	273	3,46	217
November	754	8,3	32,0	6.440	4,27	275	3,45	222
Rotbunte RH								
Dezember	1.189	7,9	29,1	7.468	4,10	306	3,39	253
Januar	1.197	8,0	29,1	7.318	4,10	300	3,38	247
Februar	995	6,7	29,1	7.214	4,09	295	3,37	243
März	892	6,0	29,4	7.161	4,13	296	3,39	243
April	759	5,1	29,7	7.074	4,21	298	3,39	240
Mai	664	4,4	30,0	6.863	4,23	290	3,41	234
Juni	852	5,7	30,3	6.972	4,19	292	3,40	237
Juli	1.339	8,9	30,5	7.074	4,24	300	3,41	241
August	1.969	13,2	30,6	7.086	4,29	304	3,43	243
September	2.008	13,4	30,4	7.308	4,24	310	3,41	249
Oktober	1.614	10,8	29,8	7.437	4,20	312	3,39	252
November	1.482	9,9	29,0	7.454	4,15	309	3,38	252
Schwarzbunte								
Dezember	4.244	7,8	28,3	8.011	3,98	319	3,36	269
Januar	4.357	8,0	28,2	7.906	3,97	314	3,34	264
Februar	3.972	7,3	28,3	7.700	4,01	309	3,35	258
März	3.556	6,6	28,6	7.633	4,04	308	3,35	256
April	2.970	5,5	28,7	7.573	4,07	308	3,35	254
Mai	2.743	5,0	28,7	7.398	4,11	304	3,38	250
Juni	3.357	6,2	29,5	7.513	4,10	308	3,38	254
Juli	4.897	9,0	29,6	7.554	4,14	313	3,39	256
August	6.635	12,2	29,8	7.641	4,17	319	3,40	260
September	6.573	12,1	29,5	7.819	4,14	324	3,39	265
Oktober	5.657	10,4	28,8	7.882	4,09	322	3,36	265
November	5.362	9,9	28,4	7.988	4,02	321	3,34	267



8. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Erstkalbealter und Kalbemonaten (schwarzbunte Färsen, Kalbemonate Januar 2009 - Dezember 2009)

9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt

Rasse	Anzahl Kühe		Mindestleistung Fett+Eiweiß-kg	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	abs.	in % aller A-Kühe			%	kg	%	kg
Angler	7.092	85,0	525	8.416	4,78	402	3,64	307
Rotbunte DN	23.190	84,7	415	7.468	4,35	325	3,48	260
Rotbunte RH	34.202	85,5	490	8.659	4,27	370	3,44	298
Schwarzbunte	122.063	84,7	525	9.322	4,19	390	3,41	318

10. Anteil der Kühe in den einzelnen Leistungsstufen nach Rassen (ganzjährige Kühe, in Prozent)

Milch-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.	DN	RH				
bis 3.999	1,4	4,6	1,4	1,3					
4.000 - 4.999	2,9	7,9	3,1	2,1	Anzahl Kühe (100 %)				
5.000 - 5.999	8,8	16,1	7,5	5,2	Angler 8.433				
6.000 - 6.999	16,7	23,1	15,0	10,3	Rotbunte DN 27.374				
7.000 - 7.999	22,6	21,3	20,7	16,5	Rotbunte RH 39.988				
8.000 - 8.999	21,4	15,1	20,7	20,2	Schwarzbunte 144.127				
9.000 - 9.999	14,0	7,4	15,7	18,5					
10.000 - 10.999	8,2	3,1	9,3	13,1					
11.000 u. m.	4,0	1,4	6,6	12,8					
Fett-%	Angler	Rotbunte	Schwbt.	DN	RH	Eiweiß-%	Angler	Rotbunte	Schwbt.
bis 3,39	0,5	1,5	2,6	4,1	bis 2,69	0,1	0,2	0,0	0,1
3,40 - 3,79	3,1	9,0	12,8	15,4	2,70 - 2,99	0,2	1,2	1,7	2,1
3,80 - 4,19	11,0	25,7	27,0	28,3	3,00 - 3,29	7,2	19,3	24,1	27,4
4,20 - 4,59	21,8	32,3	29,1	28,4	3,30 - 3,59	35,3	47,7	48,0	48,1
4,60 - 4,99	26,9	20,7	18,2	16,2	3,60 - 3,89	40,0	26,2	21,9	19,0
5,00 - 5,39	20,6	8,3	7,7	5,8	3,90 - 4,19	14,5	4,8	3,7	3,0
5,40 - 5,79	11,1	2,1	2,1	1,5	4,20 - 4,49	2,3	0,5	0,5	0,3
5,80 u. m.	5,0	0,4	0,5	0,3	4,50 u. m.	0,4	0,1	0,1	0,0
Fett-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.	DN	RH	Eiweiß-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.
bis 199	1,5	7,8	2,6	2,1	bis 159	1,9	8,3	2,8	2,2
200 - 239	2,4	10,7	4,5	3,3	160 - 189	3,2	10,0	4,4	3,0
240 - 279	7,1	18,4	10,1	7,3	190 - 219	7,9	16,7	8,9	6,2
280 - 319	12,3	22,6	17,8	14,2	220 - 249	13,0	20,1	14,8	10,9
320 - 359	17,9	19,3	22,1	19,7	250 - 279	18,2	18,4	19,2	15,8
360 - 399	20,1	12,4	19,0	20,5	280 - 309	19,7	13,7	18,6	18,6
400 - 439	16,8	5,8	13,2	16,1	310 - 339	16,0	7,5	14,7	17,4
440 - 479	11,8	2,1	6,6	9,4	340 - 369	11,0	3,4	9,2	12,5
480 u. m.	10,1	0,9	4,1	7,4	370 u. m.	9,1	1,9	7,4	13,4

11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen nach Rassen (in Prozent)

Milch-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.				
bis 5.999	6,8	12,1	3,0	Anzahl Betriebe (100 %)			
6.000 - 6.499	8,3	9,9	2,4	Angler 133			
6.500 - 6.999	8,3	12,4	4,3	Rotbunte 945			
7.000 - 7.499	12,8	13,3	7,5	Schwarzbunte 2.083			
7.500 - 7.999	19,5	14,1	12,2				
8.000 - 8.499	17,3	15,0	14,8				
8.500 - 8.999	15,0	12,1	16,5				
9.000 - 9.499	6,8	6,1	16,3				
9.500 - 9.999	3,7	3,0	11,3				
10.000 u. m.	1,5	2,0	11,7				
Fett-%	Angler	Rotbunte	Schwbt.	Eiweiß-%	Angler	Rotbunte	Schwbt.
bis 3,99	-	5,0	11,7	bis 3,19	-	0,6	1,7
4,00 - 4,24	0,8	30,0	43,6	3,20 - 3,29	-	4,8	7,8
4,25 - 4,49	6,0	45,7	35,0	3,30 - 3,39	1,5	24,9	34,5
4,50 - 4,74	32,3	16,9	8,6	3,40 - 3,49	6,8	38,0	41,9
4,75 - 4,99	48,1	2,2	1,0	3,50 - 3,59	25,6	24,2	12,3
5,00 - 5,24	11,3	0,2	0,1	3,60 - 3,69	43,6	5,5	1,8
5,25 u. m.	1,5	-	-	3,70 u. m.	22,5	2,0	0,0
Fett-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.	Eiweiß-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.
bis 249	3,7	8,5	2,2	bis 199	4,5	10,3	2,7
250 - 274	2,3	8,3	2,5	200 - 219	3,8	9,1	2,4
275 - 299	1,5	13,4	3,9	220 - 239	9,0	12,5	4,9
300 - 324	8,3	16,7	10,2	240 - 259	9,8	16,0	9,2
325 - 349	15,0	19,5	16,5	260 - 279	18,0	17,0	14,9
350 - 374	12,8	17,7	23,5	280 - 299	18,8	17,6	19,4
375 - 399	28,6	9,9	20,5	300 - 319	17,3	9,4	19,8
400 - 424	15,8	4,7	13,2	320 - 339	12,0	5,3	15,3
425 u. m.	12,0	1,3	7,5	340 u. m.	6,8	2,8	11,4

12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße

Rasse	Bestandsgröße Kühe	Bestände Anzahl	Kühe Anzahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Angler	- 19,9	10	169	7.146	4,71	337	3,59	257
	20,0 - 39,9	25	753	7.123	4,82	344	3,60	257
	40,0 - 59,9	34	1.691	7.580	4,83	366	3,64	276
	60,0 - 79,9	25	1.729	8.101	4,78	387	3,62	293
	80,0 - 99,9	21	1.922	8.394	4,70	395	3,63	305
	100,0 - 139,9	14	1.593	8.126	4,69	381	3,64	295
	140,0 u. m.	4	642	8.111	4,66	378	3,64	295
	insgesamt	133	8.499	7.963	4,75	378	3,63	289
Rotbunte	- 19,9	25	316	7.262	4,36	317	3,45	251
	20,0 - 39,9	117	3.715	6.976	4,37	305	3,45	241
	40,0 - 59,9	117	3.715	6.976	4,37	305	3,45	241
	60,0 - 79,9	261	18.078	7.558	4,31	326	3,45	261
	80,0 - 99,9	138	12.264	7.727	4,29	332	3,46	267
	100,0 - 139,9	131	15.002	7.935	4,27	339	3,45	273
	140,0 - 199,9	30	4.809	7.776	4,22	328	3,48	270
	200,0 u. m.	8	1.759	7.951	4,23	336	3,44	273
insgesamt	945	67.878	7.623	4,30	328	3,45	263	
Schwarz- bunte	- 19,9	32	448	7.851	4,31	338	3,39	266
	20,0 - 39,9	211	6.635	8.086	4,29	347	3,40	275
	40,0 - 59,9	443	22.261	8.423	4,26	359	3,41	287
	60,0 - 79,9	514	35.889	8.623	4,21	363	3,40	293
	80,0 - 99,9	329	29.408	8.688	4,21	366	3,41	297
	100,0 - 139,9	364	42.163	8.832	4,16	367	3,41	301
	140,0 - 199,9	131	21.186	9.070	4,13	374	3,39	308
	200,0 u. m.	59	16.852	8.937	4,04	361	3,38	302
insgesamt	2.083	174.842	8721	4,18	365	3,40	297	

13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg

Milch-kg	Angler					Fett + Eiweiß-kg	Angler				
	Rotbt. DN	Schwbt. RH	Jersey	Angler DN	Rotbt. RH		Schwbt.	Jersey			
50 - 60.000	338	953	2.252	8.611	7	3.750 - 4.499	506	1.029	2.320	8.697	7
60 - 70.000	165	347	1.056	4.487	6	4.500 - 5.249	251	394	1.115	4.612	6
70 - 80.000	51	102	404	1.972	-	5.250 - 5.999	102	133	411	1.949	5
80 - 90.000	19	30	135	767	3	6.000 - 6.749	36	32	143	752	5
90 -100.000	9	12	44	293	-	6.750 - 7.499	17	11	69	286	4
über 100.000	8	4	42	273	-	7.500 u. m.	17	7	35	238	3
insgesamt	590	1.448	3.933	16.403	16	insgesamt	929	1.606	4.093	16.534	30

14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Angler								
Regina <i>Natur</i>	0102437113 23344	1992		123.606			11.328	Autal-Milch GbR
			16	16,7	7.407	5,48	3,68	679 Twedt
Vamos <i>Nizza</i>	0108835140 23341	1995		99.859			9.425	Autal-Milch GbR
			11	12,9	7.768	5,54	3,90	734 Twedt
Ulina <i>Stocken</i>	0108898397 23828	1995		106.045			9.285	Adam Burkhard
			13	13,0	8.149	5,10	3,66	713 Großsoltbrück
Walnuss <i>Torpane</i>	0111025567 591864	1997		99.272			9.204	Felsen Hans Jürgen
			12	11,1	8.920	5,43	3,84	827 Neu Böelschuby
Zarah <i>Jupiler</i>	0111902044 67523	1998		113.982			9.066	Callsen Jens
			10	10,2	11.130	4,57	3,38	885 Lindaukamp
Ziegel <i>Kom Leader</i>	0110871060 297375	1997		100.944			8.699	Andersen Wiebke u. Vinz.
			9	9,9	10.235	4,93	3,69	882 Rosgaard
Annabella <i>Walter</i>	0111927762 592964	1998		102.038			8.579	Petersen Dirk
			9	10,0	10.173	4,52	3,89	855 Brarupholz
Wara <i>Usedom</i>	0111157546 591894	1997		98.979			8.348	Martensen Hans-Henning
			11	11,3	8.762	4,58	3,85	739 Gulde
Unsinn <i>Hau</i>	0108464780 63777	1994		111.448			8.238	Tramsen Hans-Peter
			13	14,2	7.855	4,11	3,28	581 Dollerup
Wick <i>Motor</i>	0111019822 23216	1997		101.146			8.139	Jensen Nicolaus
			10	10,7	9.435	4,61	3,44	759 Südensee
Vico <i>Trollo</i>	0110320871 591846	1996		96.572			8.116	Fuschera-Petersen Friedr.
			12	11,9	8.131	4,83	3,57	683 Fahrdorf
Windhalm <i>Ullmann</i>	0111151704 592029	1997		100.759			8.103	Jordt Jürgen
			11	11,2	8.990	4,53	3,51	723 Sörup
Wacholder <i>Torpane</i>	0110904880 591864	1996		87.667			8.100	Riechmann Cord
			11	10,8	8.082	5,50	3,74	747 Munkbrarup
Tammy <i>Hau</i>	0108726458 63777	1994		96.705			8.038	Engelbrecht Lorenz
			13	13,8	7.009	4,75	3,56	582 Grundhof
Zatra <i>Kom Leader</i>	0111390656 297375	1997		92.121			7.772	Adam Burkhard
			11	10,8	8.554	4,80	3,64	721 Großsoltbrück
Zofe <i>Uwing</i>	0110998778 591896	1997		82.807			7.604	Lausen GbR
			10	9,9	8.370	5,39	3,80	769 Kiesby
Agate <i>Rubin</i>	0111925328 23677	1998		86.862			7.454	Felsen Hans Jürgen
			10	9,1	9.584	5,05	3,53	822 Neu Böelschuby
Blüte <i>Wodka</i>	0112562604 593859	1999		87.936			7.444	Jacobsen Claus-Heinrich
			9	8,8	9.946	4,61	3,85	842 Hohenlieth
Jersey								
Traube <i>Fyns Bruce</i>	0108107476 1060	1993		84.845			10.392	Kiehne Werner
			14	15,1	5.626	7,72	4,53	689 Birkenmoor
Toska <i>Fyns Bruce</i>	0108107470 1060	1993		83.961			9.566	Kiehne Werner
			14	14,8	5.663	6,95	4,44	645 Birkenmoor

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte DN								
Vallay <i>Rudloff</i>	0110237901 590419	1995		112.697			8.587	Rix GbR
			10	11,7	9.600	4,14	3,48	732 Schönbek
Viktoria <i>Sascha</i>	0108807873 590608	1995		98.678			8.406	Junghans Andreas
			12	12,7	7.766	4,93	3,59	662 Bokholt-Hanredder
2	0108190810	1993		121.451			8.255	Hinrichs Hans u. Dirk GbR
			13	14,6	8.334	3,75	3,05	566 Barga
Vinetta <i>Merkel</i>	0108882784 19477	1995		93.717			8.057	Hell Thomas
			13	12,6	7.449	4,84	3,76	640 Groß Sonnendeich
Saphir <i>Otterbach</i>	0108128910 930204	1992		101.899			8.027	Kruse Helmut
			14	14,4	7.094	4,44	3,44	559 Ahrenstedt
Atom <i>Vandgraf</i>	0111744282 593083	1998		97.988			7.702	Lohmann Michael
			10	9,9	9.932	4,45	3,41	781 Altenmoor
Tina <i>Geiger</i>	0101753811 17081	1993		97.415			7.339	Billerbeck Reim. u. Jan GbR
			15	14,8	6.597	4,16	3,37	497 Weddingstedt
Wachtel <i>Lenfer</i>	0110975691 591613	1996		93.601			7.149	Maas Sönke
			10	10,3	9.057	4,27	3,36	692 Schenefeld
Burda <i>Parole</i>	0112296137 930765	1999		93.544			7.149	Karstens GbR
			7	8,9	10.506	3,98	3,66	803 Röst
Urte <i>Antrix</i>	0108197048 73786	1995		102.674			6.805	Thiessen Thies
			11	12,6	8.129	3,61	3,02	539 Süderhastedt
Arkona <i>Vespo</i>	0112157621 592830	1998		84.863			6.769	Karstens GbR
			8	8,8	9.680	4,29	3,69	772 Röst
Tanus	0108705514	1994		96.831			6.568	Maas Sönke
			12	12,2	7.919	3,65	3,13	537 Schenefeld
Algeria <i>Parole</i>	0112196856 930765	1998		71.943			6.246	Ahsbahs-Diercks Knut
			9	9,6	7.477	4,78	3,90	649 Sommerland
Wota <i>Paros</i>	0111125310 60085	1996		87.229			6.024	Hell Thomas
			10	10,6	8.193	3,67	3,23	566 Groß Sonnendeich
Zasa <i>Parole</i>	0111495314 930765	1998		78.539			5.987	Drathen Peter von
			8	9,1	8.655	4,13	3,50	660 Seestermühe
Adriane <i>Valtor</i>	0112251412 593084	1999		77.385			5.986	Stöven Karsten
			9	9,0	8.593	4,33	3,41	665 Tensbüttel
23 <i>Antrix</i>	0112345622 73786	1999		78.226			5.936	Reimers Thorsten
			8	8,3	9.464	4,09	3,50	718 Großenrade
Biene <i>Panama</i>	0112506390 555463	1999		68.311			5.929	Schönwandt Klaus
			8	8,1	8.466	5,00	3,68	734 Nortorf
28 <i>Michiel</i>	0112722126 594313	1999		74.194			5.872	Heesch Gunther
			7	8,0	9.227	4,61	3,30	730 Puls
W 52 <i>Doort.Mars</i>	0110114256 19760	1996		71.146			5.862	Laackmann Fred
			11	11,7	6.099	4,57	3,67	503 Ecklak

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte RH								
Union <i>Marty</i>	0108815140 297210	1994		141.083			10.658	Ohrt Hans-Hermann Nindorf
			10	12,2	11.546	4,14	3,42	873
Sissy <i>Caveman</i>	0108011054 72651	1992		125.932			10.108	Nehlsen Claus Kiel-Meimersdorf
			12	15,7	8.036	4,51	3,52	645
Urte <i>Marty</i>	0102706478 297210	1995		130.577			9.911	Biehl Matthias Kisdorf
			11	13,0	10.072	4,41	3,18	764
Sonne <i>Herold</i>	0109968659 292217	1992		128.232			9.826	Tiedemann Klaus Wiemerstedt
			14	15,8	8.131	4,14	3,53	623
Teffani <i>Lux</i>	0108457668 19178	1993		130.476			9.739	Horst Philip Bissee
			10	13,6	9.582	4,03	3,44	716
Zarina <i>Rudi</i>	0111033215 920228	1997		115.385			9.279	Schmidt Alexander Geel
			10	11,1	10.391	4,40	3,64	835
Üppige <i>Moritz</i>	0108849914 63555	1994		117.644			9.140	Milchhof Harms GbR Hasenmoor
			12	13,1	9.004	4,52	3,25	699
Veracruz <i>Oric</i>	0110239992 920047	1996		111.183			9.010	Schmidt Hans-Hinrich Buchholzermoor
			12	12,5	8.890	4,63	3,47	720
Zaire <i>Jupiler</i>	0111794005 67523	1998		104.348			8.774	Reimers GbR Westerhorn
			9	9,2	11.349	5,03	3,38	954
Aike <i>Röls</i>	0111882369 559108	1998		114.441			8.492	Müller Wolfgang Koselau
			8	9,7	11.840	3,96	3,46	879
Valentino <i>Momentum</i>	0102783689 297218	1995		120.167			8.363	Hinrichsen Jan Robert Dunsum
			10	11,2	10.695	3,74	3,22	745
Walnuss <i>Antrix</i>	0110150701 73786	1996		110.417			8.340	Nissen Rainer Emmelsbüll-Horsbüll
			12	11,8	9.381	4,20	3,36	709
Wesel Solhil	0111128359 297326	1996		100.523			8.316	Oldenburg Dirk Nahe
			10	11,7	8.579	4,80	3,47	710
Arnika <i>Laredo Red</i>	0578119499 297224	1998		107.388			8.283	Westerkamp Dairy Hemdingen
			7	9,8	10.992	4,31	3,41	848
Weißdorn <i>Antrix</i>	0110887112 73786	1997		112.405			8.163	Nissen Rainer Emmelsbüll-Horsbüll
			11	10,8	10.376	3,95	3,31	754
Voni <i>Statist</i>	0110227322 591397	1995		101.942			8.148	Plähn Michael Nutteln
			12	11,9	8.540	4,42	3,57	683
Videl <i>Condor</i>	0102743274 66670	1995		100.545			8.140	Gravert Jan Süderau
			11	12,6	7.964	4,49	3,60	645
Aura <i>Marty</i>	0111982679 297210	1999		100.594			8.062	Ohrt Hans-Hermann Nindorf
			7	8,4	11.983	4,51	3,50	961
Waltraud <i>Uschko</i>	0111140972 592436	1997		106.928			8.050	Vries Herbert de Kronsmoor
			10	11,1	9.613	3,96	3,57	724
Vanilla <i>Eric Red</i>	0102699626 297270	1995		102.406			7.981	Stamer Heiko Luhnstedt
			12	12,5	8.165	4,41	3,38	636

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Schwarzbunte								
Rollo <i>Stardom</i>	0108238079 503401	1992		140.978			11.435	Burau GbR
			13	16,0	8.831	4,62	3,49	716 Bollingstedt
Wismar <i>Thema</i>	0110208601 560249	1996		163.921			11.202	Müller Wolfgang
			10	12,0	13.698	3,64	3,19	936 Koselau
Valine <i>Nagel</i>	0110222314 558058	1996		136.177			11.167	Huhne Dirk
			11	12,6	10.773	4,85	3,35	884 Bergfeld
Udessa <i>Mountain</i>	0102691123 504081	1994		156.617			11.114	Fischer Christian
			10	12,8	12.202	4,06	3,03	866 Langeloh
Wanka <i>Esquimau</i>	0110909984 504266	1997		137.251			10.882	Fischer Christian
			8	11,0	12.440	4,26	3,67	986 Langeloh
Gloria <i>Tonic</i>	1021422360 502964	1994		142.168			10.858	Fischer Christian
			12	13,7	10.389	4,17	3,46	794 Langeloh
Rubin <i>Winner</i>	0107927696 377670	1991		154.999			10.796	Andresen Andr. u. Frank KG
			16	16,3	9.502	3,75	3,22	662 Klixbüll
Valine <i>Nagel</i>	0110222314 558058	1996		128.967			10.607	Gülck Claus
			10	11,6	11.076	4,87	3,36	911 Mönchneversdorf
Safarie <i>Eldon</i>	0108235583 502712	1992		124.351			10.506	Jacobsen Frank
			11	15,2	8.169	4,71	3,74	691 Nordhackstedt
Uki <i>Cleison</i>	0108612711 627690	1994		131.457			10.409	Broosch Ralf
			10	12,8	10.279	4,48	3,44	814 Techau
Vonki <i>Nagel</i>	0108849091 558058	1995		130.717			10.217	Timmermann-Thies Thorsten
			12	12,7	10.296	4,50	3,31	804 Lütjensee
Apachin <i>Manfred-ET</i>	0111087835 504628	1998		150.608			10.205	Hansen Reinh. u. Birg. GbR
			8	9,3	16.202	3,58	3,20	1098 Löwenstedt
Wuschel <i>Telstart</i>	0110795102 560685	1996		112.385			10.087	Schamborski Andreas
			10	11,0	10.202	5,25	3,73	916 Neudorf
Uhu	0108518915	1994		117.634			9.871	Malcha Hans Dieter
			12	13,2	8.923	4,74	3,65	749 Bohmstedt
Winni <i>Mosel</i>	0110231143 560246	1996		118.936			9.859	Raabe Jens
			10	12,0	9.880	4,88	3,41	819 Hochdonn
Zierblume <i>Lasso</i>	0111923628 131149	1998		127.471			9.847	Köpke Marc
			10	10,5	12.193	4,33	3,39	941 Felm
Tivoli	0108131770	1993		121.525			9.707	Kruse Dierk
			7	13,5	9.021	4,62	3,37	721 Hummelfeld
Valera <i>Cleison</i>	0110133062 627690	1995		113.825			9.706	Thiesen Markus
			10	12,9	8.847	4,84	3,69	755 Silberstedt
Watte <i>Torben</i>	0110121727 560916	1996		120.677			9.705	Nissen Chr. u. Hauke GbR
			10	11,2	10.780	4,54	3,51	867 Westre
Tatja	0108509398	1993		123.861			9.545	Nissen Thore
			14	14,1	8.768	4,24	3,46	676 Ockholm

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Schwarzbunte								
Triene <i>Lincoln</i>	0108177966 503407	1993		122.184			9.482	Jacobsen GbR Osterröfeld
			12	14,8	8.273	4,28	3,48	642
Weltdame <i>Dominator</i>	0110909971 504222	1996		134.114			9.435	Fischer Christian Langeloh
			10	11,0	12.150	3,79	3,25	855
Vanni <i>Chief</i>	0110329871 390469	1995		135.619			9.403	Rohwedder Ove Fedderingen
			11	11,7	11.568	3,71	3,22	802
Winzerin <i>Juror</i>	0110909957 504296	1996		105.525			9.400	Fischer Christian Langeloh
			8	11,0	9.634	5,19	3,71	858
Zagreb <i>Zack</i>	0110873282 504382	1997		125.716			9.382	Sporn Carl Peter Weesby
			10	10,6	11.857	4,00	3,46	885
Walka <i>Nagel</i>	0110100114 558058	1996		117.628			9.308	Hack u. Peters GbR Wentorf
			11	11,1	10.578	4,48	3,43	837
Vroni <i>Notel</i>	0110550664 558185	1996		111.362			9.302	Lienau-Jöhnk GbR Neritz
			9	11,0	10.079	4,83	3,52	842
Voxi <i>Schade</i>	0102691003 559496	1995		135.487			9.296	Struve Wilhelm Lübeck-Dummersdorf
			12	12,9	10.515	3,61	3,25	721
Utika <i>Ledino</i>	0108860641 559569	1995		108.840			9.278	Lienau Wilhelm Hasenmoor
			11	12,8	8.514	4,84	3,69	726
Vakuum <i>Notel</i>	0110053866 558185	1995		115.116			9.272	Röhe Knuth Wester Ohrstedt
			12	12,7	9.050	4,67	3,39	729
Uta <i>Camel</i>	0108642927 248733	1994		134.648			9.257	Schütt Henning Felde
			11	13,1	10.284	3,70	3,18	707
Zeus <i>Uller</i>	0111147869 561424	1997		124.082			9.245	Wagner-Maart u. Maart GbR Nordstrand
			10	10,2	12.106	4,02	3,43	902
Vergnügte <i>Nagel</i>	0110189634 558058	1996		129.329			9.075	Schrödter Jan Lentförden
			10	11,1	11.656	3,77	3,25	817
Viona <i>Opal</i>	0110176552 558349	1996		112.955			9.072	Hochstein Henning Klein Wesenberg
			11	12,0	9.428	4,50	3,54	757
Wilma <i>Patrick</i>	0111075279 558734	1997		118.678			9.048	Hack Sönke Niendorf
			11	11,6	10.228	4,35	3,28	780
Vera <i>Nagel</i>	0110041460 558058	1995		107.320			9.024	Milchhof-Görrisau GbR Silberstedt
			11	12,2	8.817	4,81	3,60	741
Unicef <i>Lux</i>	0108706147 554998	1994		112.931			9.008	Müller Hans Detlef Barkhorn
			9	12,3	9.172	4,49	3,49	732
Vamme <i>Prenonym</i>	0110163570 560013	1995		117.707			9.004	Gravert GbR Lindau
			11	12,7	9.269	4,18	3,47	709
USA <i>Montafon</i>	0108557409 662700	1994		115.948			8.991	Knutzen Sven Hollingstedt
			12	13,1	8.880	4,28	3,48	689
Zofe <i>Patrick</i>	0111700027 558734	1997		129.679			8.985	Hack u. Peters GbR Wentorf
			8	10,0	12.908	3,78	3,15	894

15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüfjahres

Rasse/Jahr	Anzahl Kühe	EKA Mon.	Alter Jahre	Lebensleistung			mittlere Jahresleistung				
				Anzahl Jahre	Milch ges. kg	je Le.-Tag	Milch kg	Fett %	kg	%	Eiweiß kg
Abgangskühe											
Angler											
1995	5.391	28,7	5,4	3,0	17.152	8,7	5.670	5,09	289	3,64	206
2000	5.674	29,0	5,0	2,6	16.798	9,1	6.388	4,96	317	3,62	231
2005	4.705	28,9	5,0	2,6	18.869	10,3	7.163	4,80	344	3,62	260
2008	3.866	29,0	5,2	2,8	21.130	11,1	7.547	4,73	357	3,63	274
2009	4.057	28,4	5,1	2,7	21.081	11,3	7.684	4,72	363	3,63	278
2010	3.909	28,4	5,1	2,8	21.634	11,4	7.685	4,74	364	3,63	279
Rotbunte DN											
1995	25.638	32,4	5,3	2,6	14.801	7,6	5.675	4,17	237	3,43	194
2000	26.087	32,6	5,3	2,7	16.072	8,2	6.038	4,19	253	3,44	208
2005	18.212	32,7	5,3	2,6	17.161	8,8	6.500	4,25	276	3,45	224
2008	13.782	32,7	5,5	2,8	19.234	9,5	6.850	4,26	292	3,45	236
2009	14.443	32,6	5,5	2,8	19.187	9,5	6.830	4,26	291	3,45	236
2010	13.023	32,7	5,5	2,9	19.476	9,6	6.820	4,29	293	3,46	236
Rotbunte RH											
1995	6.015	31,3	4,8	2,3	14.430	8,1	6.305	4,35	274	3,43	216
2000	17.654	31,4	4,8	2,2	15.137	8,6	6.837	4,26	291	3,42	234
2005	20.926	31,1	5,1	2,6	19.206	10,2	7.458	4,24	316	3,42	255
2008	18.244	30,6	5,2	2,7	21.404	11,1	7.833	4,22	331	3,42	268
2009	19.767	30,6	5,2	2,7	21.529	11,2	7.863	4,22	332	3,42	269
2010	18.678	30,2	5,3	2,9	22.596	11,5	7.917	4,24	335	3,43	272
Schwarzbunte											
1995	48.486	30,5	5,4	2,9	19.360	9,8	6.710	4,34	291	3,36	226
2000	67.118	30,7	5,1	2,6	19.262	10,2	7.309	4,29	314	3,38	247
2005	67.689	30,4	5,2	2,7	21.557	11,3	8.032	4,20	338	3,39	273
2008	58.976	30,0	5,2	2,8	23.530	12,2	8.410	4,18	351	3,40	286
2009	65.769	29,8	5,2	2,8	23.392	12,2	8.446	4,17	352	3,40	287
2010	63.502	29,5	5,2	2,8	24.064	12,5	8.507	4,17	355	3,40	290
Gesamt ¹⁾											
1995	89.419	31,0	5,3	2,7	17.327	8,9	6.310	4,34	274	3,40	215
2000	119.473	31,1	5,1	2,6	17.749	9,4	6.899	4,30	296	3,41	235
2005	113.357	30,9	5,2	2,7	20.342	10,6	7.635	4,24	324	3,41	261
2008	96.228	30,5	5,3	2,8	22.355	11,5	8.031	4,22	339	3,42	275
2009	105.925	30,3	5,2	2,8	22.260	11,6	8.071	4,21	340	3,42	276
2010	101.264	30,0	5,3	2,8	22.903	11,8	8.128	4,22	343	3,42	278
Aktueller Bestand am Ende des Prüfjahres											
Angler	10.428	28,2	4,5	2,2	17.920	10,7	8.009	4,70	377	3,61	289
Rotbunte DN	33.777	32,3	4,9	2,3	16.144	8,9	7.111	4,28	304	3,45	246
Rotbunte RH	50.582	29,9	4,7	2,3	18.682	10,8	8.279	4,21	349	3,41	282
Schwarzbunte	187.231	29,0	4,5	2,2	19.354	11,6	8.920	4,13	368	3,38	302
Gesamt ¹⁾	290.264	29,6	4,6	2,2	18.599	11,0	8.529	4,18	357	3,40	290

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Färs	Vater	EKA Mon.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort	
Angler									
Iona	0115498665	Faber	36	305	9.943	5,33	3,92	920	Espermüller Peter, Satrup
Jazz	0115615179	Catom	35	305	10.779	4,44	3,60	867	Marquardsen Hans, Hostrupholz
Kati	0115929979	Hybrid	24	305	10.279	4,91	3,52	867	Petersen Michael, Westerakebyholz
Rotbunte DN									
Joker	0115812286	Robel	31	305	9.962	4,52	3,72	821	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Harmonie	0115095197	U.Hofbulle	40	305	10.341	4,04	3,39	769	Schröder Uwe, Beidenfleth
Josetti	0115738431	Rolin	35	305	8.474	4,87	3,85	739	Karstens GbR, Röst
Jamaika	0115901303	Karel 192	30	305	10.345	3,97	3,16	738	Hass Hans Jürgen, Kurzenmoor
Josefa	0115410238	Mark	28	305	8.246	4,98	3,94	736	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Inferno	0115394292	Fron	33	305	9.620	4,35	3,30	735	Döring Udo, Ellerdorf
Indus	0115626147	Joyboy	30	305	10.186	3,76	3,43	732	Timm Jürgen, Brande
Rotbunte RH									
Klaudia	0116138215	Classic PS	26	305	11.371	4,30	3,81	922	Carstensen Ingwer Martin, Lütjenholm
Insel	0115718253		33	305	12.122	3,90	3,24	866	Kühl Karsten, Padenstedt
Kira	0115655675	Comar	25	305	10.588	4,62	3,54	864	Sievers Gerd, Beidenfleth
Janina	0115602304	Cornetto	34	305	11.603	4,06	3,38	863	Dibbern Henning, Münsterdorf
Jamaica	0115498304	Bravisi	32	305	10.355	4,53	3,75	857	Reimers GbR, Westerhorn
Hora	0115297250	Avanti	30	305	11.214	4,13	3,50	855	Storm KG, Leck
Hornisse	0115026620	Banderas	39	305	10.066	4,69	3,79	853	Smith-Sievers Klaus-Eggert, Elsdorf
Kitz	0115990266	Jino	28	305	9.516	5,38	3,55	850	Hansen Thomas, Friedrichsau
467	0115758467	Call	34	305	9.955	5,05	3,43	844	Rathjen Jörn, Mörel
Kanone	0116101590	Bravisi	25	303	10.961	4,32	3,37	843	Hölck Klaus, Moordiek
Klarissa	0116041102	Joyboy	26	305	12.361	3,71	3,10	842	Henningsen Peter Dietrich, Bockholm
Schwarzbunte									
I 818	0115923818	Grauer	26	305	12.580	4,29	3,33	959	Landesverein f. I. Mission, Rickling
Inke	0115714833	Janos	33	305	13.303	3,95	3,22	955	Hansen Kai Fedder, Ladelund
Kanja	0116042010	Ladin	25	305	13.520	3,63	3,38	948	Grell Hans-Peter, Duvensee
Indigo	0115687183	Lexikon	34	305	11.545	4,65	3,49	940	Thomsen Georg, Bollingstedt
Kora	0115904509	NOG Jumit	25	305	10.879	5,33	3,23	931	Lindemann Jost, Krems 2
Juni	0115748432	Magelix	35	305	12.939	3,70	3,49	930	Stender Alfred, Börnsdorf
Indiz	0115932879	Juote	32	305	12.585	4,03	3,36	930	Tensfeldt Bernd, Groß Niendorf
Justine	0115743520	Farmer	24	305	12.027	4,39	3,34	930	Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
Katrin	0115879012	Emil II	26	305	12.522	4,06	3,34	927	Nissen Christ. u. Hauke GbR, Westre
Helle	0114985509	Lee	38	305	11.335	4,72	3,46	927	Arneth Thorben, Janneby
28	0115128327	Mastif	44	305	13.453	3,81	3,08	926	Hatje u. Glismann GbR, Tornesch
Iowa	0115904028	Lou	28	305	11.219	4,77	3,47	924	Versuchsbetrieb, Karkendamm
Kabale	0115744341	Emil II	28	305	12.430	4,06	3,32	918	Storm KG, Leck
Jessika	0115415245	Lancelot	33	305	10.696	4,95	3,60	914	Lienau Wilhelm, Hasenmoor
Idee	0115615688	Jackpot	38	305	14.062	3,31	3,16	910	Petersen Helge, Sillerup
Jessica	0115752434	Zecher	35	305	12.564	4,15	3,09	910	Ketelsen Ernst D., Norderf.-Koog
Jana	0115762833		30	305	12.504	4,02	3,25	910	Timm Henning, Krumstedt
Idylle	0115615692	Jackpot	29	305	10.566	4,92	3,68	909	Petersen Helge, Sillerup
Erina	1303151779	Toystory	29	302	13.413	3,53	3,21	905	Versuchsbetrieb, Karkendamm
Inga	0115615749	Jefferson	31	305	12.526	3,75	3,47	905	Petersen Helge, Sillerup
Imperial	0115801498	Goldwin	32	305	12.233	4,11	3,25	900	Hameister Paul, Timmaspe
99	0116057306	NOG Salem	25	305	12.276	4,11	3,22	899	Lorenzen Marten, Efkebüll
Josi	0115902193	Janos	32	305	11.618	4,28	3,43	895	Dethlefs Henning u. Angela, Hennstedt
Katrin	0115829535	Outside	25	305	11.305	4,53	3,39	895	Knüppel Jörn, Weddelbrook
742	0115915742	NOG Vadin	25	305	11.205	4,69	3,30	895	Hansen Volker GbR, Mildstedt
Jolle	0115379604	U.Hofbulle	35	305	10.337	5,07	3,59	895	Brodersen Carsten Peter, Sönnebüll
Ike	0115752628	Clinton	30	305	10.670	4,81	3,56	893	Brodersen Carsten Peter, Sönnebüll
Jersey									
56	0662811415	Q Impuls	27	305	7.087	6,29	4,16	741	Wendt Ute u. Jürgen GbR, Quaal

17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Kuh	Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort	
Angler									
Flinke	0114243373	Valedo	4	305	13.942	4,45	3,56	1.117	Espermüller Peter, Satrup
Fay	0114374671	Cator	5	305	13.825	4,52	3,51	1.110	Petersen Dirk, Brarupholz
Harfe	0115049704	Baldo	3	305	10.844	6,38	3,72	1.095	Petersen Mich., Westerakebyholz
Fibrille	0114359228	Zober	3	305	12.952	4,75	3,49	1.067	Paulsen-Schlüter Chr.-Joh., Tolk
Frauke	0114323698	Arena	3	305	12.618	4,79	3,63	1.063	Thomsen Henning, Grünholz
Hamster	0115089429	Baldo	3	297	14.785	3,91	3,18	1.048	Andersen Wieb. u. Vinz., Rosgaard
Rotbunte DN									
Felicitas	0114432155	Dorus	3	305	12.547	4,34	3,62	998	Junghans And., Bokholt-Hanredder
181	0115097395	Avanti	3	305	10.983	5,03	3,59	946	SH Wendell GbR, Beringstedt
Gofy	0114572786	Rudolf DN	3	305	12.601	3,83	3,36	906	Schröder Uwe, Beidenfleth
Hermine	0115410228	Rebroff	2	305	11.344	4,35	3,64	906	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Darling	0113254339	Buster	5	305	9.980	5,12	3,95	905	Stöven Karsten, Tensbüttel
Färse	0114121266	Connery	4	305	11.527	4,64	3,14	897	Nöhrenberg Holger, Brickeln
Fee	0114089132	Muring DN	5	305	11.949	3,88	3,57	890	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Ergo	0114313963	Legat	4	305	12.357	3,93	3,25	887	Rohwer Jochen, Rade
Gong	0114432168	Dorus	3	305	10.852	4,46	3,68	883	Junghans And., Bokholt-Hanredder
5698	0113665698	Cavin	6	305	9.656	5,53	3,59	881	Kaak Henning, Jevenstedt
Eggi	0114183103	Buster	5	305	11.045	4,29	3,59	871	Stöven Karsten, Tensbüttel
181	0115097395	Avanti	2	287	9.995	4,94	3,76	870	SH Wendell GbR, Beringstedt
Holda	0115257502	Dorus	3	305	10.330	4,57	3,83	868	Blohm Dirk, Klein Nordende
39	0114520689	Swingfox	3	305	11.710	3,93	3,44	863	Michaelis Willi, Thaden
Hurricane	0114995188	Baltimore	2	305	11.150	4,13	3,57	858	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Fehe	0114314010	Legat	4	305	12.929	3,58	3,02	854	Rohwer Jochen, Rade
4024	0114539133	Edello	4	305	10.585	4,63	3,44	854	Sievers Manfred, Prinzenmoor
Hella	0115257576	Enzinger	2	305	12.333	3,57	3,32	850	Blohm Dirk, Klein Nordende
Gabriel	0114681287	Dia	3	305	10.842	4,33	3,51	850	Karstens GbR, Röst
Gräfin	0114995171	Ossian	3	305	10.552	4,62	3,43	850	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Rotbunte RH									
Elona	0114087715	Achtung	3	305	16.294	4,76	3,09	1.279	Schneede Ralf, Gnutz
Goldrose	0200030092	Janiso	3	305	15.906	4,64	3,36	1.273	Jaacks Hauke, Hamburg-Rissen
Diggy	0113459780	Stadel	6	305	14.807	4,73	3,33	1.194	Sievers Gerd, Beidenfleth
Germany	0114722952	Stadel	3	305	16.703	3,51	3,40	1.154	Bestmann Ewald, Grönwohld
Goldmarie	0114949659	September	2	305	16.028	4,02	3,10	1.142	Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
21	0114911663	Farudo	3	305	12.147	5,27	4,00	1.126	Hansen Ralf Peter, Neuenkirchen
Düse	0113754342	Lunch	5	305	14.059	4,64	3,34	1.123	Göttsche Thomas, Gnutz
Fango	0114188815	Stadel	4	305	14.800	4,26	3,25	1.111	Heuer Stefan, Bargaenstedt
Kon-Lovely	0113547053	Konvoy	3	305	15.293	3,86	3,39	1.108	Westerkamp Dairy, Hemdingen
Helmine	0115090186	Ludox	3	305	14.762	3,98	3,45	1.097	Dibbern Henning, Münsterdorf
Doreen	0113715104	Faber	5	305	13.842	4,33	3,47	1.079	Eggers-Krey GbR, Hohenaspe
223	0114159223	Bizet	5	305	13.328	4,66	3,40	1.074	Knudsen Joachim, Stedesand
64	0114717956	Cadon	3	305	12.073	5,42	3,48	1.074	Milchhof Steensrade KG, Rethwisch
Dolle	0113160619	Sperenzo	6	305	14.865	3,87	3,32	1.068	Heuer Stefan, Bargaenstedt
Eiche	0114114308	Jerom	6	305	14.912	3,88	3,25	1.062	Vossbarg GbR, Bokel
Düne	0113459759	Stadel	7	305	15.464	3,61	3,24	1.060	Sievers Gerd, Beidenfleth
Fanfare	0114904234	Reno 2	4	305	14.188	3,99	3,46	1.057	Reimers GbR, Westerhorn
Loveparade	0111754194	Tulip	5	305	13.777	4,46	3,18	1.052	Westerkamp Dairy, Hemdingen
Fichtel	0113792043	Rotschenk	4	305	15.541	3,61	3,15	1.051	Dibbern Henning, Münsterdorf
24	0114414788	Avanti	3	305	14.436	3,75	3,48	1.043	Westerkamp Dairy, Hemdingen
393	0114517393	Avanti	4	300	13.165	4,52	3,37	1.039	Knudsen Joachim, Stedesand
Escape	0114095154	Aga	4	305	16.629	3,55	2,68	1.036	Reimers GbR, Westerhorn
Greta	0114677199	Täcks	3	305	11.210	5,45	3,79	1.036	Sass Birgit u. Gerd GbR, Gribbohm
Habicht	0115214273	Reno 2	3	305	13.801	3,83	3,67	1.035	Reimers GbR, Westerhorn
Grille	0114927418	Täcks	3	305	13.607	4,21	3,38	1.033	Sievers Gerd, Beidenfleth
Holly	0115090185		3	305	12.671	4,67	3,45	1.029	Dibbern Henning, Münsterdorf

Fortsetzung

Name und Nummer der Kuh	Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort	
Schwarzbunte									
Grenada	0114776386	Laudan	3	305	17.957	4,21	3,25	1.340	Freudenthal Gottlieb, Hitzhusen
Dakota	0113064018	Manat	4	305	17.128	4,61	3,09	1.320	Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
Evita	0113573793	Juote	4	305	15.833	4,84	3,21	1.274	Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
Gangway	0114810340	Salomon	2	305	16.537	4,20	3,34	1.247	Lienau Wilhelm, Hasenmoor
Gloria	0114905615	NOG Lanugo	4	305	15.523	4,88	3,16	1.247	Hansen Claus-Henning, Wittbek
Feige	0113970474	Ladin	4	305	14.289	4,84	3,81	1.236	Thies-Gröhn GbR, Stukenborn
Granate	0115013184	Stromo	2	305	14.844	5,02	3,22	1.223	Timm Henning, Krumstedt
Hagel	0114969262	U.Hofbulle	3	305	14.185	5,17	3,43	1.221	Lorenzen Marten, Efkebüll
F 617	0114034617	Canadier	4	305	16.256	4,07	3,43	1.220	Landesverein f. l. Mission, Rickling
Denise	0113169936	Dutch Boy	4	305	16.188	4,03	3,39	1.202	Schneede Ralf, Gnutz
Gibraltar	0114895346	Stratos	3	305	15.620	4,18	3,51	1.202	Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
Goldmeise	0114949692	September	3	305	14.218	4,97	3,45	1.198	Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Flocke	0114733772	Eminenz	4	305	15.103	4,74	3,18	1.197	Horn Ernst Ulrich, Behrendsdorf
Gesine	0114717971	Lexikon	3	305	12.712	5,69	3,70	1.193	Milchhof Steensrade KG, Rethwisch
Dirne	0113659039	Preval	5	305	16.263	3,98	3,29	1.183	Hanke H. H. u. Tim GbR, Goldelund
Toronto	0114904244	September	3	305	17.669	3,40	3,20	1.167	Reimers GbR, Westerhorn
Fatima	0114006757	Komtur	4	305	14.091	4,84	3,44	1.167	Horn Ernst Ulrich, Behrendsdorf
Grenada	0115034353	Leif	3	305	15.067	4,54	3,20	1.166	Koll Johann, Friedrichswiese
Ela	0114072272	Booster Et	5	305	15.997	4,38	2,86	1.159	Bendixen Lorenz, Dörpum
Frauke	0114484754	Preval	4	305	14.400	4,67	3,35	1.156	Voß Marko, Arpsdorf
Gumi	0114717982	Laudan	3	305	14.916	4,46	3,29	1.155	Milchhof Steensrade KG, Rethwisch
Flanell	0114364069	Champion	3	305	15.327	4,18	3,33	1.151	Andresen Hans, Kattbek
Femke	0114577610	Lancelot	3	305	14.281	4,57	3,42	1.140	Andresen Knud-Detlef, Haurup
Flöte	0114381673	Ciso	4	305	12.627	5,40	3,62	1.139	Albertsen Jürgen, Ostenau
Fairlady	0114228185	Manat	3	305	16.181	3,60	3,43	1.138	Fichtenheim GbR, Dörpum
Gurke	0114655134	Champion	3	305	13.995	4,98	3,13	1.135	Andresen Hans, Kattbek
Dattel	0112995509	Ladin	5	305	15.033	4,28	3,26	1.133	Breede u. Ehling GbR, Rethwisch
Galli	0114743680	Labiate	3	305	15.096	4,25	3,23	1.128	Grell Hans-Peter, Duvensee
63	0114475658	Interval	3	305	14.347	4,43	3,44	1.128	Gülden-zoph Volquardt, Hemme
Gardi	0114554319	Ladin	2	305	14.364	4,16	3,68	1.126	Pagel Thomas, Tinningstedt
Flower	0114730619	Emil	4	305	13.773	4,57	3,59	1.125	Heldt Klaus, Großschlamin
Emma	0113836159	Marshal ET	4	305	15.432	3,86	3,41	1.122	Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Cyndi	0112551119	Preval	7	305	15.512	4,00	3,22	1.121	Lorenzen Marten, Efkebüll
Fantast	0114189394	Raute	4	305	14.464	4,36	3,38	1.120	Petersen Helge, Sillerup
Gerne	0114870195	Titanic	3	305	13.252	4,89	3,56	1.120	Schramm Kai, Wanderup
Fanal	0114261267	Zunder	4	305	14.162	4,34	3,56	1.119	Witt-Kleinbongardt Th., Bönningstedt
Ebbe	0114202947	Eminenz	4	305	13.396	5,05	3,28	1.116	Timm Henning, Krumstedt
Falli	0114202982	Rudolph	4	305	12.987	5,27	3,31	1.115	Timm Henning, Krumstedt
Erika	0113763015	Dolch	5	305	15.493	3,99	3,19	1.113	Stamer Sven, Schretstaken
Flaute	0114346839	Juote	4	305	13.629	4,82	3,33	1.111	Thoröe Torsten, Löwenstedt
Goldin	0114686402	Zecher	3	305	15.012	4,12	3,28	1.110	Blohm Dirk, Klein Nordende
Fritzi	0114484774	Rudolph	4	305	13.809	4,56	3,48	1.110	Voß Marko, Arpsdorf
Elsa	0113763012	Patrick	5	303	15.079	4,03	3,32	1.108	Stamer Sven, Schretstaken
Fauna	0113993077	Bruce	3	305	14.580	4,38	3,22	1.108	Ellerbrock Bernd, Westerau
Falko	0114367400	Sardisong	4	305	13.897	4,48	3,48	1.107	Bendixen Lorenz, Dörpum
Donau	0113667603	Preval	6	305	13.465	4,77	3,44	1.105	Paulsen Karl Heinrich, Bohmstedt
Effie	0113670299	Pedant	4	305	13.382	4,84	3,42	1.105	Petersen Helge, Sillerup
Eider	0113945418	Juote	5	305	12.819	5,25	3,37	1.105	Tietgen Hans, Schönmoor
Feine	0114318482	Outside	4	305	16.838	3,36	3,20	1.104	Clausen Hans Carst., Oster Ohrstedt
95	0115474164		2	305	12.335	5,24	3,71	1.104	Steensen Carsten Th., Risum-Lindh.
Jersey									
Citrus	0112679496	Lemvig	7	305	9.048	7,00	4,32	1.024	Kiehne Werner, Birkenmoor
Frucht	0114491291	Q-Handix	4	305	7.718	6,72	4,34	854	Kiehne Werner, Birkenmoor

18. Die Bestände mit der höchsten Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Angler						
5,0 - 19,9 Kühe						
Petersen Jens	Langballig	19,6	10.058	4,51	3,59	815
20,0 - 39,9 Kühe						
Ehler Gerhard	Neuseegalendorf	26,4	10.283	4,06	3,54	781
Nissen Ralf	Dollerupholz	31,1	9.158	4,83	3,65	776
Wree Klaus-Dieter	Westerholz	35,3	8.591	4,82	3,69	731
Schmidt Hans-Peter	Norgaardholz	39,8	8.333	4,98	3,74	727
40,0 - 59,9 Kühe						
Felsen Hans Jürgen	Neu Böelschuby	47,4	9.822	4,93	3,61	839
Melchertsen Jürgen	Norgaardholz	59,6	9.557	4,65	3,58	786
Amling Johann	Kleinwaabs	53,4	9.293	4,59	3,76	776
Nissen Claus-Dieter	Kappeln	48,5	8.882	4,89	3,72	764
Petersen-Knutzen Matthias	Scholderup	52,2	9.272	4,63	3,56	759
Henningsen Henning	Grünholz	48,8	9.069	4,69	3,58	750
60,0 - 99,9 Kühe						
Petersen Michael	Westerakebyholz	73,6	9.683	4,94	3,59	826
Marxsen Jürgen	Scholderup	61,4	9.580	4,84	3,60	809
Lausen GbR	Kiesby	85,4	9.678	4,63	3,65	801
Fuschera-Petersen Friedrich	Fahrdorf	93,0	9.255	4,59	3,64	762
Gimm Claus	Eslingholz	80,6	9.042	4,70	3,66	756
100,0 - 139,9 Kühe						
Thomsen Henning	Grünholz	112,8	8.593	4,90	3,75	743
Boysen Detlev	Großrude	114,9	8.857	4,56	3,65	727
140,0 u. m. Kühe						
Milch GbR Sorgenfrei	Satrup	185,7	8.891	4,54	3,60	724
Gemischte Herden.						
5,0 - 19,9 Kühe						
Thies Uwe	Bornhöved	12,6	10.348	4,20	3,46	793
20,0 - 39,9 Kühe						
Horn Ernst Ulrich	Behrendsdorf	39,5	10.285	4,38	3,49	809
Hinz Uwe	Lindau	35,1	10.321	4,25	3,57	807
Hansen Reinhard	Weesby	29,8	10.741	3,88	3,37	779
Krohn Heino	Tröndel	38,2	9.105	4,43	3,54	725
40,0 - 59,9 Kühe						
Kleinwort Thies	Neuendeich	51,4	10.951	4,17	3,34	823
Göttsche Jörg	St. Margarethen	59,5	10.744	3,99	3,41	795
Voß Hans-Jürgen	Heidmoor	40,5	10.649	3,98	3,34	780
Hartmann Axel	Hartenholm	46,0	10.192	4,12	3,49	776
Plöhn Christian	Kropp	51,7	10.397	4,03	3,41	774
Smith-Sievers Klaus-Eggert	Elsdorf	53,6	10.163	3,99	3,50	761
60,0 - 99,9 Kühe						
Meinert Klaus	Kleine Kirchreihe	65,1	9.968	4,47	3,52	797
Henningsen Peter Dietrich	Bockholm	61,0	9.728	4,48	3,59	785
Rohweder Jens	Oersdorf	98,1	10.158	4,14	3,50	777
Theede Adolf-Christian	Tetenbüll	75,3	10.119	4,22	3,40	771
Heesch Rainer	Große Kirchreihe	79,5	9.654	4,45	3,51	769
Marquardsen Hans Jürgen	Hostrupholz	69,3	9.256	4,59	3,61	759
Thomsen Georg	Bollingstedt	68,1	9.635	4,34	3,51	756
Muxfeldt Uwe	Nortorf	66,5	10.095	4,09	3,35	751
Wilke Claus	Dägeling	91,2	9.663	4,19	3,49	742
Peters Volker-Siem	Süderheistedt	66,0	9.509	4,37	3,40	739
100,0 - 139,9 Kühe						
Tramsen Hans-Peter	Dollerup	108,5	9.532	4,46	3,52	761
Ellerbrock Holger	Sommerland	101,0	9.555	4,35	3,57	757
Kay Michael	Weddelbrook	121,5	10.143	4,09	3,32	752
Tiessen-Heldt GbR	Röst	109,6	9.518	4,38	3,50	750
140,0 - 199,9 Kühe						
Lorenzen Hinrich Uwe	Bosiek	156,8	9.739	4,19	3,48	747
Espermüller Peter	Satrup	178,7	8.800	4,63	3,60	724
200,0 u. m. Kühe						
Westerkamp Dairy	Hemdingen	234,1	9.728	3,76	3,36	693

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Rotbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Wagner-Maart u. Maart GbR	Nordstrand	8,2	10.456	3,96	3,35	764
Wittmaack Hans-Heinrich	Westerdeichstrich	12,4	9.175	4,70	3,40	743
20,0 - 39,9 Kühe						
Lorenzen Klaus-Jürgen	Norderfriedrichskoog	31,7	10.844	4,31	3,54	851
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	34,3	9.631	4,11	3,58	741
Hamester Heinz	Barlterdeich	28,0	9.116	4,62	3,50	740
Tank Klaus-Jürgen	Fockbek	23,3	9.202	4,50	3,51	737
Bernhard Hobe	Strohdeich	30,2	8.748	4,81	3,59	735
Lohse Hans-Hinrich	Quarnstedt	27,3	9.110	4,54	3,48	731
Harder Carsten	Grevenkop	35,3	9.421	4,22	3,50	728
Thies Jörg	Süderau	33,9	9.488	4,11	3,46	718
40,0 - 59,9 Kühe						
Sievers Gerd	Beidenfleth	54,2	11.478	4,38	3,42	895
Wichmann Klaus-Jürgen	Haby	43,7	10.925	4,08	3,43	821
Engelland Max	Kropp	56,6	10.870	3,84	3,50	797
Bahlert Thomas	BruX	56,8	10.083	4,15	3,43	764
Höpner Peter	Oeversee	58,9	9.647	4,28	3,43	744
Junghans Andreas	Bokholt-Hanredder	48,7	9.010	4,47	3,77	743
Hansen Martin Max	Westre	49,9	9.284	4,46	3,44	733
Funck Sönke	Kropp	51,6	9.640	4,06	3,49	727
Strüven Peter	Neuenbrook	56,0	9.753	4,01	3,37	720
Göttsche Thomas	Gnutz	51,0	8.867	4,68	3,44	720
Mohr Klaus-Thorsten	Hodorf	59,5	9.285	4,21	3,53	719
Lüders Dirk	Hodorf	49,1	8.588	4,83	3,53	718
Harms Petra	Aukrug	47,5	9.513	4,15	3,34	713
60,0 - 99,9 Kühe						
Heuer Stefan	Bargenstedt	63,5	10.669	4,22	3,50	823
Nissen Rainer	Emmelsbüll-Horsbüll	69,1	10.162	4,25	3,50	788
Kühl Karsten	Padenstedt	85,8	10.318	4,17	3,41	782
Voigt Michael	Sarzbüttel	89,4	9.998	4,23	3,43	766
Pumpe Rolf	Uetersen	62,3	9.971	4,25	3,37	760
Dammann Kai	Münsterdorf	62,2	10.143	4,03	3,43	757
Thomsen Matt. & Peter M. GbR	Holt	68,7	9.835	4,25	3,44	756
Fischer Frank	Armstedt	78,2	10.003	4,10	3,44	754
Bade Dirk	Ecklak	73,9	9.846	4,12	3,49	750
Ahlf Henning	Oldenbüttel	96,8	9.515	4,26	3,57	745
Dibbern Henning	Münsterdorf	80,8	9.907	4,07	3,41	741
Heuer Hauke	Bargenstedt	69,7	9.109	4,47	3,58	733
Bahlmann Kay-Uwe	Herzhorn	66,6	9.543	4,20	3,41	726
Plambeck Ernst-August	Brügge	63,1	9.027	4,44	3,59	725
Pastler Manfred	Weddelbrook	80,0	9.843	3,87	3,48	724
Hell Uwe	Groß Nordende	68,9	9.260	4,29	3,53	724
Hollmann GbR	Oesterdeichstrich	86,0	9.041	4,48	3,53	724
Preine Clemens	Brokstedt	97,1	9.787	4,13	3,25	722
Löding Jens	Oldenborstel	91,0	9.198	4,37	3,48	722
Hölck Klaus	Moordiek	84,8	9.245	4,31	3,49	721
Lahann Thomas	Bokelrehm	78,5	9.202	4,33	3,51	721
100,0 - 139,9 Kühe						
Reimers GbR	Westerhorn	100,4	11.476	3,99	3,48	857
Frohbös Lars	Hoffnungsthal	101,2	10.403	4,18	3,46	795
Thormählen Martin	Holtsee	131,9	10.671	3,94	3,39	782
Doepner Bernd	Mühlen	106,9	10.164	4,17	3,36	766
Hansen Ralf Peter	Neuenkirchen	120,8	9.512	4,48	3,54	763
Gansewendt Jörg	Bokelholm	129,2	9.957	4,11	3,44	752
140,0 - 199,9 Kühe						
Kung Klaus	Luhnstedt	146,8	10.075	4,09	3,43	758
Magens Thies	Strohdeich	167,7	9.950	4,04	3,38	738
Struve Dirk	Steenfeld	157,7	9.402	4,11	3,36	702
200,0 u. m. Kühe						
Lübcker GbR	Groß Rheide	207,3	8.470	4,20	3,40	644

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Jersey						
5,0 u. m. Kühe						
Kiehne Werner	Birkenmoor	51,7	7.154	6,63	4,33	784
Schwarzbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Schwarzlos Heiko	Krems 2	16,2	10.855	4,11	3,52	828
Jaspersen Hans	Esgebek	12,7	9.641	4,50	3,50	771
20,0 - 39,9 Kühe						
Tietgen Hans	Schönmoor	29,4	11.593	4,40	3,48	914
Bestmann Ewald	Grönwohld	30,3	12.175	3,79	3,30	864
Ruser Bernd	Klamp-Vogelsdorf	37,6	11.368	3,86	3,33	817
Freudenthal Gottlieb	Hitzhusen	23,3	10.882	4,00	3,44	809
Haase Peter	Surendorf	32,0	10.681	4,19	3,31	801
Blohm Dirk	Klein Nordende	31,5	10.524	4,07	3,44	790
Niebuhr Joachim	Revensdorf	34,3	9.531	4,59	3,68	788
Jürs Hans-Otto	Göldenitz	35,7	10.321	4,07	3,49	780
Clausen Carsten u. Britta GbR	Wanderup	35,9	10.168	4,13	3,47	773
Mangelsen Claus-Peter	Streichmühle	38,5	10.105	4,26	3,37	771
Gronau Wolfhard	Majenfelde	28,2	9.668	4,40	3,54	767
Bumann Karl Wilhelm	Stoltenberg	24,8	9.983	4,15	3,50	763
Nommsen Nico	Pellworm	29,5	9.556	4,54	3,43	762
40,0 - 59,9 Kühe						
Westphal Bernd	Eutin	43,4	11.885	3,88	3,43	869
Stamer Sven	Schretstaken	51,5	11.654	4,11	3,33	867
Timmermann Horst	Groß Königsförde	45,8	11.766	3,91	3,30	848
Körting Eckhard	Westerau	56,0	10.647	4,35	3,46	831
Stender Alfred	Börnsdorf	47,8	10.606	4,26	3,54	827
Baltz Axel	Erfde	46,2	11.676	3,73	3,29	819
Heldt Klaus	Großschlamin	43,7	11.039	4,04	3,38	819
Möller Jürgen	Stampe	45,9	11.306	3,90	3,33	817
Brodersen Carsten Peter	Sönnebüll	42,4	10.609	4,26	3,41	814
Christiansen Peter-Harro	Stieglund	52,7	10.673	4,22	3,36	809
Höppner Hermann jun.	Rümpel	57,3	10.419	4,35	3,38	805
Martens Thorsten	Großenbornholt	50,1	10.742	4,01	3,43	799
Burmester Guido	Sandesneben	49,0	10.517	4,14	3,44	797
Petersen Hans Hermann	Dreisdorf	40,7	10.588	4,19	3,32	796
Hack Sönke	Niendorf	52,3	10.845	3,96	3,36	794
Simokat-Glüsing Beeke	Gottesgabe	48,4	10.226	4,34	3,41	793
Nohrden Ernst Hinrich	Neumünster	43,7	10.031	4,37	3,53	792
Pflug-Kreinbring Klaus-Peter	Oevelgönne	59,8	10.616	4,06	3,37	789
Voß Andreas	Kleinwessek	49,0	10.431	4,09	3,47	789
Knüppel Jörn	Weddelbrook	54,5	10.969	3,82	3,35	787
Hugett Dieter	Basthorst	57,3	10.499	4,11	3,38	787
Thomsen Johann	Riesbriek	46,0	10.494	4,15	3,34	786
Sötje Andreas	Großharrie	51,7	10.239	4,28	3,40	786
Miljes Dieter	Behlendorf	58,9	10.632	3,93	3,44	784
Martensen Helge	Pobüll	58,0	10.526	4,06	3,35	780
60,0 - 99,9 Kühe						
Petersen Helge	Sillerup	98,9	11.735	4,13	3,44	889
Hobus Arnold	Dörphof	85,9	11.747	3,97	3,37	862
Voß Marko	Arpsdorf	87,9	11.299	4,03	3,45	845
Anders GbR	Friedensthal	93,4	10.925	4,27	3,41	839
Asmussen Jens Uwe	West-Bargum	60,3	11.063	4,13	3,42	835
Homann Jan Andreas	Bohmstedt	90,5	10.853	4,28	3,36	830
Thomsen Max	Weddeln	84,9	11.073	4,16	3,31	827
Gnutzmann Klaus Heinrich	Rotenhahn	85,8	10.936	4,22	3,33	825
Christiansen Hans Fr.	Langenhorn	60,5	10.913	4,24	3,32	825
Beecken-Wischmann GbR	Henstedt-Ulzburg 2	96,7	10.841	4,16	3,42	822
Kühl Klaus	Bargen	60,1	10.834	4,16	3,41	820
Wagner-Maart u. Maart GbR	Nordstrand	96,6	10.932	4,03	3,46	819
Schuldt Thorsten	Münsterdorf	85,9	10.388	4,32	3,54	817

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Schwarzbunte						
60,0 - 99,9 Kühe Fortsetzung						
Gülden-zoph Volquardt	Hemme	68,6	10.724	4,14	3,47	816
Schmidt Klaus	Klintum	85,9	10.740	4,08	3,51	815
Jacobsen u. Nehls GbR	Mielkendorf	98,9	10.517	4,25	3,50	815
Christiansen Thomas	Treia	77,8	11.128	4,12	3,18	812
Radmer Fred	Grönwohld	82,5	10.797	4,07	3,45	812
Bornhöft/Stepputis G.b.R.	Wildenhorst	65,4	10.665	4,19	3,42	812
Claussen GbR Röst	Tensbüttel-Röst	93,4	10.507	4,22	3,50	811
Ellerbrock Bernd	Westerau	74,5	10.736	4,19	3,33	808
Nehlsen Claus	Kiel-Meimersdorf	88,5	10.700	4,10	3,45	808
Sattler Hauke	Nordermeldorf	97,2	10.751	4,10	3,40	806
Kruse Wolfgang	Karpe	62,1	10.930	3,92	3,42	803
Köpke Marc	Felm	74,2	11.533	3,81	3,14	801
Hansen Reinhard u. Birgit GbR	Löwenstedt	73,0	10.842	3,98	3,40	801
Milchhof Steensrade KG	Rethwisch	78,9	10.464	4,22	3,41	799
Clausen Hans Carsten	Oster Ohrstedt	74,8	11.427	3,61	3,38	798
Roth Andreas	Oevelgönne	87,3	10.463	4,18	3,44	797
Schwoon Bernd	Kellenhusen	68,3	10.413	4,33	3,30	795
Hartmann Jens	Bredenbek	78,0	11.084	3,89	3,27	794
Thomsen Klaus-P. u. Maren GbR	Joldelund	62,7	10.762	3,97	3,39	792
Hinrichsen Jürgen	Esperstoff	60,5	10.691	4,02	3,38	791
Petersen Frank	Riesbriek	68,2	10.338	4,20	3,44	790
Springstube Hans Uwe	Nordstrand	70,6	10.266	4,23	3,45	788
Hansen Volkert	Ost-Bargum	76,2	10.110	4,35	3,43	787
Finck-Stoltenberg Kai	Krummbek	76,7	10.445	4,19	3,32	785
Borchert Raimund	Papendorf	68,5	10.276	4,23	3,41	785
Hansen Kai Fedder	Ladelund	73,7	10.205	4,27	3,42	785
Jöns Anke	St. Annen	89,0	10.180	4,31	3,40	785
Milchhof Steffens GbR	Hamburg	89,4	10.439	4,02	3,48	783
Lübker Dirk	Sechendorf	64,9	10.046	4,33	3,46	783
100,0 - 139,9 Kühe						
Lorenzen Marten	Efkebüll	115,6	11.804	4,07	3,44	886
Andresen Knud-Detlef	Haurup	132,3	11.384	4,12	3,43	860
Sterner Claus-Dieter	Ostenau	103,9	11.156	4,24	3,40	852
Nissen Christian u. Hauke GbR	Westre	104,9	11.507	4,02	3,31	844
Milchhof Steensrade KG	Rethwisch	118,5	10.990	4,23	3,36	834
Paulsen Karl Heinrich	Bohmstedt	106,9	11.450	3,89	3,39	833
Plambeck Dietmar	Krems I	100,0	11.019	4,18	3,38	833
Hanke Hans Hermann u. Tim GbR	Goldelund	106,2	10.931	4,13	3,39	822
Habeck Henning	Ellingstedt	135,5	11.082	4,01	3,39	820
Lienau Wilhelm	Hasenmoor	120,3	10.665	4,16	3,48	815
Thoröe Torsten	Löwenstedt	105,2	10.309	4,37	3,46	808
Thomsen Peter	Oersberg	102,4	10.552	4,22	3,43	807
Bues Heino	Bosau	107,5	11.258	3,85	3,31	806
Steensen Carsten Theodor	Risum-Lindholm	115,5	10.736	4,02	3,46	804
Kaack KG	Ratzbek	116,5	10.632	4,16	3,40	803
Möllgaard Heesch GbR	Tinningstedt	120,6	10.548	4,11	3,45	797
140,0 - 199,9 Kühe						
Versuchsbetrieb	Karkendamm	177,9	12.481	3,73	3,32	880
SH Wendell GbR	Beringstedt	198,8	11.933	3,92	3,27	858
Timm Henning	Krumstedt	168,7	10.886	4,33	3,38	839
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	153,5	10.991	3,93	3,54	821
Gut Hülsenberg GmbH	Wahlstedt	149,9	12.003	3,65	3,18	820
Hansen Nis-P. u. Jan M. GbR	Osterby	172,0	10.925	3,99	3,36	803
Reimers Thorsten	Großenrade	162,3	10.749	4,11	3,33	800
Rauh Herbert	St. Annen	160,7	10.541	4,17	3,30	788
200,0 u. m. Kühe						
Grell Hans-Peter	Duvensee	293,7	11.614	3,85	3,28	828
Thies-Gröhn GbR	Stuvenborn	217,1	11.164	3,83	3,30	796
Wehde Volker	Steinrade	253,3	10.079	4,34	3,48	788
Milchhof Meier GbR	Altenkrempe	286,6	10.880	3,88	3,28	779
Landesverein f. Innere Mission	Rickling	209,8	10.180	4,22	3,38	774

19. Die Bestände mit der höchsten Lebenseffizienz der Abgangskühe

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg.- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Angler							
5,0 - 19,9 Kühe							
Petersen Jens, Langballig	19,6	4	26,1	2,3	4,5	23.294	14,2
20,0 - 39,9 Kühe							
Schmidt Hans-Peter, Norgaardholz	39,8	16	26,4	2,9	5,1	29.719	16,1
Wree Klaus-Dieter, Westerholz	35,3	10	28,9	3,1	5,5	30.544	15,2
Nissen Ralf, Dollerupholz	31,1	13	27,8	2,7	5,0	26.278	14,3
Ehler Gerhard, Neuseegalendorf	26,4	10	29,1	2,9	5,3	27.186	14,0
40,0 - 59,9 Kühe							
Felsen Hans Jürgen, Neu Böelschuby	47,4	13	28,2	2,9	5,2	30.404	16,0
Melchertsen Jürgen, Norgaardholz	59,6	18	26,6	3,0	5,2	30.062	15,9
Nissen Erich, Norgaardholz	42,1	16	26,1	2,7	4,9	27.717	15,6
Henningsen Thore, Esgrus	43,0	18	26,9	3,3	5,5	30.764	15,3
Jürgensen Hartwig, Sörup	46,1	18	29,0	4,3	6,7	36.113	14,8
Marxen Peter Dietrich, Nordballig	53,2	12	27,4	3,8	6,1	33.072	14,8
60,0 - 99,9 Kühe							
Jensen Nicolaus, Südensee	95,6	27	26,3	3,2	5,4	31.704	16,2
Fuschera-Petersen Friedrich, Fahrdorf	93,0	25	25,9	3,3	5,4	32.156	16,2
Andersen Karsten, Loit	87,6	25	25,1	3,4	5,4	31.980	16,1
Callsen Jens, Lindaukamp	72,5	20	28,0	3,8	6,1	35.743	16,0
Petersen Michael, Westerakebyholz	73,6	26	26,5	3,2	5,4	31.688	16,0
100,0 - 139,9 Kühe							
Andersen Wiebke u. Vinzenz, Rosgaard	127,2	30	25,9	3,2	5,4	32.743	16,7
Hagge Hans-Jörg, Dannewerk	110,9	29	27,1	3,3	5,6	31.543	15,5
140,0 u. m. Kühe							
Martensen Hans-Henning, Gulde	140,6	37	27,1	3,0	5,3	29.213	15,2
Gemischte Herden							
5,0 - 19,9 Kühe							
Thies Uwe, Bornhöved	12,6	5	31,2	3,5	6,1	34.440	15,4
20,0 - 39,9 Kühe							
Hinrichsen Jan Robert, Dunsum	22,3	7	31,1	5,9	8,5	56.076	18,2
Horn Ernst Ulrich, Behrendsdorf	39,5	15	28,2	3,5	5,8	35.958	16,9
Hinz Uwe, Lindau	35,1	12	27,3	3,8	6,1	37.479	16,9
Krohn Heino, Tröndel	38,2	6	31,3	3,6	6,2	36.127	16,0
40,0 - 59,9 Kühe							
Voß Hans-Jürgen, Heidmoor	40,5	8	26,3	4,6	6,7	44.540	18,1
Postel Joachim, Rastorfer Passau	51,3	9	25,9	4,3	6,4	41.461	17,7
Bandholz Gerhard, Lübeck-Vorrade	50,9	12	28,1	4,3	6,6	38.883	16,1
Fedders Holger u. Elke GbR, Koldenbüttel	50,6	18	28,3	3,6	6,0	34.211	15,7
Göttsche Jörg, St. Margarethen	59,5	22	26,1	2,3	4,5	24.620	15,2
Kröger Heinz, Lütjenwestedt	42,9	14	24,3	4,2	6,3	34.228	15,0
60,0 - 99,9 Kühe							
Lange Jürgen, Kaköhl	71,2	11	28,5	5,4	7,8	56.173	19,9
Lorentzen-Schmidt Alfred, Herzhorn	91,0	16	27,5	3,6	5,9	35.431	16,5
Thomsen Georg, Bollingstedt	68,1	18	26,5	3,0	5,2	30.925	16,2
Heesch Rainer, Große Kirchreihe	79,5	25	26,6	3,1	5,3	30.213	15,5
Eekhoff-Ruhsert GbR, Grauel	99,2	26	27,6	3,5	5,8	32.987	15,5
Theede Adolf-Christian, Tetenbüll	75,3	24	33,9	3,4	6,3	35.384	15,5
Schröder-Hinrichs Nina, Nienbüttel	98,1	31	27,8	3,5	5,8	32.482	15,4
Brix Hans-Jörg, Ausacker	72,5	23	30,2	3,7	6,2	34.378	15,1
Plähn Michael, Nutteln	76,1	15	35,3	5,1	8,0	43.375	14,8
Jacobsen GbR, Gremmerup	79,9	30	27,2	2,7	5,0	27.005	14,8
100,0 - 139,9 Kühe							
Milchhof Wesenberg GbR, Wesenberg	102,9	23	28,2	3,9	6,3	39.339	17,2
Hauschildt Jörg, Quarnstedt	101,6	37	27,3	3,0	5,3	29.510	15,3
Clausen Tord-Peter, Bollingstedt	101,6	31	27,9	3,4	5,8	32.181	15,3
Milchhof Bramauwiesen GbR, Föhrden-Barl111,1	111,1	32	29,8	3,5	5,9	32.605	15,0
140,0 - 199,9 Kühe							
Maaß Olaf, Hohenlockstedt	140,6	23	26,6	3,7	5,9	33.899	15,8
Espermüller Peter, Satrup	178,7	38	28,9	3,2	5,6	30.256	14,8
200,0 u. m. Kühe							
Westerkamp Dairy, Hemdingen	234,1	60	28,2	3,2	5,5	32.152	15,9

¹⁾ ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Rotbunte							
5,0 - 19,9 Kühe							
Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf	12,1	3	25,9	6,8	8,9	59.256	18,2
Braker Walter, Kabelhorst	6,0	4	27,4	3,0	5,3	30.928	15,9
20,0 - 39,9 Kühe							
Tank Klaus-Jürgen, Fockbek	23,3	6	28,6	3,9	6,3	39.436	17,1
Bernhard Hobe, Strohdreich	30,2	15	27,0	3,3	5,6	32.536	16,0
Carstensen Ingwer Martin, Lütjenholm	34,3	11	29,0	2,8	5,3	30.260	15,7
Thies Jörg, Süderau	33,9	9	25,3	3,0	5,1	27.915	15,1
Butenschön Hans Hermann, Innien	26,1	10	24,3	3,6	5,7	31.006	15,0
Rohweder Hansjörg, Buchholz	28,1	13	26,2	2,8	5,0	27.415	14,9
Magens Heiko, Bahrenfleth	30,4	12	30,4	4,9	7,4	40.477	14,9
Schneede Ralf, Gnutz	36,4	9	26,5	2,2	4,4	23.304	14,5
40,0 - 59,9 Kühe							
Ahsbabs-Diercks Knut, Sommerland	43,2	13	26,9	4,0	6,3	36.609	16,0
Sievers Gerd, Beidenfleth	54,2	21	25,9	2,4	4,6	25.868	15,5
Rohwer Reimer, Stafstedt	43,0	10	28,0	3,7	6,0	33.538	15,2
Reese Helge, Hoffeld	54,1	10	29,4	4,6	7,0	39.027	15,2
Göttsche Thomas, Gnutz	51,0	19	31,1	3,5	6,1	33.626	15,1
Meifort Heiko, Beidenfleth	52,9	10	28,3	3,6	6,0	32.246	14,8
Teegen H. Ulrich, Kükels	56,7	20	26,0	3,9	6,1	31.900	14,4
Lühr Susanne, Herzhorn	53,4	18	30,9	4,1	6,7	34.909	14,4
Henning Holger, Mönkloh	45,7	13	31,4	3,9	6,5	33.887	14,3
Schurbohm Eggert, Hoffeld	45,4	14	31,7	4,1	6,7	34.466	14,1
Reimers Klaus, Bovenau	56,8	15	28,8	3,3	5,7	29.550	14,1
Mohr Klaus-Thorsten, Hodorf	59,5	23	31,3	2,8	5,4	27.662	14,1
Brandt Jochen, Hohenfelde	58,5	13	25,9	3,1	5,2	26.636	14,0
60,0 - 99,9 Kühe							
Holtmeier Carsten, Norderwisch	91,1	23	24,1	4,2	6,2	38.187	16,9
Stammer Thomas, St. Michaelisdonn	99,9	26	27,4	3,9	6,2	37.430	16,7
Fischer Frank, Armstedt	78,2	30	29,8	3,9	6,3	36.946	16,0
Schlüter Simon, Kellinghusen	92,7	17	29,7	4,1	6,6	38.156	15,9
Möller Delf, Innien	66,2	21	27,5	3,3	5,6	32.132	15,6
Schmidt Hans-Hinrich, Buchholzermoor	83,7	28	28,4	3,4	5,8	33.058	15,6
Nissen Rainer, Emmelsbüll-Horsbüll	69,1	26	29,5	2,9	5,4	30.679	15,6
Voigt Michael, Sarzbüttel	89,4	43	28,7	2,9	5,3	30.268	15,6
Thiessen Thies, Süderhastedt	85,4	35	27,8	4,2	6,5	36.756	15,5
Kühl Karsten, Padenstedt	85,8	27	27,6	2,8	5,1	28.388	15,2
Hollmann GbR, Oesterdeichstrich	86,0	24	29,1	3,1	5,5	30.549	15,2
Blöcker Christian, Schmalstede	74,1	24	30,7	3,1	5,6	31.107	15,1
Dibbern Henning, Münsterdorf	80,8	23	28,5	2,8	5,2	28.262	15,0
Dammann Kai, Münsterdorf	62,2	16	27,1	2,4	4,7	25.548	15,0
Jochims Hauke, Gudendorf	73,0	20	28,7	3,1	5,5	29.644	14,9
Schnepel Uwe, Dägeling	62,4	18	25,3	3,0	5,1	27.538	14,8
Bünning Jochen, Rathjensdorf	62,4	25	29,7	3,6	6,1	33.124	14,8
Niemann Willy, Niendorf	62,1	13	31,2	4,5	7,1	38.425	14,8
Boyens Andreas, Poppenbüll	79,3	24	28,1	4,0	6,3	33.848	14,7
Thomsen Matt. & Peter M. GbR, Holt	68,7	24	28,5	3,1	5,5	29.191	14,7
Solterbeck Claus, Beringstedt	97,3	29	29,7	3,5	6,0	31.813	14,5
Thöming Jan Peter, Tetenhusen	74,9	20	30,8	3,4	6,0	31.511	14,4
100,0 - 139,9 Kühe							
Thamling Paul-Hermann, Borsfleth	105,5	20	25,8	4,7	6,9	47.317	18,9
Reimers GbR, Westerhorn	100,4	29	26,0	2,9	5,1	32.230	17,4
Ohrh Hans-Hermann, Nindorf	104,2	34	26,7	3,5	5,8	35.613	16,9
Lohmann Klaus, Groß Rheide	116,7	30	28,8	3,5	5,9	33.520	15,5
Gansewendt Jörg, Bokelholm	129,2	43	29,3	3,0	5,5	30.720	15,4
Frohbös Lars, Hoffnungsthal	101,2	32	29,9	2,9	5,4	30.376	15,3
140,0 - 199,9 Kühe							
Magens Thies, Strohdreich	167,7	48	25,8	2,7	4,8	26.945	15,3
Jaacks Hauke, Hamburg-Rissen	145,7	50	30,9	3,3	5,8	28.355	13,3
Kung Klaus, Luhnstedt	146,8	26	29,8	2,4	4,8	23.455	13,3
200,0 u. m. Kühe							
Dethlefs Hans Otto, St. Annen	208,1	70	31,3	4,0	6,6	32.552	13,5

1) ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Jersey							
5,0 u. m. Kühe							
Kiehne Werner, Birkenmoor	51,7	11	24,6	6,6	8,6	56.185	17,8
Schwarzbunte							
5,0 - 19,9 Kühe							
Jaspersen Hans, Eggebek	12,7	6	29,8	3,7	6,2	37.854	16,7
Junge Karsten, Karlshof	15,3	7	28,8	4,8	7,2	42.144	16,1
20,0 - 39,9 Kühe							
Tietgen Hans, Schönmoor	29,4	6	27,6	3,8	6,1	45.318	20,4
Bestmann Ewald, Grönwohld	30,3	11	24,2	3,6	5,6	39.062	19,0
Blohm Dirk, Klein Nordende	31,5	6	29,2	4,2	6,6	44.907	18,6
Schwarzlos Hartmut, Tangstedt	21,6	9	29,5	5,8	8,2	54.312	18,1
Enninga Johann-Detlef, Liensfeld	20,7	6	26,5	5,6	7,8	48.391	17,0
Mangelsen Claus-Peter, Streichmühle	38,5	10	28,1	3,7	6,1	37.358	16,9
Markmann Frank, Rohlsdorf	38,7	9	25,8	4,1	6,3	38.159	16,6
Schacht Ernst-Hinrich, Todendorf	30,8	29	28,8	3,8	6,1	37.063	16,5
Ahrens Thorsten, Nienhagen	30,7	9	27,2	3,2	5,5	32.089	16,0
Blankemeyer Hans, Gönnebek	23,9	8	28,8	3,5	5,9	34.561	15,9
Haase Peter, Surendorf	32,0	17	27,5	2,7	5,0	28.917	15,9
Schaper Andreas, Schieren	32,8	4	27,9	4,8	7,2	41.279	15,8
Thordsen Christian Theo, Kolkerheide	33,6	13	27,0	3,4	5,6	32.396	15,8
40,0 - 59,9 Kühe							
Voß Andreas, Kleinwessek	49,0	10	26,3	5,8	8,0	57.877	19,9
Heldt Klaus, Großschlamin	43,7	10	27,4	4,1	6,4	45.771	19,7
Westphal Volker, Stapelfeld	49,8	15	26,5	5,0	7,2	49.659	19,0
Knüppel Jörn, Weddelbrook	54,5	22	26,4	3,4	5,6	37.888	18,5
Schramm Udo, Damsdorf	40,4	9	30,2	4,8	7,3	49.070	18,3
Möller Reinhard, Kükelühn	46,3	12	26,5	5,2	7,4	48.857	18,1
Lempfer Claus Dieter, Hamdorf	58,5	9	25,8	3,4	5,6	36.050	17,8
Clausen Eggert, Ahrenviöl	56,0	10	27,2	3,5	5,8	37.658	17,8
Westphal Bernd, Eutin	43,4	11	26,5	3,3	5,5	35.648	17,7
Miljes Dieter, Behlendorf	58,9	12	25,8	3,9	6,1	38.728	17,5
Burmester Guido, Sandesneben	49,0	14	28,3	3,8	6,1	38.974	17,4
Thomsen Johann, Riesbriek	46,0	18	27,3	3,5	5,7	36.398	17,4
Plogstiess Heiko, Kirchnüchel	51,6	10	27,4	4,0	6,3	39.668	17,4
Hack Sönke, Niendorf	52,3	8	29,6	3,5	6,0	38.073	17,4
Frederking Jörn, Rastorfer Passau	57,6	19	27,5	3,7	6,0	38.101	17,4
Hansen Bernd, Norstedt	53,0	9	27,4	4,4	6,7	42.549	17,3
Scheel Thomas, Bornhöved	55,6	15	25,6	3,6	5,8	36.269	17,2
Körting Eckhard, Westerau	56,0	12	29,7	4,7	7,2	44.642	17,0
Stender Alfred, Börnsdorf	47,8	14	32,7	3,6	6,4	39.357	16,9
Andresen Holger, Osterby	41,9	9	28,4	4,2	6,6	40.502	16,8
Höppner Hermann jun., Rümpel	57,3	13	30,8	3,7	6,3	38.458	16,8
Bähnke Detlef, Kleinschlamin	40,1	11	30,0	4,4	6,9	42.243	16,7
Grünberg Hans Erich, Bondelum	56,2	20	28,3	3,3	5,7	34.562	16,7
Stamer Sven, Schretstaken	51,5	18	26,5	2,4	4,7	28.218	16,6
Lüers Wilfried, Sarkwitz	58,9	17	30,2	3,5	6,0	36.397	16,5
60,0 - 99,9 Kühe							
Fischer Christian, Langelohe	87,0	12	26,8	7,5	9,8	84.583	23,7
Rohr Eric, Grube	73,8	18	24,9	4,1	6,1	43.482	19,4
Köpke Marc, Felm	74,2	10	26,4	3,3	5,5	38.154	19,1
Sach Hans, Hufnerberg	74,4	17	26,5	4,5	6,7	46.101	18,9
Hansen Volkert, Ost-Bargum	76,2	22	26,3	4,1	6,3	42.617	18,6
Hobus Arnold, Dörphof	85,9	26	26,0	3,3	5,4	36.559	18,5
Thomsen Max, Weddeln	84,9	28	24,6	3,5	5,5	37.028	18,4
Jöns Anke, St. Annen	89,0	24	27,1	3,6	5,9	39.040	18,2
Hartmann Jens, Bredenbek	78,0	23	25,0	3,5	5,6	36.824	18,2
Steenbock Hans Helmut, Wakendorf 2	92,8	28	24,7	3,6	5,7	37.654	18,2
Roth Andreas, Oevelgönne	87,3	27	24,7	3,2	5,3	34.676	17,9
Struve Wilhelm, Lübeck-Dummersdorf	84,9	22	25,8	4,1	6,3	40.917	17,9
Homann Jan Andreas, Bohmstedt	90,5	21	27,8	3,1	5,5	35.551	17,9
Suhr Hans-Wilhelm, Friedrichsholm	63,6	15	29,2	4,4	6,8	44.030	17,7

1) ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

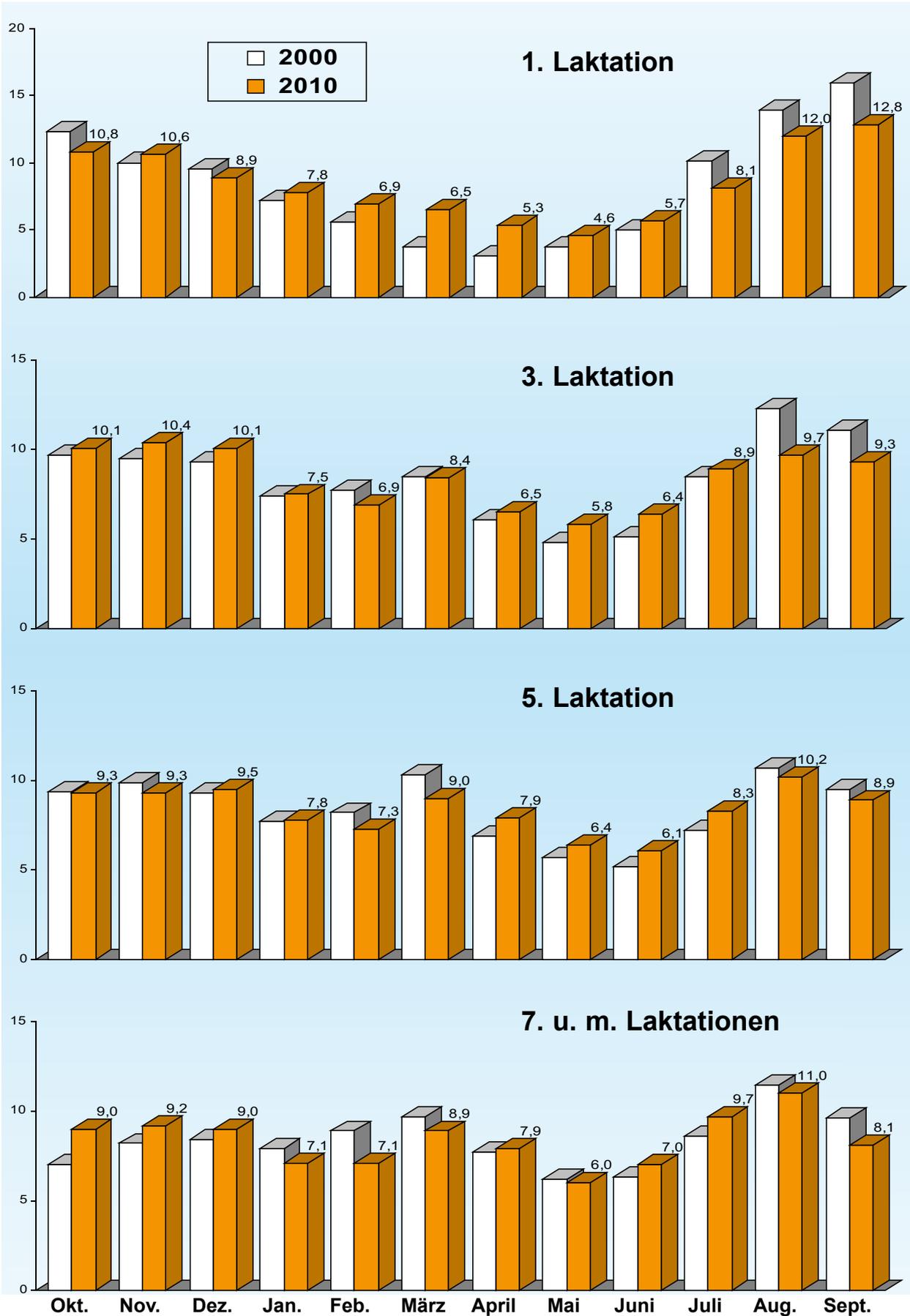
Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Schwarzbunte							
60,0 - 99,9 Kühe Fortsetzung							
Spreckelsen Dirk, Oldenswort	73,4	12	27,1	4,2	6,4	41.308	17,7
Gnutzmann Klaus Heinrich, Rotenhahn	85,8	29	25,8	2,9	5,0	32.438	17,6
Petersen Helge, Sillerup	98,9	35	29,2	3,1	5,6	35.363	17,5
Schuldt Thorsten, Münsterdorf	85,9	25	26,4	3,7	5,9	37.607	17,4
Hardt Detlef, Kletkamp	68,9	20	26,8	4,1	6,3	39.702	17,3
Voß Marko, Arpsdorf	87,9	14	26,9	3,5	5,7	36.241	17,3
Altmüller Frank, Seefeld	73,2	24	29,4	3,8	6,2	39.282	17,3
Wosnitza Kirsten, Löwenstedt	89,6	23	26,3	3,6	5,8	36.033	17,1
Petersen Peter C. u. H. GbR, Joldelund	76,2	9	27,4	3,5	5,8	36.139	17,1
Krabbenhöft Jan, Revensdorf	70,1	20	26,8	3,4	5,7	35.087	17,0
Becker Joachim, Ottenbüttel	93,2	23	29,2	3,7	6,1	37.905	17,0
Broosch Ralf, Techau	77,0	30	28,1	3,8	6,1	37.815	16,9
Lütt Hans-Joachim, Rumohr	81,7	29	25,4	3,6	5,7	35.212	16,9
Störtenbecker Oliver, Poggensee	86,5	24	27,5	3,9	6,2	37.975	16,9
Stolzenwald Rainer, Barendorf	89,0	30	25,7	3,8	5,9	36.389	16,8
Ingwersen Hans Bernhard, Osterhever	74,3	20	30,8	5,7	8,3	50.904	16,8
Mohr Malte, Bornstein	63,7	14	25,6	3,9	6,0	36.955	16,8
Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf	88,5	27	25,3	2,8	4,9	30.246	16,8
Harrsen Bernd, Pellworm	68,9	17	27,5	3,3	5,6	34.227	16,7
Röloffs Jürgen, Süderende	60,5	16	27,9	4,2	6,5	39.344	16,6
Hansen Reinhard u. Birgit GbR, Löwenstedt	73,0	19	26,4	3,0	5,2	31.425	16,6
Nagel Birger u. Birte GbR, Löwenstedt	73,2	18	26,9	3,3	5,6	33.762	16,6
Stahmer Elke, Sieversdorf	61,9	15	30,5	3,5	6,1	36.680	16,6
Hass Klaus-Wilhelm, Neu Holtsee	83,3	29	27,4	3,2	5,5	32.925	16,6
Wrage Hans Hinrich, Alveslohe	87,2	21	29,4	3,6	6,0	36.281	16,5
Missfeldt Martin, Lentföhren	70,6	23	26,9	2,8	5,1	30.514	16,5
Klappstein Jan-Thomas, Gotteskoog	69,1	25	26,1	2,9	5,0	30.247	16,5
Clausen Hans Carsten, Oster Ohrstedt	74,8	35	26,3	3,0	5,2	30.956	16,4
100,0 - 139,9 Kühe							
Lorenzen Marten, Ekebüll	115,6	23	27,5	3,4	5,6	38.531	18,7
Nissen Christian u. Hauke GbR, Westre	104,9	23	26,3	3,0	5,2	34.774	18,2
Sommer Johannes, Meyn	101,6	28	25,6	3,4	5,6	36.994	18,2
Hanke Hans Herm. u. Tim GbR, Goldelund	106,2	28	26,9	3,5	5,8	38.451	18,2
Sterner Claus-Dieter, Ostenau	103,9	26	26,1	3,4	5,5	36.632	18,1
Müller Wolfgang, Koselau	118,8	19	27,1	3,3	5,6	36.915	18,1
Clausen Hans-Jürgen, Barendorf	100,8	25	24,3	3,8	5,8	37.711	17,9
Paulsen Karl Heinrich, Bohmstedt	106,9	36	27,4	2,8	5,1	33.341	17,8
Rohwedder Ove, Fedderingen	113,6	24	26,6	3,3	5,5	35.686	17,6
Sporn Carl Peter, Weesby	100,6	32	26,2	3,5	5,7	36.759	17,6
Willms Henning, Horsdorf	102,8	22	27,7	3,2	5,5	34.621	17,4
Arneht Thorben, Janneby	126,0	25	27,2	3,2	5,5	34.848	17,4
Burmeister Dieter, Rausdorf	113,1	40	25,2	3,8	5,8	36.860	17,3
Fichtenheim GbR, Dörpum	125,8	27	25,6	3,2	5,3	33.512	17,2
Kaack KG, Ratzbek	116,5	17	26,3	3,3	5,5	34.361	17,1
Plambeck Dietmar, Krems I	100,0	37	25,4	2,7	4,9	30.206	17,1
140,0 - 199,9 Kühe							
Rauh Herbert, St. Annen	160,7	30	28,0	4,7	7,0	46.919	18,3
Timm Henning, Krumstedt	168,7	23	26,4	3,2	5,4	35.110	18,0
Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt	149,9	28	26,3	3,3	5,4	35.429	17,9
Carstensen Ingwer Martin, Lütjenholm	153,5	52	28,5	3,2	5,6	35.999	17,7
Albertsen Jürgen, Ostenau	155,0	44	28,1	3,3	5,6	34.959	17,0
Clausen Kim, Jardelund	141,7	29	25,9	3,5	5,6	34.478	16,8
Wandmaker Jürgen, St. Annen	176,5	41	25,1	3,7	5,8	34.809	16,5
Petersen Gert u. Iris GbR, Achtrup	147,0	49	25,6	3,4	5,5	33.277	16,5
200,0 u. m. Kühe							
R S - Milch KG, Kiel-Schilksee	220,9	37	26,2	4,7	6,9	43.455	17,2
Grell Hans-Peter, Duvensee	293,7	45	26,3	3,1	5,3	32.881	17,1
Wehde Volker, Steinrade	253,3	54	27,9	3,5	5,8	35.630	16,7
Johannsen / Ketelsen KG, Sankelmark	287,2	65	27,1	3,2	5,5	33.204	16,5
Schwark Thore, Wulfshagenerhütten	205,2	39	25,5	3,9	6,1	36.369	16,5

1) ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

20. Verteilung der Kalbungen nach Rassen, Laktationen und Monaten (in Prozent)

Rasse	Lakt.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	gesamt 100%
Angler	1	11,4	11,4	10,8	9,9	8,5	6,2	4,8	4,1	3,7	5,6	12,1	11,5	3.922
	2	10,3	12,6	11,0	10,5	8,0	8,8	6,9	5,6	4,2	5,9	8,2	8,0	2.828
	3	10,2	11,8	11,8	9,3	7,4	8,1	6,6	5,7	5,1	6,9	9,0	8,1	2.163
	4	9,4	9,8	11,2	8,7	7,1	8,4	7,0	7,7	6,1	7,0	9,7	7,9	1.449
	5	9,6	9,2	10,8	8,3	8,1	9,7	7,4	4,6	7,2	5,5	9,7	9,9	740
	6	8,9	10,0	8,6	7,3	7,5	10,0	8,2	6,2	6,2	8,9	9,6	8,6	439
	7 u. m.	10,1	8,9	8,9	8,4	5,4	11,0	7,8	9,8	6,6	9,6	7,2	6,3	33
	2010 2009	10,4 11,1	11,4 11,2	11,0 10,7	9,5 10,4	7,8 7,4	7,9 7,6	6,3 6,2	5,4 4,8	4,8 4,7	6,3 6,7	9,9 9,6	9,3 9,6	11.876 12.017
Rot- bunte DN	1	10,0	8,6	7,6	6,6	7,4	6,0	4,5	4,9	7,5	11,6	12,8	12,5	12.280
	2	10,1	9,1	8,4	7,1	7,5	7,9	5,5	5,3	6,3	10,4	12,3	10,1	8.876
	3	9,4	9,2	8,4	7,0	8,0	9,7	6,5	5,5	6,5	9,8	10,9	9,1	6.437
	4	10,1	9,4	8,1	7,8	8,0	9,3	6,7	5,9	6,7	9,3	9,8	8,9	5.179
	5	10,2	8,2	8,5	7,6	9,4	9,1	7,4	5,7	6,3	8,9	10,7	8,0	3.239
	6	9,9	8,7	7,5	7,5	8,6	10,7	6,6	6,2	5,6	9,8	10,1	8,8	2.007
	7 u. m.	8,3	8,3	8,8	7,4	9,5	8,8	8,1	6,2	6,3	9,0	11,0	8,3	1.947
	2010 2009	9,9 10,0	8,9 9,3	8,1 8,2	7,1 7,0	7,9 7,3	8,1 8,2	5,8 6,1	5,4 5,0	6,7 6,2	10,3 10,4	11,6 11,8	10,2 10,5	39.965 41.935
Rot- bunte RH	1	10,8	10,6	8,9	7,8	6,9	6,5	5,3	4,6	5,7	8,1	12,0	12,8	18.280
	2	10,3	10,4	9,1	8,0	6,9	7,9	6,5	5,3	6,2	8,6	10,7	10,1	13.573
	3	10,1	10,4	10,1	7,5	6,9	8,4	6,5	5,8	6,4	8,9	9,7	9,3	9.871
	4	9,4	10,8	8,8	8,1	7,0	9,2	7,3	6,0	6,6	8,8	9,4	8,6	6.548
	5	9,3	9,3	9,5	7,8	7,3	9,0	7,9	6,4	6,1	8,3	10,2	8,9	3.467
	6	10,0	10,2	9,4	7,4	7,8	8,6	6,7	6,1	6,5	9,1	10,0	8,2	2.001
	7 u. m.	9,0	9,2	9,0	7,1	7,1	8,9	7,9	6,0	7,0	9,7	11,0	8,1	1.921
	2010 2009	10,2 10,7	10,4 10,0	9,2 9,6	7,8 8,6	7,0 6,7	7,8 7,4	6,3 6,2	5,4 5,2	6,1 5,8	8,6 8,5	10,7 10,9	10,5 10,4	55.661 57.638
Schwarz- bunte	1	9,7	9,6	9,5	8,0	8,1	7,3	5,9	5,4	6,0	8,5	11,3	10,7	70.089
	2	10,3	10,2	9,4	8,2	7,3	7,7	6,7	5,9	6,3	8,4	10,2	9,4	49.403
	3	9,8	10,2	9,5	7,7	7,1	8,1	7,5	6,5	6,8	8,3	9,8	8,7	35.870
	4	9,2	10,1	9,3	7,7	7,3	8,4	6,9	7,0	6,8	8,9	9,7	8,7	23.409
	5	9,4	9,4	9,5	7,5	7,0	7,9	7,0	7,0	7,7	8,9	9,7	9,0	12.441
	6	9,1	10,2	9,9	7,1	6,6	8,2	7,8	7,6	7,5	8,6	9,2	8,2	6.511
	7 u. m.	9,9	9,8	9,3	7,8	7,0	8,4	7,2	7,0	7,4	8,8	9,4	8,0	5.668
	2010 2009	9,7 10,5	9,9 10,0	9,5 9,4	7,9 8,4	7,5 6,9	7,8 7,2	6,7 6,5	6,1 5,9	6,5 6,4	8,5 8,4	10,4 10,5	9,5 9,9	203.391 203.256
LKV¹⁾	2010	9,8	9,9	9,3	7,8	7,5	7,8	6,5	5,9	6,4	8,7	10,6	9,8	320.474
	2009	10,4	9,9	9,3	8,3	6,9	7,4	6,4	5,6	6,2	8,7	10,8	10,1	321.919
	2000	10,7	9,5	9,4	7,8	7,7	7,6	5,4	4,6	5,1	8,6	11,8	11,8	341.460
	1990	13,0	10,0	9,6	7,8	8,3	9,6	4,5	2,9	2,8	6,4	11,5	13,6	317.817
	1980	14,8	11,5	12,6	9,8	9,5	12,5	5,5	2,7	1,3	1,6	5,4	12,8	325.936
	1970	21,5	14,3	12,8	10,9	11,0	13,8	5,8	2,0	0,6	0,3	1,0	6,0	307.404

1) einschließlich Jersey und Kreuzungen



21. Verteilung der Kalbungen nach Laktationen und Monaten bei rotbunten Kühen (RH) (in Prozent)

22. Übersicht über die Geburten

	2010	2009	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	Schwbt.	Jersey	Kreuzg.
alle vorhand. Kühe								
Anzahl Kalbungen	320.474	321.919	11.876	39.965	55.661	203.391	132	9.449
Abkalbequote %	76,2	76,3	78,5	77,8	76,1	75,4	83,0	83,7
ganzjährige Kühe								
Anzahl Kalbungen	192.818	192.210	7.354	24.320	34.165	120.206	95	4.678
Abkalbequote %	84,7	85,3	88,1	88,8	85,4	83,4	93,1	89,4
Einling %	96,5	96,3	95,7	95,3	96,1	96,8	99,2	96,5
Zwillinge %	3,5	3,7	4,3	4,7	3,9	3,2	0,8	3,5
Drillinge abs.	54	40	2	11	10	30	-	1

23. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe (in Prozent)

Rasse		Vater u. Mutter registriert	nur Mutter registriert	Abstammung unbekannt	Anz. Kühe (100%)
Angler		90,4	9,3	0,3	10.885
Rotbunte DN	HB	29,9	67,9	2,2	5.075
	NHB	11,4	81,3	7,3	31.704
	gesamt	14,0	79,4	6,6	36.779
Rotbunte RH	HB	90,4	9,6	-	24.155
	NHB	81,1	18,8	0,1	28.618
	gesamt	85,4	14,6	0,0	52.773
Schwarz- bunte	HB	80,9	18,7	0,4	75.835
	NHB	53,4	45,2	1,4	121.104
	gesamt	64,0	35,0	1,0	196.939
alle Rassen ¹⁾	HB	81,6	18,0	0,4	115.172
	NHB	50,6	47,3	2,1	191.110
	2010	gesamt	62,3	36,2	1,5
alle Rassen ¹⁾	HB	81,9	17,6	0,5	115.287
	NHB	50,2	47,3	2,5	187.276
	2008	gesamt	62,3	36,0	1,7

1) einschließlich Jersey und Kreuzungen

24. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer (reinrassige Kälber)

Rasse	Jahr- gang	Kalbungen Anzahl gesamt	davon		Trächtigkeitsdauer in Tagen		
			bei Färsen %	männl. Kälber %	Kühe	Färsen	
Angler	2008/2009	9.333	30,5	50,8	282,1	281,0	
	2009/2010	8.995	28,3	51,4	282,2	281,2	
Rot- bunte	DN	2008/2009	3.707	20,1	52,4	280,3	279,0
		2009/2010	3.497	21,7	52,4	279,4	278,8
	RH	2008/2009	32.566	28,9	50,4	281,6	281,4
		2009/2010	30.218	29,3	50,5	281,6	281,2
Schwarz- bunte	2008/2009	114.441	27,9	50,9	281,2	280,2	
	2009/2010	112.468	28,8	51,0	281,2	280,3	

25. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen (reinrassige Kälber)

a) Kuhkalbungen

Rasse	Jahr- gang	männliche Kälber				weibliche Kälber				
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage	
Angler	2008/2009	3,4	0,1	1,6	282,6	1,8	-	0,9	281,6	
	2009/2010	3,7	0,0	1,8	282,6	2,4	-	0,7	281,7	
Rot- bunte	DN	2008/2009	4,4	-	2,9	280,5	1,5	0,1	1,6	279,4
		2009/2010	3,9	0,1	1,6	279,9	2,4	-	1,4	279,4
	RH	2008/2009	5,2	0,0	2,9	282,0	3,0	0,0	1,6	281,2
		2009/2010	5,5	0,1	2,9	282,0	2,9	0,1	1,6	281,3
Schwarz- bunte	2008/2009	5,1	0,0	1,9	281,6	2,3	0,0	1,0	281,2	
	2009/2010	5,2	0,1	2,1	281,5	2,4	-	1,0	280,8	

b) Färsenkalbungen

Rasse	Jahr- gang	männliche Kälber				weibliche Kälber				
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage	
Angler	2008/2009	8,0	0,1	4,1	281,5	3,8	-	1,2	280,5	
	2009/2010	8,6	-	3,8	281,7	5,4	-	1,2	280,7	
Rot- bunte	DN	2008/2009	12,5	0,3	7,1	279,6	5,4	-	3,2	278,4
		2009/2010	9,1	-	5,3	279,1	3,5	0,3	1,9	278,5
	RH	2008/2009	11,0	0,0	7,1	281,8	5,4	0,0	3,2	280,9
		2009/2010	11,7	0,0	6,0	281,7	6,1	0,0	3,4	280,8
Schwarz- bunte	2008/2009	10,2	0,0	4,7	280,6	4,6	0,0	2,0	279,8	
	2009/2010	10,3	0,0	4,3	280,7	4,4	0,0	1,9	279,9	

¹⁾ Tot geborene und innerhalb von 48 Stunden nach der Geburt verendete Kälber.

26. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter (Kälberjahrgang 2009/2010, in Prozent)

Rasse des Vaters	gesamt ¹⁾	Rasse der Mutter				
		Angler	Rotbunte DN	Rotbunte RH	Schwarzbunte	Kreuzung
Angler	3,2	75,5	0,1	0,3	0,4	4,6
Rotbunte DN	1,8	0,1	8,4	3,4	0,1	0,9
Rotbunte RH	12,3	2,6	13,5	54,1	1,4	6,3
Schwarzbunte	37,5	3,2	3,2	9,7	55,5	14,2
Fleischrinder	1,0	1,3	0,4	0,7	1,1	3,6
Jersey	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3
Vater unbekannt	44,1	17,2	74,4	31,7	41,5	70,1
insges. (100%)	323.057	11.914	41.729	55.855	202.510	10.918

¹⁾ einschl. Jersey

27. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter (in Prozent)

Verbleib	gesamt ¹⁾		Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %
zur Zucht im Betrieb	5,4	93,1	3,5	92,1	5,4	92,7	5,7	93,3	5,5	93,2
zur Mast im Betrieb	53,4	1,4	52,8	1,4	67,9	2,0	56,4	1,2	49,7	1,3
zur Zucht verkauft	0,4	0,6	0,3	1,2	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4	0,7
zur Mast verkauft	31,5	0,8	36,6	0,9	16,8	0,8	28,0	0,5	35,0	0,9
tot geboren	9,1	4,0	6,7	4,4	9,3	3,9	9,2	4,5	9,2	3,8
verendet innerh. 48 Std.n.d.Geb.	0,2	0,1	0,1	-	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
verendet später 48 Std.n.d.Geb.	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-
insgesamt (100%)	138.361	129.963	5.601	5.268	15.532	14.193	25.450	24.037	87.979	82.802

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

28. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

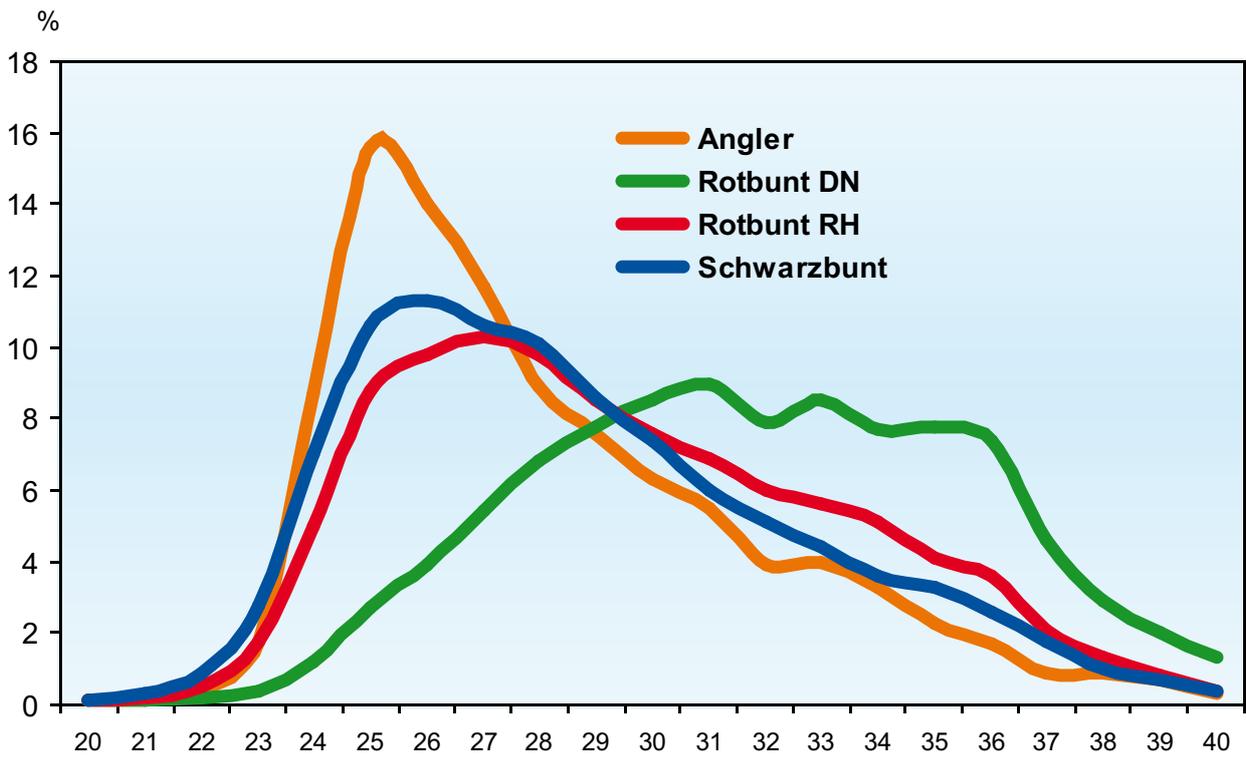
Erstkalbealter Monate	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte		Schwarzbunte	Kreuzungen
			DN	RH		
bis 22	1,2	0,6	0,5	0,9	1,5	0,9
23 - 25	17,6	26,4	4,2	15,5	20,4	12,7
26 - 28	29,8	34,6	16,1	30,0	32,0	27,0
29 - 31	22,5	19,4	25,3	23,0	21,9	24,5
32 - 34	15,2	11,2	24,1	16,7	13,1	19,6
35 - 37	9,5	4,9	19,8	9,8	7,8	11,6
38 u. m.	4,2	2,9	10,0	4,1	3,3	3,7
insges. (100 %)	109.364	3.950	12.330	18.452	69.732	4.863
Ø EKA 2010	29,4	28,3	32,3	29,6	28,9	30,0
2008	29,9	28,5	32,5	30,2	29,4	30,6
2006	30,2	28,6	32,6	30,4	29,8	30,3

1) einschl. Jersey

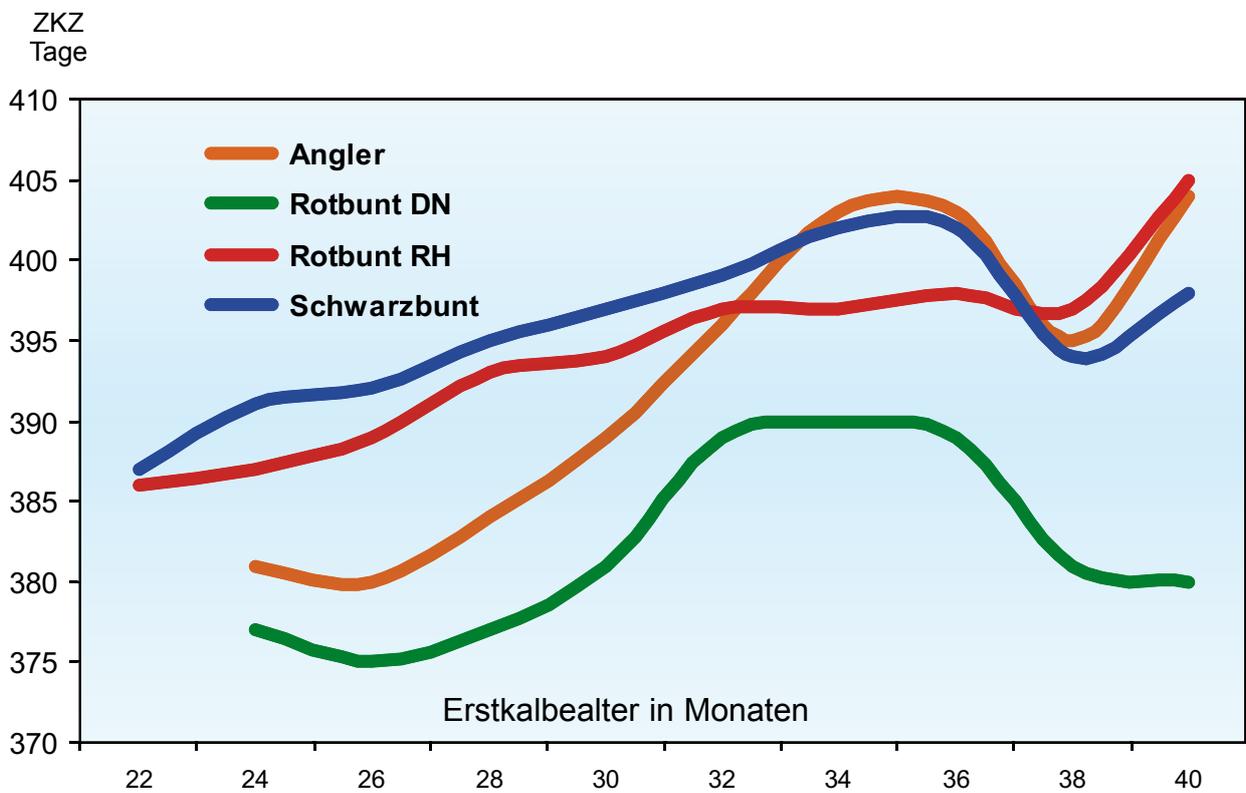
29. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen (in Prozent)

Altersklasse Jahre	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte		Schwarzbunte	Kreuzungen
			DN	RH		
bis 1,9	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1
2,0 - 2,9	17,1	19,5	10,7	15,8	18,1	24,1
3,0 - 3,9	26,5	26,1	24,9	26,0	26,5	37,4
4,0 - 4,9	20,7	20,6	21,2	20,8	20,6	19,2
5,0 - 5,9	14,7	14,9	16,2	15,1	14,6	9,4
6,0 - 6,9	9,5	9,3	11,3	9,9	9,3	4,9
7,0 - 7,9	5,3	4,7	7,2	5,6	5,1	2,3
8,0 - 8,9	3,0	2,6	4,4	3,3	2,8	1,2
9,0 - 9,9	1,7	1,1	2,3	1,9	1,6	0,7
10,0 - 10,9	0,8	0,6	1,0	0,9	0,7	0,2
11,0 - 11,9	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
12,0 u. m.	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3
insges. (100 %)	306.282	10.885	36.779	52.773	196.939	8.782
Ø Jahre 2010	4,6	4,5	5,0	4,7	4,6	4,0
2008	4,6	4,5	5,0	4,7	4,6	4,4
2006	4,6	4,5	4,9	4,7	4,6	4,9

1) einschl. Jersey



30. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

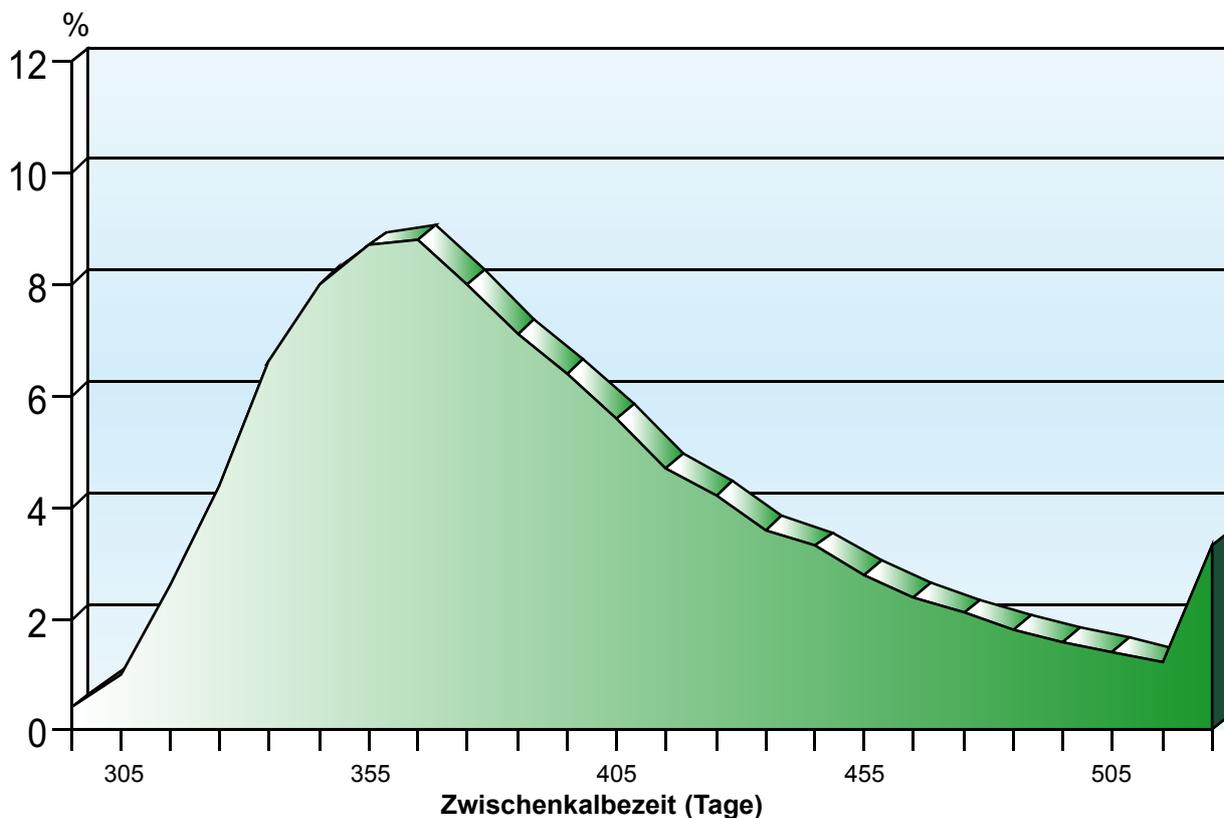


31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit (Tage) in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen

32. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit (\bar{x}) und Standardabweichung (s) nach Herdenleistung

Herden Ø Milch-Kg	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	\bar{x}	s	\bar{x}	s	\bar{x}	s	\bar{x}	s
- 6.000	395	55	376	54	392	59	389	59
- 6.500	401	56	378	53	391	57	398	60
- 7.000	392	54	379	54	395	59	393	59
- 7.500	393	55	380	52	392	55	392	58
- 8.000	389	52	385	54	395	56	396	58
- 8.500	386	48	385	53	394	54	395	57
- 9.000	386	47	381	53	395	54	397	56
- 9.500	393	49	378	49	397	54	399	55
- 10.000	380	45	387	50	396	52	399	54
> 10.000	395	47	379	46	395	51	400	53
2010	389	50	380	53	394	55	397	56
2009	388	50	381	53	394	54	396	56
2005	383	47	376	49	387	52	391	54
2000	382	47	377	49	383	49	389	53
1995	384	49	376	48	379	48	386	52
1990	380	45	376 ¹⁾	47			383	48
1985	378	48	376 ¹⁾	50			380	51

1)1985 - 1990 Rotbunte gesamt



33. Verteilung der Zwischenkalbezeit der geprüften Kühe mit mindestens zwei Kalbungen nach Tagesgruppen (in Prozent)

34. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen (in Prozent)

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2010 nach Rassen			
	2010	2008	2006	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	
Verkauf zur Zucht	7,9	8,2	10,0	8,0	3,3	6,7	9,3
Hohes Alter	1,1	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,0
Geringe Leistung	4,6	5,1	6,2	6,2	5,6	5,2	4,0
Unfruchtbarkeit	19,9	21,9	19,2	23,5	18,0	22,3	19,5
Eutererkrankungen	13,1	14,1	14,7	13,3	14,3	13,8	12,6
Schlechte Melkbarkeit	2,0	2,1	2,6	3,2	2,1	2,2	1,8
Erkrankungen der Gliedmaßen	6,5	7,2	6,8	6,3	5,4	7,2	6,6
Sonstige Erkrankungen	5,8	5,8	5,2	10,0	3,9	5,4	6,0
Abgang des Betriebes	6,9	3,0	5,2	6,5	7,8	5,6	7,2
Sonstige Ursachen	32,2	31,4	28,9	21,8	38,2	30,4	32,0
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	114.445	108.838	124.305	4.239	14.576	20.374	72.713
Anteil der abgegangenen Kühe am Anfangsbestand in Prozent	38,0	35,6	42,6	38,6	38,7	37,9	37,8

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

35. Abgangsalter der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen (in Jahren)

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2010 nach Rassen			
	2010	2008	2006	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	
Verkauf zur Zucht	3,9	3,8	3,8	3,2	4,5	3,8	3,9
Hohes Alter	11,3	11,2	10,9	11,0	11,5	11,3	11,3
Geringe Leistung	3,9	3,8	3,8	3,8	4,0	3,8	3,9
Unfruchtbarkeit	5,4	5,4	5,4	5,3	5,7	5,5	5,4
Eutererkrankungen	5,3	5,3	5,2	5,0	5,6	5,3	5,2
Schlechte Melkbarkeit	4,7	4,6	4,4	5,0	5,0	4,8	4,6
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,3	5,3	5,3	5,4	5,6	5,4	5,3
Sonstige Erkrankungen	5,3	5,3	5,3	5,2	5,6	5,3	5,3
Abgang des Betriebes	4,9	5,1	5,0	4,7	5,2	4,9	4,8
Sonstige Ursachen	5,3	5,3	5,2	5,4	5,5	5,3	5,2
Insgesamt	5,2	5,3	5,2	5,0	5,5	5,2	5,1

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

36. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen (in Prozent)

Abgangsgrund	HEI	NF	SL-FL	RD-ECK	IZ	PLÖ
Verkauf zur Zucht	1,5	6,8	6,1	12,5	6,0	13,0
Hohes Alter	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3	1,1
Geringe Leistung	4,6	4,3	5,5	4,7	5,5	2,7
Unfruchtbarkeit	18,9	19,6	21,9	18,4	20,6	15,3
Eutererkrankungen	12,3	11,4	13,7	13,7	12,4	12,3
Schlechte Melkbarkeit	2,8	1,9	2,5	1,6	2,5	1,4
Erkrankungen der Gliedmaßen	6,3	6,9	7,0	6,3	5,7	5,3
Sonstige Erkrankungen	4,7	6,3	5,9	4,6	6,2	7,4
Abgang des Betriebes	5,0	8,2	9,7	6,7	3,1	2,7
Sonstige Ursachen	42,7	33,5	26,8	30,5	36,7	38,8
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	10.258	20.160	22.883	21.729	12.546	5.448
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	36,4	38,1	39,2	39,6	36,2	36,7
Abgangsgrund	OH	SE	PI	OD	RZ	HH
Verkauf zur Zucht	11,5	11,5	5,5	10,5	2,7	16,7
Hohes Alter	1,9	1,0	1,0	1,7	0,7	1,7
Geringe Leistung	3,5	3,7	4,7	3,9	1,4	4,8
Unfruchtbarkeit	23,7	23,3	16,5	24,4	14,8	13,4
Eutererkrankungen	16,6	15,0	12,4	15,0	13,1	9,0
Schlechte Melkbarkeit	1,0	2,0	2,2	1,0	0,9	0,8
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,6	6,9	7,0	7,5	4,4	10,2
Sonstige Erkrankungen	2,3	6,9	6,7	10,1	2,5	4,6
Abgang des Betriebes	9,5	5,7	6,6	6,6	9,1	19,6
Sonstige Ursachen	24,4	24,0	37,4	19,3	50,4	19,2
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	2.899	7.948	4.494	2.966	2.635	479
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	36,2	38,5	35,2	36,1	37,8	46,5

37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung (in Prozent)

Abgangsgrund	Davon in Herden mit einer Ø-Leistung von kg Milch						gesamt
	Bis 5.999	6.000-6.999	7.000-7.999	8.000-8.999	9.000-9.999	10.000 u. m.	
Verkauf zur Zucht	10,5	7,4	5,2	6,3	7,4	21,1	7,9
Hohes Alter	1,5	1,1	1,0	1,1	1,2	0,9	1,1
Geringe Leistung	3,7	4,3	4,8	5,0	4,5	3,8	4,6
Unfruchtbarkeit	15,5	19,2	19,6	21,0	21,2	17,3	19,9
Eutererkrankungen	10,3	11,8	11,7	13,9	14,1	14,9	13,1
Schlechte Melkbarkeit	1,4	1,2	1,7	2,2	2,4	2,5	2,0
Erkrankungen der Gliedmaßen	3,3	4,3	6,5	7,0	7,7	7,2	6,5
Sonstige Erkrankungen	3,1	4,8	5,1	6,2	6,7	6,6	5,8
Abgang des Betriebes	17,3	9,8	8,6	5,0	5,7	1,4	6,9
Sonstige Ursachen	33,4	36,1	35,8	32,3	29,1	24,3	32,2
Insgesamt (100,0%)	6.393	14.162	25.218	34.438	24.648	9.586	114.445

38. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium (in Prozent)

Abgangsgrund	Melktage in der Laktation beim Ausscheiden						gesamt	
	bis 49	50-99	100-149	150-199	200-249	250 u. m.	Anzahl	Ø Melktage
1. Laktation								
Verkauf zur Zucht	41,9	20,9	7,7	6,3	5,8	17,4	4.723	109
Geringe Leistung	24,8	17,8	17,0	15,2	9,0	16,2	2.437	133
Unfruchtbarkeit	-	-	2,0	3,7	7,4	86,9	5.763	287
Eutererkrankungen	32,2	17,6	14,1	11,4	7,6	17,1	3.206	122
Übrige Gründe	22,5	13,9	10,9	9,9	8,5	34,3	14.839	165
gesamt	22,4	13,1	9,6	8,8	7,8	38,3	30.968	172
2 u. m. Laktationen								
Verkauf zur Zucht	21,3	12,8	12,3	10,1	9,8	33,7	4.340	167
Geringe Leistung	11,4	10,5	14,3	19,9	17,1	26,8	2.811	179
Unfruchtbarkeit	-	-	2,2	5,0	10,6	82,2	17.017	281
Eutererkrankungen	24,6	15,5	15,5	13,6	10,6	20,2	11.754	140
Übrige Gründe	25,0	9,7	10,0	10,2	10,0	35,1	47.555	166
gesamt	19,2	8,7	9,4	10,0	10,5	42,2	83.477	186
alle Laktationen								
Verkauf zur Zucht	32,0	17,0	10,0	8,1	7,7	25,2	9.063	137
Geringe Leistung	17,6	13,9	15,6	17,7	13,3	21,9	5.248	158
Unfruchtbarkeit	-	-	2,1	4,7	9,8	83,4	22.780	282
Eutererkrankungen	26,2	15,9	15,2	13,1	10,0	19,6	14.960	136
Übrige Gründe	24,4	10,7	10,2	10,2	9,7	34,8	62.394	166
gesamt	20,1	9,9	9,5	9,6	9,7	41,2	114.445	183

39. Durchschnittliche Milchzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; tochtergeprufte Besamungsbullen Sicherheit > 75%; ZWS 12/2010)

Jahrgang	Anzahl Bullen	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Relativ-zuchtwert
Angler							
1998	14	-183	0,04	-7,1	-0,03	-8,8	94,2
1999	9	256	0,03	14,5	-0,01	8,5	106,3
2000	10	-254	0,06	-10,2	0,04	-7,3	95,4
2001	19	-5	0,12	7,2	0,07	4,6	103,6
2002	12	545	-0,06	20,2	-0,01	18,4	113,3
2003	3	-322	0,30	4,5	0,12	-3,8	97,7
2004	10	375	-0,07	11,7	0,02	14,5	110,7
2005	6	394	0,15	29,7	0,06	18,3	113,3
Rotbunt DN¹⁾							
1996	14	-357	-0,03	-17,4	0,13	-4,9	96,6
1997	9	-353	0,12	-7,9	0,16	-2,9	99,1
1998	14	-103	-0,07	-9,2	0,14	5,5	103,6
1999	7	-162	0,04	-4,8	0,13	2,2	102,4
2000	10	-155	0,02	-6,2	0,11	1,4	101,5
2001	9	-276	0,16	-3,1	0,18	0,9	102,1
2002	7	-382	0,11	-10,4	0,15	-4,1	98,1
2003	8	-152	-0,04	-9,5	0,22	8,0	105,5
Rotbunt RH¹⁾							
1997	181	37	-0,01	-0,1	0,00	1,3	92,7
1998	142	164	0,04	8,8	-0,01	4,8	95,9
1999	176	162	0,03	8,3	-0,01	4,3	95,5
2000	157	366	-0,08	8,5	-0,04	8,8	97,9
2001	205	299	0,01	12,5	0,01	10,3	99,5
2002	149	472	0,01	19,3	-0,00	15,4	103,4
2003	194	466	0,01	19,3	-0,00	15,4	103,3
2004	157	513	-0,05	16,3	-0,00	17,0	103,8
2005	73	922	-0,20	19,8	-0,06	25,5	108,8
Schwarzbunt							
1997	1149	-27	-0,01	-2,5	0,01	-0,7	91,0
1998	1032	84	-0,00	2,3	0,01	3,1	93,8
1999	974	228	-0,01	7,1	0,00	7,6	97,0
2000	973	426	-0,10	7,4	-0,02	12,5	99,6
2001	928	465	-0,09	10,2	-0,01	14,3	101,1
2002	911	386	-0,06	9,0	-0,01	11,4	99,3
2003	939	433	-0,10	7,6	-0,05	10,0	98,1
2004	989	540	-0,07	14,5	-0,02	16,4	102,8
2005	709	630	-0,09	16,5	-0,03	18,3	104,1

Die Zuchtwerte werden fur jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 390 Fett-kg: + 15,0 Eiweiß-kg: + 11,1

40. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 12/2010)

Jahrgang	Anzahl Kühe	RZG	RZM	RZS	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Angler									
1998	4.558	87,8	83,7	99,0	-726	0,16	-23,4	0,04	-23,8
1999	4.342	90,7	88,0	100,1	-552	0,11	-18,3	0,04	-17,7
2000	4.356	91,7	89,1	100,0	-501	0,09	-18,0	0,03	-16,2
2001	4.313	93,4	91,8	98,9	-360	0,05	-14,0	0,02	-12,2
2002	4.222	94,8	93,3	99,2	-303	0,02	-13,9	0,02	-10,1
2003	4.121	97,5	95,1	101,0	-240	0,03	-10,1	0,02	-7,5
2004	4.079	99,8	97,8	100,1	-120	0,01	-5,5	0,01	-3,7
2005	3.830	102,1	100,9	100,3	34	0,01	1,4	-0,00	0,7
2006	3.821	101,9	101,0	101,0	-4	0,00	-0,7	0,02	0,9
2007	3.547	104,3	103,9	101,3	109	-0,04	1,5	0,02	5,0
Rotbunt DN¹⁾									
1998	16.580	93,3	91,1	103,6	-433	0,04	-16,3	0,02	-13,9
1999	15.798	94,0	92,1	103,9	-392	0,04	-14,9	0,02	-12,5
2000	15.402	96,8	95,5	103,5	-238	0,02	-9,3	0,01	-7,7
2001	15.296	97,7	96,9	103,4	-171	0,02	-6,7	0,00	-5,8
2002	15.116	98,8	98,3	103,5	-110	0,01	-4,5	0,00	-3,8
2003	13.955	99,8	99,5	103,5	-59	0,00	-2,8	0,00	-2,2
2004	13.066	100,1	99,8	103,4	-45	0,01	-2,0	0,00	-1,8
2005	11.952	100,9	100,9	103,4	-6	0,01	-0,3	0,00	-0,3
2006	11.614	101,6	101,8	103,2	30	-0,00	0,8	0,00	1,0
2007	8.913	102,3	102,4	103,3	54	-0,00	1,8	0,00	1,9
Rotbunt RH¹⁾									
1998	21.038	86,1	79,0	103,3	-531	0,05	-19,2	0,00	-18,4
1999	19.987	87,2	81,4	103,0	-454	0,06	-15,3	0,01	-15,2
2000	20.884	89,9	83,2	102,6	-336	0,01	-13,8	-0,00	-12,1
2001	21.571	90,8	84,4	103,2	-287	-0,01	-13,1	-0,00	-10,2
2002	18.319	92,9	86,8	103,2	-173	-0,01	-8,8	-0,01	-7,0
2003	18.145	93,3	87,8	103,5	-143	-0,00	-6,9	-0,01	-5,7
2004	19.440	93,8	89,3	102,0	-104	0,01	-4,7	0,00	-3,7
2005	19.602	95,0	90,5	102,2	-42	0,01	-1,9	-0,00	-2,2
2006	18.033	96,4	92,0	102,9	50	-0,02	-0,3	-0,01	0,2
2007	17.291	96,8	92,5	102,9	87	-0,04	-0,4	-0,02	1,1
Schwarzbunt									
1998	63.230	84,6	77,4	103,9	-645	0,09	-19,5	0,02	-20,7
1999	63.984	85,9	79,2	104,3	-571	0,08	-16,9	0,02	-18,2
2000	66.287	88,3	82,0	104,4	-449	0,07	-13,2	0,02	-14,2
2001	65.476	89,7	83,8	104,4	-367	0,05	-10,9	0,01	-11,5
2002	61.831	91,0	85,4	104,1	-276	0,04	-8,7	0,01	-9,1
2003	62.088	92,1	86,5	104,4	-229	0,03	-7,5	0,01	-7,5
2004	65.029	93,8	87,8	105,1	-175	0,03	-5,2	0,01	-5,6
2005	65.291	95,0	88,9	105,6	-114	0,02	-3,6	0,00	-4,1
2006	64.287	96,5	90,8	105,3	-14	-0,01	-1,9	-0,00	-1,0
2007	61.537	97,6	92,1	105,3	59	-0,02	-0,5	-0,01	1,0

Die Zuchtwerte werden für jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 390 Fett-kg: + 15,0 Eiweiß-kg: + 11,1

41. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse u. Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 12/2010)

Jahr- gang	Gesamt		Milchleistung		Nutzungsdauer		Exterieur		Zellzahl		Reproduktion	
	Anz.	RZG	Anz.	RZM	Anz.	RZN	Anz.	RZE	Anz.	RZS	Anz.	RZR
Angler												
1995	10	86,9	11	85,7	11	103,2	10	91,3	11	93,5	11	105,9
1996	14	97,7	14	92,7	14	105,6	14	94,7	14	102,9	14	104,5
1997	16	102,1	16	99,1	16	106,6	16	92,8	16	102,9	16	109,0
1998	14	93,9	14	94,2	14	99,9	14	94,0	14	98,4	14	102,1
1999	9	99,1	9	106,3	9	91,8	9	101,1	9	95,1	9	95,3
2000	10	90,5	10	95,4	10	91,5	10	95,1	10	95,8	10	97,1
2001	19	103,8	19	103,6	19	101,5	19	103,1	19	101,3	19	97,6
2002	12	110,5	12	113,3	12	101,8	12	104,9	12	101,1	12	94,3
2003	3	104,7	3	97,7	3	104,7	3	112,0	3	103,0	3	101,0
2004	10	106,0	10	110,7	10	97,6	10	103,0	10	98,3	10	95,9
Rotbunt DN												
1995	14	94,6	15	93,7	15	105,3	14	84,7	15	99,5	14	105,9
1996	14	98,6	14	96,6	14	101,0	14	98,8	14	101,7	14	104,4
1997	9	98,8	9	99,1	9	96,4	9	99,7	9	101,7	9	102,6
1998	14	100,4	14	103,6	14	95,5	14	94,4	14	94,7	14	106,1
1999	7	103,4	7	102,4	7	106,0	7	97,3	7	98,7	7	101,7
2000	9	105,3	10	101,5	10	106,9	9	101,6	10	103,4	9	103,7
2001	9	107,2	9	102,1	9	109,3	9	105,2	9	105,2	6	101,5
2002	7	100,6	7	98,1	7	103,4	7	103,3	7	96,4	6	103,2
2003	7	107,9	8	105,5	7	105,4	7	105,6	8	99,6	2	107,0
Rotbunt RH												
1995	166	91,0	167	86,6	167	102,6	166	93,5	167	101,7	167	108,7
1996	156	92,4	159	92,2	159	99,6	156	89,2	159	103,4	158	104,3
1997	179	93,6	181	92,7	180	100,3	179	93,7	181	100,8	181	103,4
1998	141	94,8	142	95,9	142	97,5	141	94,0	142	98,3	142	103,4
1999	176	95,2	176	95,5	176	98,4	176	96,2	176	99,6	176	101,9
2000	155	98,1	157	97,9	157	99,5	155	97,9	157	101,1	157	101,4
2001	204	99,5	205	99,5	205	100,9	204	98,9	205	99,5	205	99,3
2002	147	103,8	149	103,4	149	101,0	147	103,8	149	99,7	149	99,4
2003	193	104,1	194	103,3	193	100,4	193	105,4	194	100,8	193	98,4
2004	155	108,0	157	103,8	156	105,1	155	111,7	157	101,4	156	98,8
2005	73	112,9	73	108,8	73	106,7	73	112,7	73	101,4	73	99,5
Schwarzbunt												
1996	1.074	91,0	1.115	90,0	1.110	98,9	1.074	93,2	1.115	100,9	1.114	105,1
1997	1.127	92,8	1.149	91,0	1.145	99,9	1.127	95,7	1.149	102,0	1.149	105,1
1998	1.024	94,7	1.032	93,8	1.031	99,7	1.024	96,2	1.032	101,1	1.032	102,7
1999	966	96,3	974	97,0	972	98,7	966	95,9	974	100,2	974	101,3
2000	967	99,0	973	99,6	973	99,2	967	99,7	973	99,5	972	98,8
2001	924	100,8	928	101,1	924	99,9	924	100,7	928	99,9	927	99,1
2002	906	100,8	911	99,3	909	102,0	906	100,7	911	101,5	910	101,6
2003	938	101,6	939	98,1	938	103,5	938	105,1	939	102,8	938	102,0
2004	986	106,6	989	102,8	986	105,0	986	108,7	989	102,6	989	99,7
2005	708	110,8	709	104,1	708	109,0	708	111,0	709	106,3	706	101,5

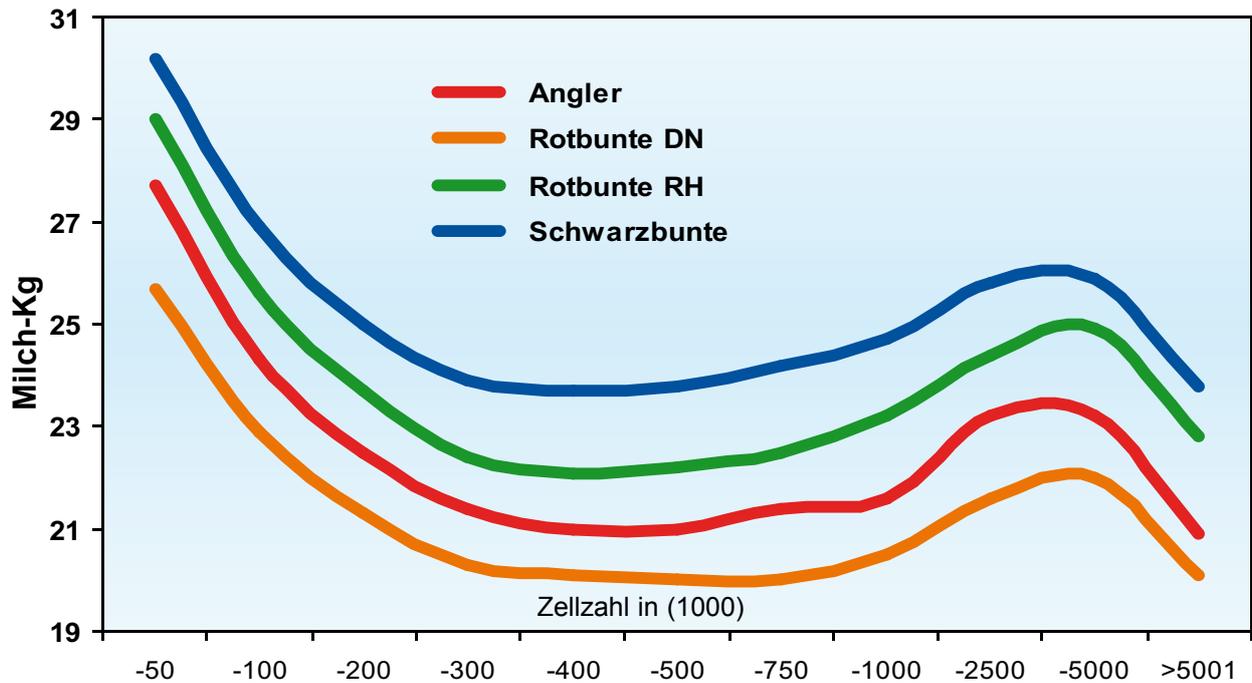
42. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten

Monat	Milch		Fett		Eiweiß		Harnstoff	
	kg	± Vorjahr	%	± Vorjahr	%	± Vorjahr	mg/kg	± Vorjahr
Oktober	24,6	± 0,0	4,33	+ 0,06	3,50	+ 0,03	209	- 9
November	25,0	- 0,1	4,34	+ 0,06	3,48	- 0,01	208	- 11
Dezember	25,7	- 0,2	4,33	+ 0,05	3,46	- 0,02	211	- 14
Januar	26,0	- 0,3	4,36	+ 0,07	3,46	± 0,00	213	- 9
Februar	26,2	- 0,3	4,34	+ 0,05	3,45	± 0,00	210	- 14
März	26,4	± 0,0	4,29	+ 0,01	3,41	- 0,02	211	- 13
April	26,6	+ 0,2	4,22	± 0,00	3,37	- 0,03	219	- 15
Mai	26,8	+ 0,5	4,19	+ 0,06	3,37	- 0,01	224	- 17
Juni	26,6	+ 0,8	4,07	- 0,01	3,34	- 0,04	235	- 9
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	25,8	+ 1,0	4,04	- 0,02	3,36	± 0,00	243	+ 5
September	25,4	+ 0,7	4,16	- 0,01	3,43	+ 0,02	247	+ 14

43. Verteilung der Zellzahl nach Rassen (Einzeltierproben, in Prozent)

Zellzahl in 1000	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte		insgesamt ¹⁾	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
bis 50	34,5	34,5	25,1	25,7	30,4	30,5	31,8	32,3	30,9	31,4
51 - 100	21,4	21,0	21,4	21,4	21,6	21,7	22,3	22,2	22,0	22,0
101 - 200	18,9	18,7	21,5	21,2	20,1	19,9	19,3	19,0	19,7	19,4
201 - 500	15,7	15,7	19,2	18,7	16,6	16,5	15,4	15,3	16,1	15,9
501 - 1000	5,4	5,7	6,9	7,0	6,0	6,0	5,8	5,7	5,9	5,9
1001 - 2500	3,0	3,1	4,2	4,2	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
2501 - 5000	0,8	0,9	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
5001 u. m.	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
gesamt (100 %)	107.687	105.581	353.995	337.496	512.161	498.814	1.825.097	1.836.449	2.851.015	2.850.396

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen



44. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl (Einzeltierproben) nach Rassen

45. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung und Rassen

Herdenleistung Milch-kg	Zellzahl (in 1000)				
	Angler	Rotbunt	Schwarzbunt	2010 ¹⁾	2009 ¹⁾
bis 6500	315	331	354	338	319
6501 - 7000	267	306	303	308	302
7001 - 7500	251	282	310	291	283
7501 - 8000	236	260	287	272	270
8001 - 8500	205	249	267	257	259
8501 - 9000	230	234	267	253	243
9001 - 9500	173	243	245	243	236
9501 - 10000	189	237	232	232	229
10001 u. m.	.	251	224	223	213
gesamt	238	277	266	268	264
Anzahl Herden	133	934	2.065	3.707	3.899

¹⁾insgesamt, einschließlich Jersey und gemischte Herden

46. Anteil der Betriebe (in Prozent), deren monatliche Herdendurchschnitts-Zellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet

Grenzwert Zellzahl	Prüf- Jahr	Anzahl Überschreitungen/Jahr					
		0	1	2	3	4	5 u. m.
400.000	2006	48,9	21,4	10,7	6,3	4,0	8,7
	2008	47,4	20,0	11,0	7,3	5,0	9,3
	2010	44,2	20,5	12,0	7,3	5,9	10,1
250.000	2006	11,0	12,2	13,0	10,4	9,4	44,0
	2008	10,8	11,2	10,1	9,8	9,7	48,4
	2010	8,8	10,4	9,4	9,3	8,6	53,5

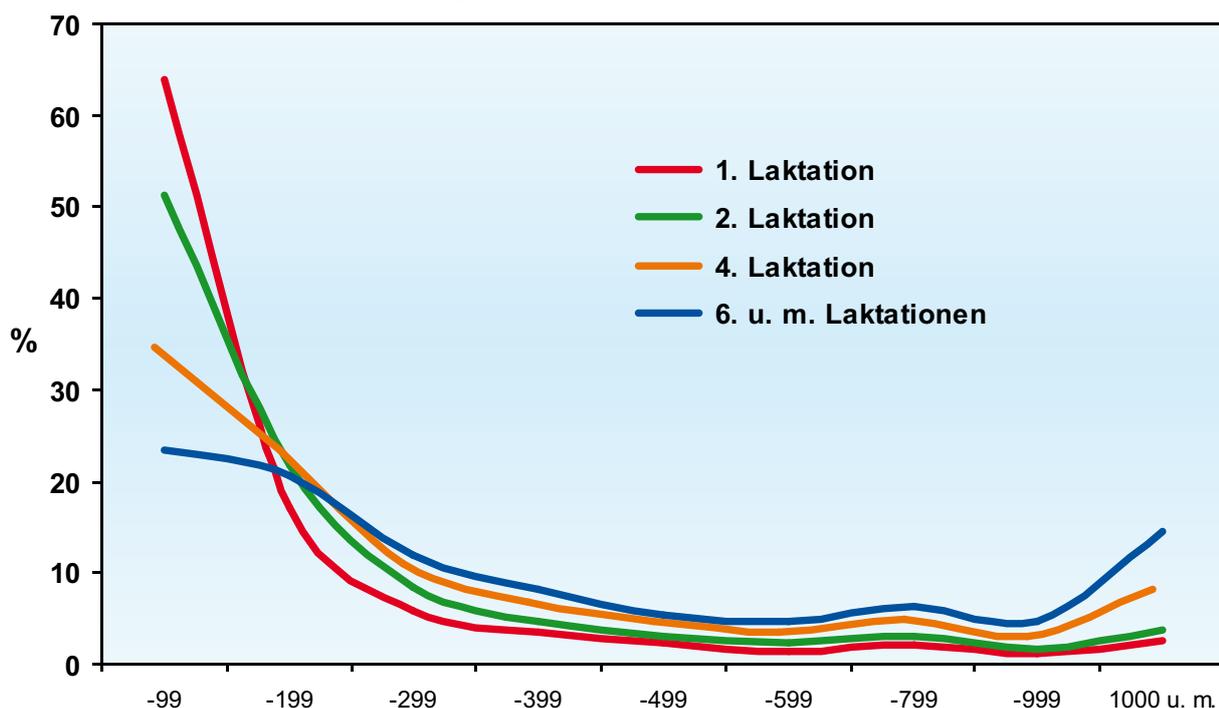
47. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung u. Herdengröße

Milch kg	Kühe/Betrieb							gesamt
	- 39,9	- 59,9	- 79,9	- 99,9	- 139,9	- 199,9	200 u.m.	
- 7.000	335	320	318	317	338	345	.	326
- 8.000	287	279	279	271	278	298	305	280
- 9.000	259	252	254	254	254	257	269	255
- 10.000	257	227	237	232	243	246	272	239
> 10.000	283	201	224	212	222	217	249	223
ges. 2010	294	268	266	258	261	263	287	268
2009	276	265	261	260	258	265	280	264

48. Laktationszellzahl (Ø 2. - 8. Laktationsmonat) nach Rassen (in Prozent)

LZZ (in 1000)	Angler	Rotbunt		Schwarzbunt	Gesamt ¹⁾	
		DN	RH		2010	2009
- 99	50,7	39,5	46,8	49,7	48,1	48,1
- 199	20,8	24,5	22,4	20,6	21,4	21,6
- 299	9,2	11,3	9,5	8,5	9,0	9,0
- 399	5,1	6,2	5,3	5,0	5,2	5,1
- 499	3,3	3,9	3,5	3,4	3,4	3,5
- 599	2,4	3,1	2,4	2,4	2,5	2,5
- 799	3,3	3,9	3,4	3,3	3,4	3,3
- 999	1,9	2,4	2,1	2,1	2,1	2,1
1.000 u. m.	3,3	5,2	4,6	5,0	4,9	4,8
gesamt (100%)	9.763	30.945	45.347	160.288	252.297	254.301
Durchschnitt 2010	217	275	246	249	249	
Durchschnitt 2009	209	269	244	246		247

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

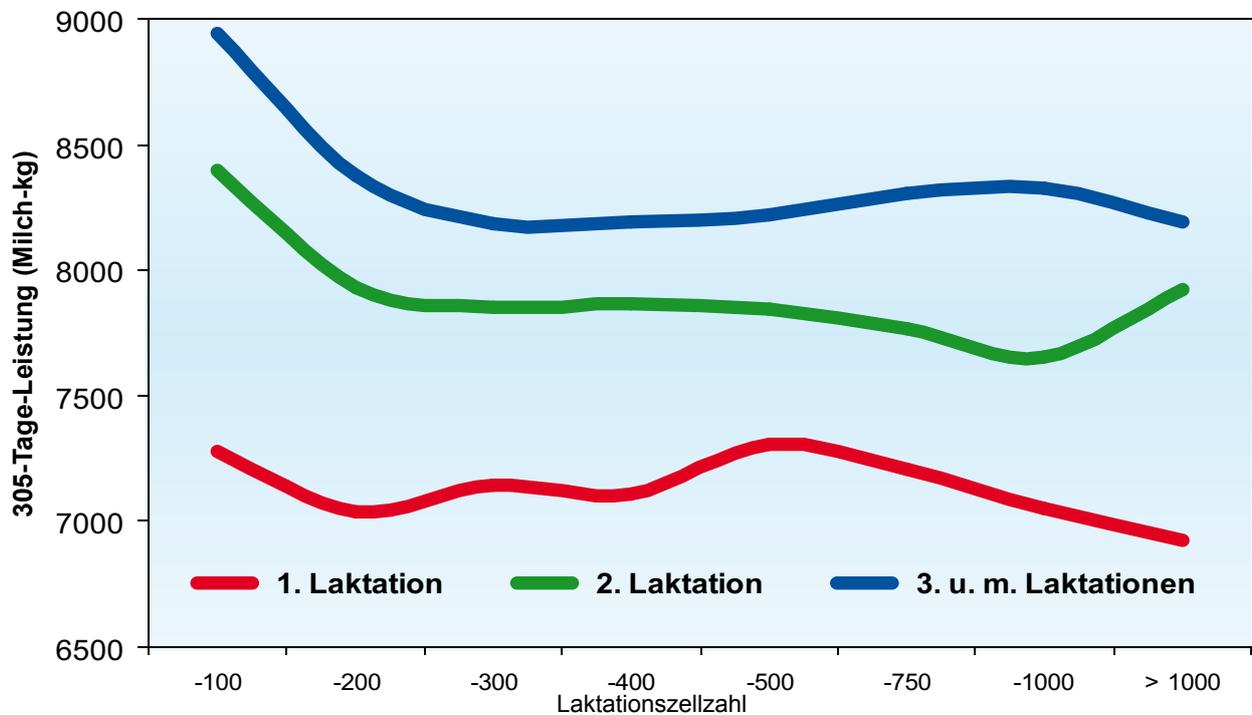


49. Verteilung der Laktationszellzahl (in 1000) nach Anzahl Kalbungen bei schwarzbunten Kühen

50. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt RH)

Laktationszellzahl (in 1000)	1. Laktation		2. Laktation		3. u. m. Laktationen	
	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg
bis 100	7.279		8.396		8.944	
101 - 200	7.035	- 244	7.933	- 463	8.377	- 567
201 - 300	7.148	- 131	7.850	- 546	8.188	- 756
301 - 400	7.108	- 171	7.864	- 532	8.190	- 754
401 - 500	7.306	+ 27	7.845	- 551	8.219	- 725
501 - 750	7.206	- 73	7.771	- 625	8.307	- 637
751 - 1.000	7.055	- 224	7.654	- 742	8.327	- 617
1.001 u. m.	6.926	- 353	7.923	- 473	8.196	- 748

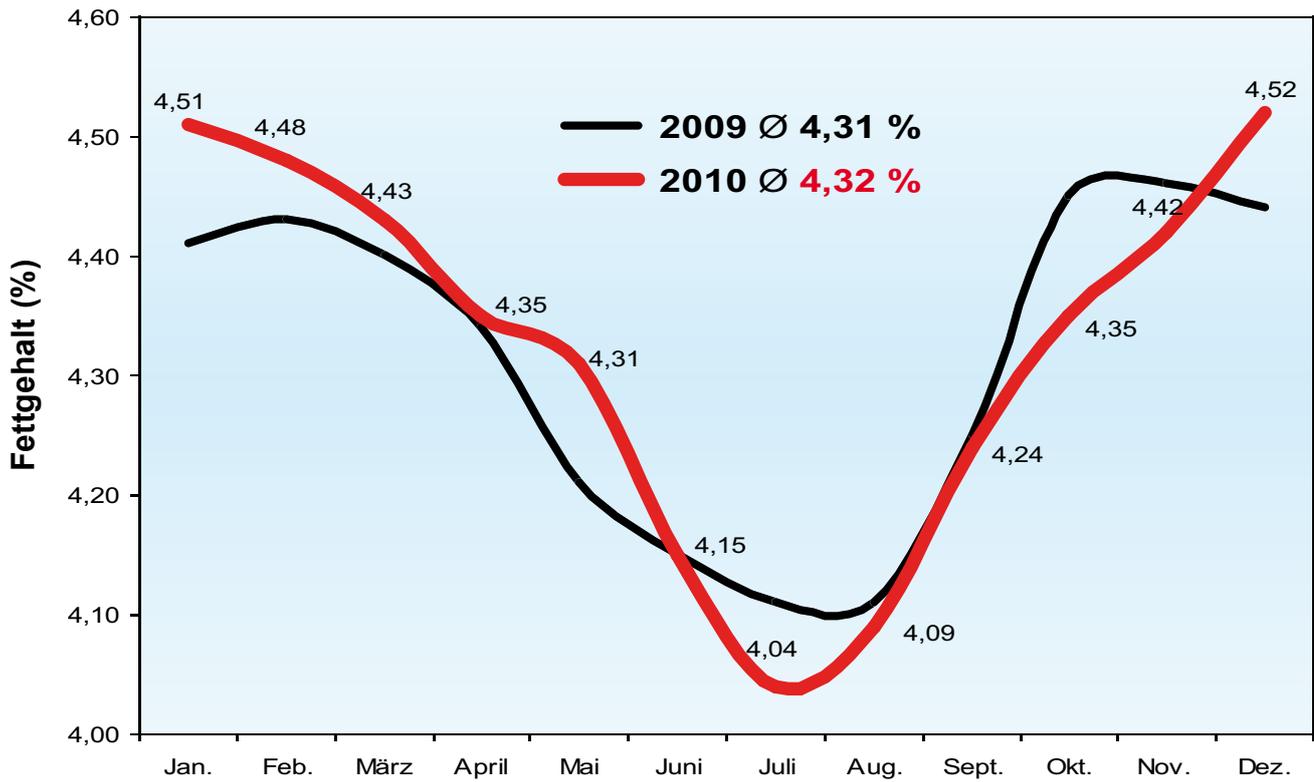
1) Differenz zur Klasse bis 100.000 Zellen



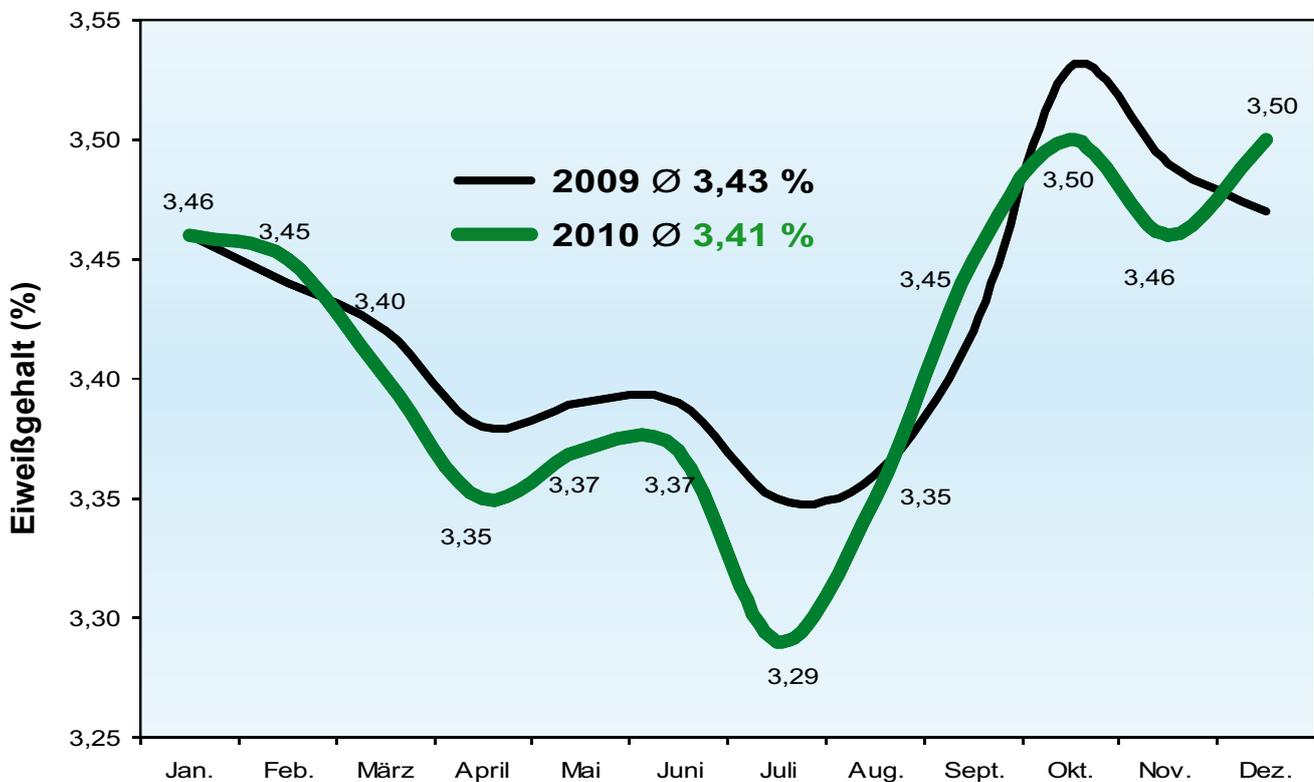
51. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt RH)

52. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen

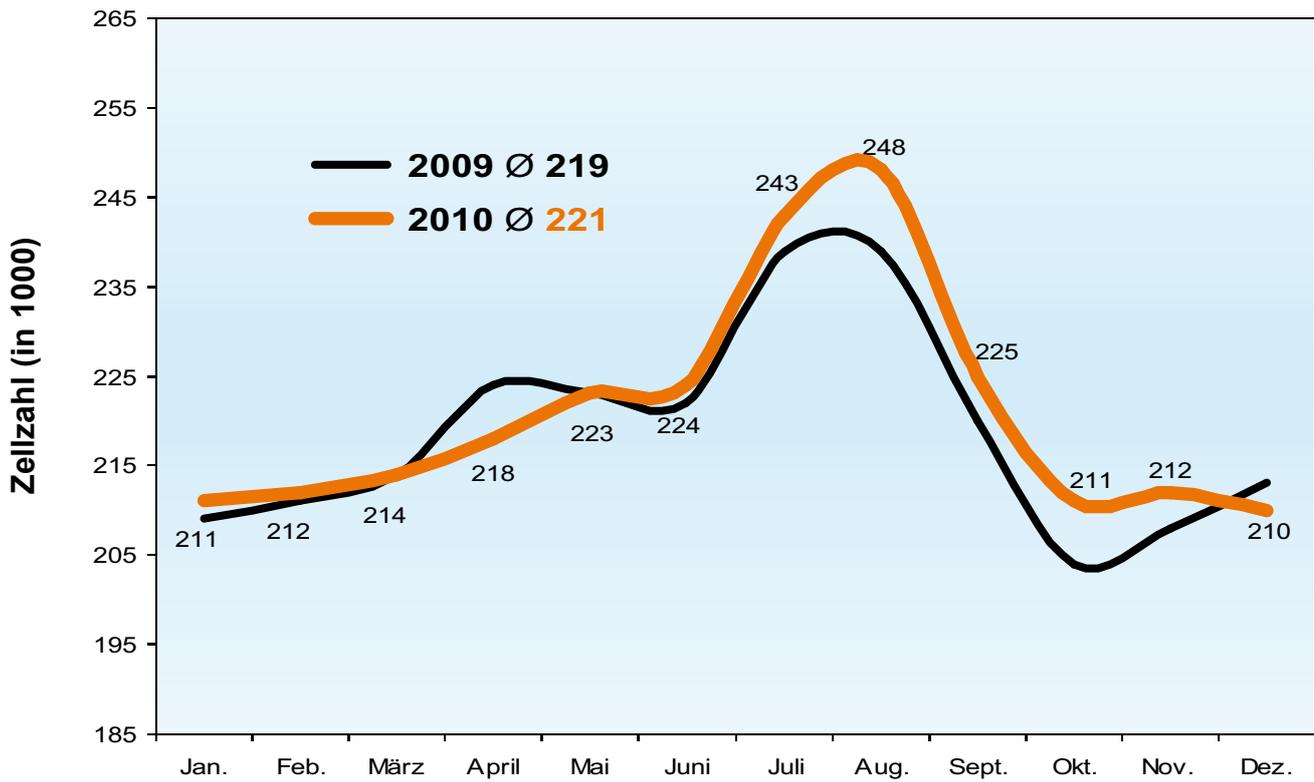
Rasse	Anzahl	Milch kg	Melkdauer Minuten	durchschnittl. Minutengemelk korrigiert
Angler	171	12,6	6,6	2,06
Rotbunte DN	142	11,0	5,3	2,28
Rotbunte RH	570	13,5	6,7	2,22
Schwarzbunte	1.589	14,4	6,9	2,27



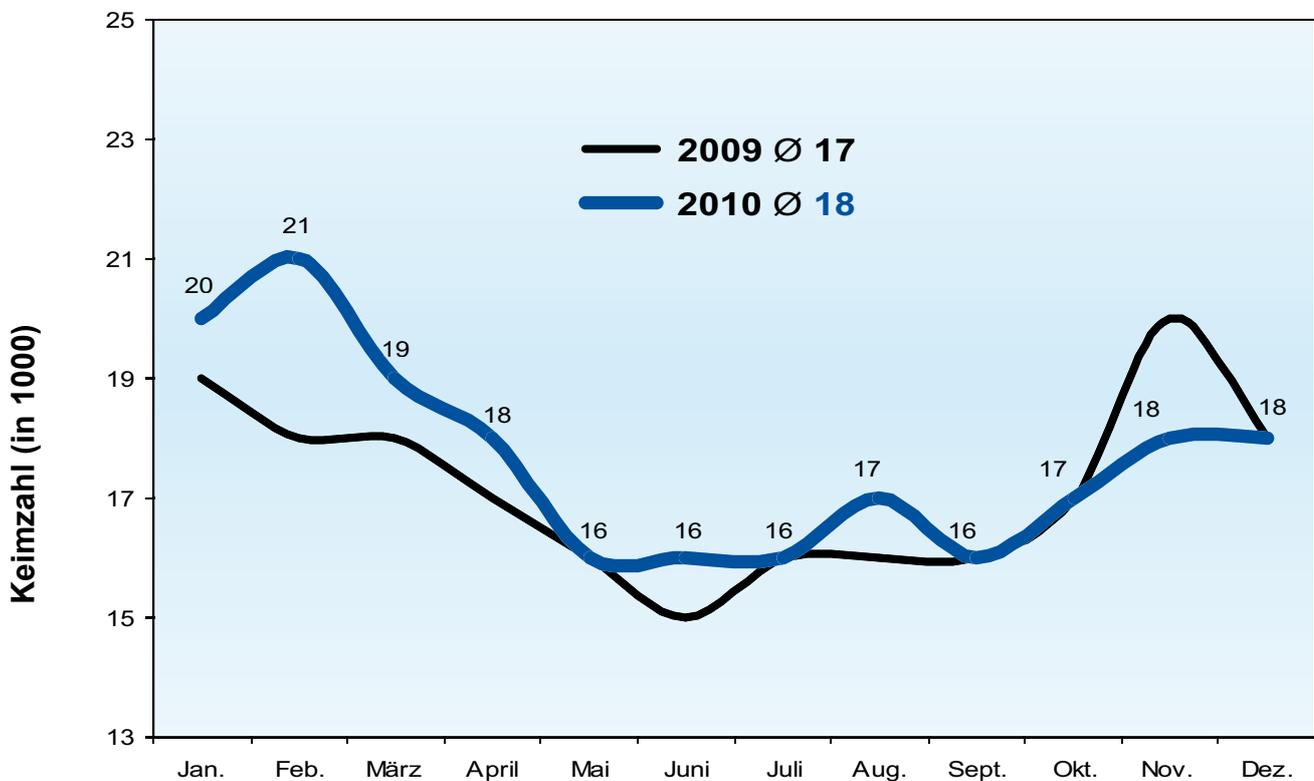
53. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2009 und 2010



54. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2009 und 2010



55. Zellzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2009 und 2010



56. Keimzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2009 und 2010

57. Zahl der auf Milchinhaltstoffe untersuchten Proben nach Jahren

Prüf- jahr	Milchleistungsprüfung		Anlieferungsmilch		insgesamt ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl	%	
1965	3.420.302	68,3	1.584.444	31,7	5.004.746
1975	2.887.316	80,3	706.918	19,7	3.594.234
1985	2.780.354	87,9	129.807	4,1	3.163.219
1995 ²⁾	2.930.884	83,3	389.231	11,1	3.518.157
2000	2.820.151	86,9	265.318	8,2	3.246.073
2005	2.896.873	90,7	156.490	4,9	3.194.567
2006	3.176.296	91,8	155.898	4,5	3.460.610
2007	3.720.563	93,1	152.614	3,8	3.998.035
2008	3.916.717	93,2	157.390	3,7	4.201.503
2009	3.918.065	93,3	153.197	3,7	4.198.129
2010	3.898.101	93,0	150.306	3,6	4.193.708

¹⁾ einschl. Testproben und sonstige Untersuchungen

²⁾ ab 1992 im Rahmen der ZML-Untersuchung aller Proben der Anlieferungsmilch auf Fett/Eiweiß/Zellzahl durch LKV

58. Zahl der auf Milchinhaltstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten (Prüfjahr 2010)

Arbeitsgebiet	Anzahl	%	Arbeitsgebiet	Anzahl	%
Milchleistungsprüfung	3.898.101	93,0	Wissenschaft	20.411	0,5
Anlieferungsmilch	150.306	3,6	Eutergesundheitsdienst	2.201	0,0
Vergleichsproben	84.818	2,0	Sonstige	37.871	0,9

59. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen

Laktation	Anzahl	Milch		Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg	
1	28	611	3,36	20,5	2,93	17,9	
2	20	526	3,65	19,2	3,00	15,8	
3 u. m.	48	616	3,70	22,8	2,95	18,2	
2010	96	596	3,59	21,4	2,95	17,6	
2009	35	681	3,41	23,2	3,07	20,9	
2008	109	655	3,40	22,3	3,07	20,1	
2006	111	867	3,39	29,4	3,03	26,3	
2004	105	834	3,50	29,2	3,01	25,1	
2002	60	934	3,50	32,7	2,99	27,9	
2000	58	822	3,48	28,6	3,10	25,5	
1998	65	767	3,12	23,9	3,02	23,2	
1996	81	692	3,27	22,6	3,05	21,1	
1994	82	718	3,47	24,9	3,08	22,1	
1992	74	806	3,56	28,7	3,20	25,8	

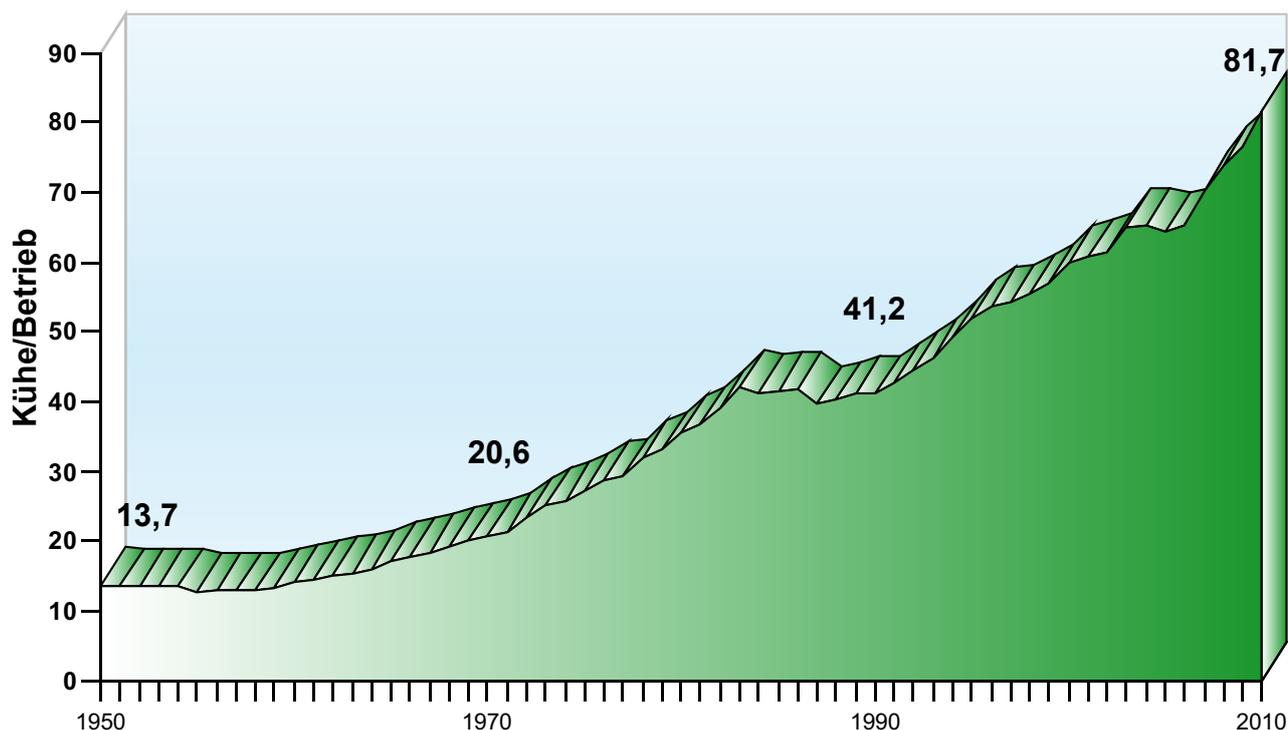
Auf eine Veröffentlichung von Ergebnissen der Milchleistungsprüfung bei Schafen wird verzichtet, da lediglich fünf Schafe geprüft wurden.

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfjahres 2011

60. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen

Kreis	Kontroll- Bezirke	Be- triebe	Kühe	Kühe/ Betrieb	Prüf- dichte ¹⁾ %	Anteil der Herden nach Prüfverfahren in %					
						AS	BS	AT	BT	AM	BM
Dithmarschen	5	316	28.781	91,1	78,6	1,6	27,2	29,4	28,2	2,2	11,4
Nordfriesland	12	671	53.415	79,6	81,1	7,6	37,4	25,8	17,6	4,6	7,0
Schlesw.-Flensbg.	14	690	58.644	85,0	79,8	5,5	30,3	25,7	24,6	1,3	12,6
Rendsbg.-Eckernf.	9	616	57.010	92,5	83,4	5,0	23,4	28,9	31,5	1,1	10,1
Steinburg	6	461	35.619	77,3	82,2	2,4	37,7	20,8	27,8	0,2	11,1
Plön	3	185	15.322	82,8	80,5	3,8	21,6	27,6	22,7	3,2	21,1
Ostholstein	1	125	7.806	62,4	84,3	8,0	20,0	34,4	31,2	1,6	4,8
Segeberg	6	290	20.550	70,9	86,4	7,9	31,4	26,9	24,5	1,0	8,3
Pinneberg	2	153	13.138	85,9	85,4	0,7	47,7	16,3	24,2	1,3	9,8
Stormarn	1	112	8.167	72,9	82,5	12,5	31,3	23,2	25,0	-	8,0
Lauenburg	2	118	7.044	59,7	83,5	6,8	39,0	22,0	22,9	-	9,3
Hamburg	-	14	873	62,4	92,2	21,4	42,9	14,3	7,1	-	14,3
gesamt 1.10.2010	61	3751	306.369	81,7	81,8	5,4	31,5	25,8	25,2	1,8	10,4
1.10.2009	63	3.935	301.480	76,6	81,0	5,7	32,3	25,5	24,2	1,8	10,5
1.10.2005	79	4.529	291.479	64,4	82,6	7,9	37,3	26,0	18,5	1,8	8,5
1.10.2000	124	5.042	302.145	59,9	80,0	20,2	37,9	21,4	11,1	2,5	6,9
1.10.1995	203	6.232	323.309	51,9	76,4	69,8	30,2				
1.10.1990	262	6.935	285.514	41,2	60,2	83,7	16,3				

1) Die Prüfdichte bezog sich von 2000 bis 2007 auf den Umfang der Milchviehhaltung am 3. Mai eines Jahres statt auf den 3. November.



61. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950

62. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen

Rasse	Betriebe				Kühe			
	Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%	Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%
Angler	132	3,5	- 6	- 4,3	10.887	3,6	- 105	- 1,0
Rotbunte	942	25,1	- 101	- 9,7	DN 36.847	12,0	- 863	- 2,3
					RH 52.775	17,2	918	- 1,7
Schwarzbunte	2.082	55,5	- 119	- 5,4	196.821	64,3	+ 4.217	+ 2,2
Jersey	2	0,1	+ 1	+ 100,0	129	0,0	+ 6	+ 4,9
Sonstige ¹⁾	593	15,8	+ 41	+ 7,4	8.910	2,9	+ 2.552	+40,1
gesamt 1.10.2010	3.751	100,0	- 184	- 4,7	306.369	100,0	+ 4.889	+ 1,6
1.10.2009	3.935		- 200	- 4,8	301.480		- 4.417	- 1,4
1.10.2005	4.529		- 127	- 2,7	291.479		- 12.216	- 4,0
1.10.2000	5.042		- 429	- 7,8	302.145		- 9.807	- 3,1
1.10.1995	6.232		- 35	- 0,6	323.309		+ 15.907	+ 5,2
1.10.1990	6.935		- 27	- 0,4	285.514		- 440	- 0,2

¹⁾ gemischte Herden bzw. Kreuzungskühe

63. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen (in Prozent)

Kreis	Angler	Rotbunte		Schwarzbte.	Jersey	Kreuzungen	Gesamt 100%
		DN	RH				
Dithmarschen	0,0	27,4	27,9	40,0	-	4,7	28.781
Nordfriesland	0,3	3,2	5,6	87,6	0,0	3,3	53.415
Schleswig-Flensburg	16,6	4,3	7,7	67,3	0,1	4,0	58.644
Rendsburg-Eckernfd.	1,1	17,6	24,3	53,8	0,1	3,1	57.010
Steinburg	0,1	27,7	37,9	32,9	0,0	1,4	35.619
Plön	0,3	1,4	6,6	90,6	0,0	1,1	15.322
Ostholstein	1,1	1,4	5,7	89,4	0,0	2,4	7.806
Segeberg	0,6	7,5	22,6	67,5	0,0	1,8	20.550
Pinneberg	0,0	20,0	17,7	60,9	0,1	1,3	13.138
Stormarn	0,1	2,5	7,0	88,9	-	1,5	8.167
Lauenburg	0,5	2,1	10,5	84,7	0,0	2,2	7.044
Hamburg	0,1	1,8	19,4	77,2	0,1	1,4	873
gesamt 1.10.2010	3,6	12,0	17,2	64,3	0,0	2,9	306.369
1.10.2009	3,7	12,5	17,8	63,9	0,0	2,1	301.480
1.10.2005	3,9	15,2	18,3	61,3	0,0	1,3	291.479
1.10.2000	4,4	19,8	15,7	57,6	0,0	2,5	302.145
1.10.1995	5,0	27,2	7,9	55,6	0,1	4,2	323.309
1.10.1990	6,3		32,3 ¹⁾	58,2	0,2	3,0	285.514

¹⁾ 1990 noch keine Trennung in DN (Doppelnutzung) und RH (Red Holstein)

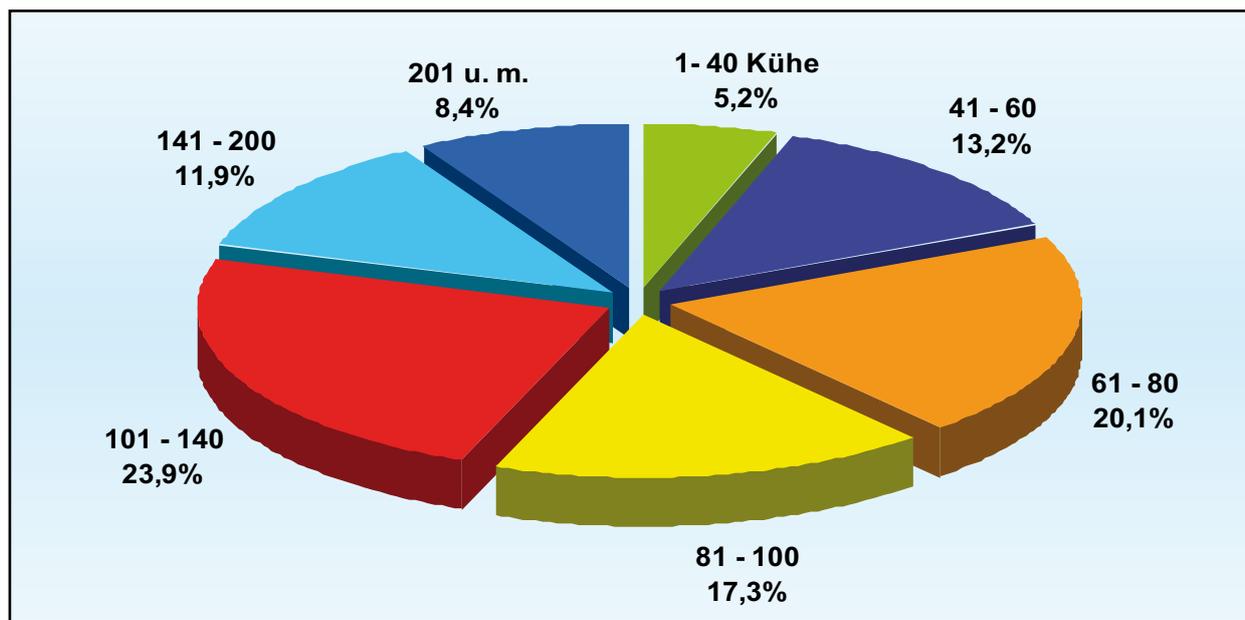
64. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	31	9,8	39	12,3	133	42,1	78	24,7	35	11,1
Nordfriesland	100	14,9	139	20,7	285	42,5	99	14,7	48	7,2
Schleswig-Flensburg	83	12,0	147	21,3	246	35,7	149	21,6	65	9,4
Rendsburg-Eckernförde	53	8,6	122	19,8	260	42,2	98	15,9	83	13,5
Steinburg	61	13,2	109	23,6	193	41,9	69	15,0	29	6,3
Plön	27	14,6	44	23,8	72	38,9	28	15,1	14	7,6
Ostholstein	44	35,2	34	27,2	24	19,2	19	15,2	4	3,2
Segeberg	63	21,7	64	22,1	114	39,3	34	11,7	15	5,2
Pinneberg	24	15,7	24	15,7	72	47,0	19	12,4	14	9,2
Stormarn	20	17,8	28	25,0	41	36,6	19	17,0	4	3,6
Lauenburg	41	34,8	35	29,7	28	23,7	11	9,3	3	2,5
Hamburg	5	35,7	2	14,3	4	28,6	2	14,3	1	7,1
Gesamt										
1.10.2010	552	14,7	787	21,0	1.472	39,2	625	16,7	315	8,4
1.10.2009	639	16,2	921	23,4	1.579	40,1	545	13,9	251	6,4
1.10.2005	1.011	22,3	1.340	29,6	1.695	37,4	350	7,7	133	3,0
1.10.2000	1.284	25,5	1.587	31,5	1.776	35,2	298	5,9	97	1,9
1.10.1995 ¹⁾	2.290	36,7	2.077	33,3	1.581	25,4	284	4,6		
1.10.1990 ¹⁾	3.897	56,2	2.041	29,4	882	12,7	115	1,7		

65. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	839	2,9	2.068	7,2	10.620	36,9	9.036	31,4	6.218	21,6
Nordfriesland	2.916	5,5	7.212	13,5	22.220	41,6	11.449	21,4	9.618	18,0
Schleswig-Flensburg	2.434	4,2	7.563	12,9	19.174	32,7	17.488	29,8	11.985	20,4
Rendsburg-Eckernförde	1.575	2,8	6.133	10,8	20.513	36,0	11.598	20,3	17.191	30,1
Steinburg	1.923	5,4	5.637	15,8	14.821	41,6	8.042	22,6	5.196	14,6
Plön	745	4,9	2.245	14,6	5.499	35,9	3.305	21,6	3.528	23,0
Ostholstein	1.152	14,8	1.672	21,4	1.940	24,9	2.290	29,3	752	9,6
Segeberg	1.893	9,2	3.187	15,5	8.889	43,2	3.940	19,2	2.641	12,9
Pinneberg	739	5,6	1.233	9,4	5.524	42,1	2.276	17,3	3.366	25,6
Stormarn	539	6,6	1.452	17,8	3.147	38,5	2.212	27,1	817	10,0
Lauenburg	1.145	16,3	1.803	25,6	2.158	30,6	1.241	17,6	697	9,9
Hamburg	68	7,8	102	11,7	297	34,0	255	29,2	151	17,3
Gesamt										
1.10.2010	15.968	5,2	40.307	13,1	114.802	37,5	73.132	23,9	62.160	20,3
1.10.2009	18.307	6,1	46.743	15,5	123.705	41,0	63.353	21,0	49.372	16,4
1.10.2005	29.229	10,0	68.279	23,4	129.254	44,4	40.642	13,9	24.075	8,3
1.10.2000	36.506	12,1	80.108	26,5	134.005	44,3	34.004	11,3	17.522	5,8
1.10.1995 ¹⁾	64.992	20,1	104.233	32,2	117.511	36,4	36.573	11,3		
1.10.1990 ¹⁾	106.103	37,2	100.428	35,2	64.268	22,5	14.715	5,1		

1) 1990 und 1995 ab 101 Kühe in einer Klasse



66. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen

67. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt

Rasse	Betriebe				Kühe			
	Anzahl	% 1)	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%	Anzahl	% 1)	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%
Rotbunte	528	56,1	- 34	- 6,0	DN 5.069	13,8	- 221	- 4,2
					RH 24.102	45,4	- 518	- 2,1
Schwarzbunte	930	44,7	- 54	- 5,5	75.598	38,4	+ 1.134	+ 1,5

1) alle Herden bzw. Kühe der Rasse sind 100,0 %

68. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt u. Schwarzbunt nach Kreisen

Kreis	Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	803	10,2	2.587	32,2	2.553	22,2
Nordfriesland	69	4,0	1.024	34,2	12.429	26,6
Schleswig-Flensburg	404	16,1	1.715	37,9	14.033	35,5
Rendsburg-Eckernfd.	1.519	15,1	6.492	47,0	12.679	41,3
Steinburg	1.353	13,7	7.316	54,2	2.127	18,1
Plön	16	7,5	449	44,1	8.564	61,7
Ostholstein	48	43,6	256	57,9	5.557	79,6
Segeberg	350	22,8	2.583	55,5	7.617	54,9
Stormarn	28	13,6	241	42,2	4.190	57,7
Lauenburg	12	8,0	403	54,8	3.373	56,5
Hamburg	1	6,3	128	75,7	427	63,4
gesamt						
1.10.2010	5.069	13,8	24.102	45,7	75.598	38,4
1.10.2009	5.290	14,0	24.620	45,9	74.464	38,7
1.10.2005	6.738	15,2	24.305	45,6	68.883	38,6
1.10.2000	9.110	15,2	21.696	45,8	60.502	34,8